

Zeitschrift: Mitteilungen des Kantonalen Statistischen Bureaus
Herausgeber: Kantonales Statistisches Bureau Bern
Band: - (1927)
Heft: 1

Artikel: Ergebnisse der Grossratswahlen vom 9. Mai 1926 im Kanton Bern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850332>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahr 1688.

Mitteilungen des Kantonalen statistischen Bureaus

Jahrgang 1927 — Lieferung I

INHALT:



Ergebnisse der Grossratswahlen vom 9. Mai 1926 im Kanton Bern.



Bern
Buchdruckerei Steiger
1927

Kommissionsverlag von A. Francke A.-G. in Bern

Veröffentlichungen des kantonalen statistischen Bureaus.

Beiträge zur Statistik des Kantons Bern, Heft I—III, 1864.

Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1870.

Statistisches Jahrbuch für den Kanton Bern, Jahrgänge I—XI, 1865—1877.

Zur Statistik der Schulhygiene im Kanton Bern 1879.

Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

Ergebnisse der Gemeinderechnungen im Kanton Bern auf Ende 1880.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1883:

Lieferung I: Der Weinbau im Kt. Bern pro 1881/82 (mit einer graph. Witterungstabelle).

Lieferung II: { 1. Stand u. Bewegung d. Bürger u. Einsassen in d. Gemeinden v. 1850-1880.
2. Bevölkerungsbewegung von 1876—1881.
3. Die aussergewöhnlichen Todesfälle von 1878—1882.

Lieferung III: Die Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1882.

Lieferung IV: { 1. Die überseeische Auswanderung a. d. Kt. Bern in d. Jahren 1878—1882.
2. Statistik d. Geltstage im Kt. Bern v. 1878—1882 (mit 2 graph. Tabellen).

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1885:

Lieferung I: { 1. Die Weinernte der Jahre 1883 und 1884 im Kanton Bern.
2. Statistik der Milchwirtschaft im Käsereibetrieb des Kantons Bern.
3. Statistik der Sparkassen im Kanton Bern.

Lieferung II: Vergleichende Statistik der Volkszählungsergebnisse betr. den Kanton Bern.

Lieferung III: { 1. Der Holzkonsum im Kanton Bern.
2. Die Hagelschläge seit 1878, speziell von 1882-1885, m. 2 Uebersichtskarten.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1886:

Lieferung I: Landwirtschaftliche Statistik für das Jahr 1885.

Lieferung II: Ergebnisse der Viehzählung im Kanton Bern vom 21. April 1886.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1887:

Lieferung I: Landwirtschaftliche Statistik pro 1886.

Lieferung II: Untersuchungen betreffend die Bevölkerungsbewegungen und die wirtschaftlichen Verhältnisse im Jahrzehnt 1876—1886.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1888/89:

Lieferung I: Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Mai 1888 im Kanton Bern.

(Edition française) Résultats du recensement des arbres fruitiers du mai 1888 (avec une carte), publiés par le Bureau cantonal de statistique.

Lieferung II: (Ortschaftsstatistik auch in französischem Text).

1. Zahl der Wohnhäuser, der Haushaltungen, der wohnhaften und anwesenden Personen in den Ortschaften des Kts. Bern n. d. Volkszählg. v. 1. Dez. 1888.

2. Die Bevölkerung nach Einwohner- und Kirchgemeinden, festgestellt auf Grund der eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1888.

Lieferung III: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1887 und 1888.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1890:

Lieferung I: Gewerbestatistik für die Städte Bern, Biel und Burgdorf.

Lieferung II: Grundbesitzstatistik des Kantons Bern nach der Aufnahme vom Jahr 1888.

(Edition française) Statistique de la propriété foncière du canton de Berne d'après le recensement de 1888, publié par le Bureau cantonal de statistique.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1891:

Lieferung I: Die gewerblichen Betriebe und Unternehmungen des Kantons Bern nach der Aufnahme vom November 1889. (Auch in französischem Text.)

Lieferung II: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1889 und 1890.

(Edition française) Statistique agricole du Jura bernois de 1885—1890.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1892:

Lieferung I: Statistik der öffentlichen Krankenpflege im Kanton Bern mit Bezugnahme auf die Krankenversicherung.

Lieferung II: Ergebn. der Bevölkerungsstatistik d. Kts. Bern für den Zeitraum v. 1886—1890.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1893:

Lieferung I: Bericht über die Verschuldung des Grundbesitzes und deren Ursachen.

Lieferung II: Landwirtschaftliche Statistik für die Jahre 1891 und 1892 nebst Beilage über Stand und Entwicklung des landwirtschaftl. Genossenschaftswesens.

Mitteilungen des bernischen statistischen Bureaus — Jahrgang 1894:

Lieferung I: Die gewerbl. Verhältnisse im Kt. Bern nach der Berufs- u. Gewerbestatistik.

Lieferung II: Ueber die Leistungen der organisierten, freiwilligen Krankenpflege im Kanton Bern und verwandter Bestrebungen.

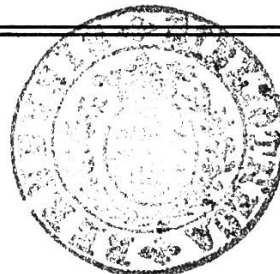
Lieferung III: Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1893.

(Edition française) Statistique des impôts communaux dans le canton de Berne en 1893.

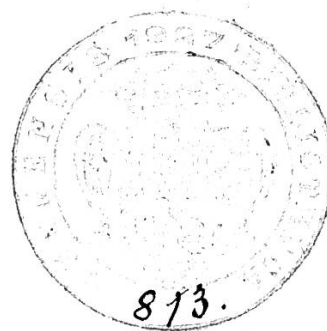
Mitteilungen
des
Kantonalen statistischen Bureaus

Jahrgang 1927 — Lieferung I

INHALT:



Ergebnisse
der
Grossratswahlen vom 9. Mai 1926
im Kanton Bern.



Bern
Buchdruckerei Steiger
1927

Kommissionsverlag von A. Francke A.-G. in Bern

Inhaltsverzeichnis.

Ergebnisse der Grossratswahlen vom 9. Mai 1926 im Kanton Bern.

a) Textlicher Teil.		Seite
Einleitung		3— 5
1. Die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe		5— 9
2. Die Stimmenzahl der Kandidaten und der Parteien		9—16
b) Tabellarischer Teil.		
I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgemeinen nach Gemeinden resp. Abstimmungskreisen		17—30
II. Die Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten sowie die Zusatz- und Parteistimmen jeder Partei nach Abstimmungs- und Wahlkreisen		31—79
Die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im Zusammenzug nach Amtsbezirken und Landesteilen		80—81
Die Verteilung der Stimmen auf die verschiedenen Parteien (absolut und relativ) nach Amtsbezirken resp. Wahlkreisen u. Landesteilen		82—83
Die Wahlkreisvertretung sowie die Zahl der Kandidaten u. gewählten Vertreter nach Parteien in den Amtsbezirken und Landesteilen		84—85

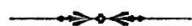
Tables des Matières.

Résultats des élections au Grand Conseil dans le Canton de Berne du 9 mai 1926.

a) Texte.		Page
Introduction		3— 5
1. Participation aux élections		5— 9
2. Nombre des suffrages de chaque candidat et des partis		9—16
b) Tableaux statistiques.		
I. Participation aux élections en général d'après les communes soit circonscriptions politiques		17—30
II. Nombre des suffrages de chaque candidat ainsi que le nombre des suffrages complémentaires et le nombre des suffrages de parti d'après les circonscriptions politiques et électorales		31—79
La participation aux élections, récapitulation par districts et régions		80—81
La répartition des suffrages entre les divers partis (chiffres absolus et relatifs) par districts et régions soit cercles électoraux		82—83
La représentation des cercles électoraux ainsi que le nombre des candidats et les représentants élus des partis par districts et régions		84—85



Ergebnisse der Grossratswahlen vom 9. Mai 1926 im Kanton Bern.



Einleitung.

Die statistische Bearbeitung der Wahlen in die Parlamente bildet seit der Einführung des Proportionalwahlverfahrens ein wichtiges und interessantes Pensum der politischen Statistik. Nicht nur die unmittelbar beteiligten Kreise, die Behörden, die politischen Parteien samt ihren Mandataren und Kandidaten haben ein reges Interesse an den Ergebnissen der Verhältniswahl, sondern auch die aktive Wählerschaft, ja die gesamte Bevölkerung ist an derselben interessiert. Es muss daher als ein Gebot der Notwendigkeit betrachtet werden, die Wahlergebnisse der breiten Oeffentlichkeit in authentischen Darstellungen so vollständig und detailliert als nur möglich zugänglich zu machen. Dieser pflichtgemässen Aufgabe sucht die amtliche Statistik in manchen Staaten des Auslandes und auch in einzelnen Kantonen der Schweiz gerecht zu werden.

Am 9. Mai 1926 fanden im Kanton Bern zum zweiten Male die Grossratswahlen nach dem Proporz auf Grund des Gesetzes vom 30. Januar 1921, des Dekrets vom 10. Januar 1921 sowie der Verordnung vom 25. Januar 1922 statt und zwar nach dem gleichen Vertretungsverhältnis und der gleichen Wahlkreiseinteilung wie das erste Mal. 29 Amtsbezirke bilden bekanntlich je einen Wahlkreis und der Amtsbezirk Bern ist in zwei solche, nämlich Bern-Stadt und Bern-Land geteilt. Eine im Jahr 1925 lancierte Initiative, welche bezweckte, nur die schweizerbürgerliche Bevölkerung der Vertretungszahl zugrunde zu legen und durch welche bei Erhöhung der Vertretungsziffer von 3000 auf 3200 und durch Ausschaltung der

Ausländer die städtischen Wahlkreise gegenüber den ländlichen um einige Mandate verkürzt worden wären, wurde nach einem ziemlich heftigen Kampfe in der Volksabstimmung vom 1. Februar 1925 verworfen. Es blieb also einstweilen bei der frühern Vertretungsgrundlage, wonach auf je 3000 Seelen der gesamten Wohnbevölkerung ein Mitglied des Grossen Rates zu wählen ist. Die Wahlen erfolgen auf Grund der Wahlvorschläge, welche die Parteien bzw. ihre Vertreter in jedem Wahlkreis den Regierungsstatthalterämtern rechtzeitig, d. h. 20 Tage vor der Wahl einzureichen haben; jeder Vorschlag muss von mindestens 10 stimmberechtigten Bürgern unterzeichnet sein. Erreicht die Gesamtzahl der Kandidaten aller Wahlvorschläge eines Wahlkreises gerade die Zahl der zu treffenden Wahlen, so werden alle Kandidaten vom Regierungsrat ohne Wahlverhandlung als gewählt erklärt. Diese Vorschrift fand nun zum ersten Mal bei den diesjährigen Grossratswahlen Anwendung, indem in drei Wahlkreisen (Laufen, Neuenstadt und Saanen) infolge Verständigung der Parteien nur so viele Kandidaten vorgeschlagen wurden, als die Wahlkreise über Sitze verfügen und somit dort die Verhältniswahl unterblieb. Ist dieses Ereignis wahlpolitisch auch von keinem besondern Belang, indem die Parteien oder Wählergruppen diesfalls akkurat gleich zu ihrer Vertretung gelangen, als wenn die Wahlverhandlung stattgefunden hätte, so trifft dasselbe für das Pensum der Wahlstatistik leider nicht zu, indem dadurch die Wahloperation durchbrochen und der zahlenmässige Gesamtnachweis der Wahlergebnisse nicht nur für die betreffenden Wahlkreise, sondern auch für den ganzen Kanton verunmöglicht wird. Ein weiterer Nachteil für die statistische Verwertung der Wahlergebnisse, den wir bereits in unserer früheren Veröffentlichung über die Grossratswahlen vom 14. Mai 1922,¹⁾ Seite 16 (unten) und auf der folgenden Titelseite signalisiert hatten, besteht darin, dass für die Aufbewahrung des gesamten Wahlaktenmaterials in den Wahl- und Abstimmungskreisen ursprünglich ungenügend vorgesorgt war, indem nach § 19 der Verordnung vom 25. Januar 1922 (erste Ausgabe) die Wahlzettel sowie die Formulare 1, 2 und 3 unmittelbar nach Gültigerklärung der Wahlen vernichtet werden konnten, und nun die neue Fassung des erwähnten Paragraphen, wonach die sämtlichen Wahlakten und die Wahlzettel

¹⁾ Liefg. II, Jahrg. 1922 der Mitteilungen des kant. statistischen Bureaus.

bis auf weitere Verfügung der Staatskanzlei auf den Regierungsstatthalterämtern aufbewahrt bleiben sollen, offenbar nicht überall Beachtung gefunden hat. Glücklicherweise gelang es uns auch diesmal noch, trotz ziemlich verspäteter Einforderung des Materials, dasselbe durch Mithilfe der Regierungsstatthalterämter hinlänglich vollständig zusammenzubringen. Für die Zukunft empfiehlt es sich immerhin, für die sorgfältige Aufbewahrung des Wahlaktenmaterials bis nach stattgefundener statistischer Bearbeitung desselben zu sorgen.

In der Einleitung zur letzten hievor zitierten Veröffentlichung hatten wir den geschichtlichen Werdegang des proportionalen Wahlverfahrens und dessen Einführung im Kanton Bern ziemlich eingehend skizziert, so dass wir uns für einmal auf den Hinweis darauf beschränken können. Was sodann den Inhalt der tabellarischen Darstellungen anbetrifft, so wurden dieselben im gleichen Rahmen gehalten wie die früheren, mit der Einschränkung, dass von der Aufstellung einer zusammenfassenden Uebersicht über die Stimmkraft der Parteien *für den ganzen Kanton* Umgang genommen werden muss. An eine Erweiterung der gemeinde- und amtsbezirksweisen Uebersichten im Sinne spezieller Untersuchungen und Kombinationen über die Art und Weise der Stimmabgabe, also ganz besonders über die Ausübung der Parteidisziplin, die durch den Grad des Panachierens illustriert wird, konnte mangels der notwendigen Grundlagen auch diesmal nicht herangetreten werden, so wünschenswert und interessant sie auch gewesen wäre. Zur Besprechung der Wahlergebnisse übergehend, sei bemerkt, dass wir uns aus den oberwähnten Gründen, namentlich mit Bezug auf den unvollständigen Gesamtnachweis über die Stimmkraft der Parteien des ganzen Kantons die grösste Reserve auferlegen und es jedem Interessenten selbst überlassen müssen, die zutreffenden Folgerungen daraus zu ziehen.

1. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe.

Bei Abstimmungen und Wahlen wurde von jeher zunächst die Zahl der Stimmberechtigten festgestellt, da sie der Berechnung der Stimm- oder Wahlbeteiligung zur Grundlage dient. Bei den letzten Grossratswahlen nun betrug die Zahl der Stimmberechtigten des Kantons (ohne die Amtsbezirke Laupen, Neuenstadt und Saanen,

ferner ohne die Gemeinde Busswil (Büren), für welche die Wahlakten nicht erhältlich, also nicht mehr vorhanden waren) 179,295=27,4% der resp. Wohnbevölkerung. Trotz der ausfallenden Gebiete ergibt sich gegenüber 1922 eine erhöhte Zahl der Stimmberechtigten um nahezu 5000. Damals belief sich dieselbe nämlich auf 174,399=25,9%. Dagegen stellt sich verhältnismässig eine etwas geringere Beteiligung bei den letzten Grossratswahlen heraus als bei den frühern. Am 9. Mai 1926 betrug sie 130,658 = 72,8%, am 14. Mai 1922 dagegen 128,732 = 73,8%. Rund 73% repräsentieren immerhin eine recht erfreuliche Stimmbeteiligung für den Kanton Bern im ganzen, wenn man in Betracht zieht, dass sich bei den Abstimmungen sonst durchschnittlich kaum 40% aller Aktivbürger an der Urne einfinden.

Nach Landesteilen ergibt sich hinsichtlich der Beteiligungsziffern folgende Reihenfolge: Oberaargau 78,5%, Jura 76,3, Seeland 75,3, Oberland 71,9, Emmenthal 70,5 und Mittelland 70,4%.

Die Beteiligungsziffer nach Amtsbezirken bzw. Wahlkreisen variiert zwischen 90,7 und 62,6%; die höchste Beteiligung weisen auf die Amtsbezirke Pruntrut 90,7%, Delsberg 86,2, Erlach 86,1, Freibergen 81,8, Frutigen 80,8 und Aarwangen 80,6% etc., die niedrigste Oberhasli 62,6%, Münster 63,5, Schwarzenburg 64,6, Courtelary 65,9, Bern-Stadt 66,5 und Signau 66,9% etc.

In den einzelnen Gemeinden oder Abstimmungskreisen schwankt die Wahlbeteiligung von 100—38,1%. In drei Gemeinden, nämlich in Etzelkofen, Roche d'or und Rocourt gingen alle Wähler zur Urne; die Beteiligung betrug dort also 100%. Fünf weitere Gemeinden erscheinen mit der nächsthöchsten Beteiligung von ca. 98%, nämlich Pohlern mit 98,4, Fahy mit 98,4, Chevenez mit 98,3%, Buix mit 98,1 und Souboz mit 98%. Folgende 7 Gemeinden haben eine Beteiligungsziffer von 98—97%, nämlich Lugnez 97,8, Châtillon 97,7, Saulcy 97,6, Untersteckholz 97,5, Montsevelier 97,3, Montignez 97,1 und Pleujouse 97,1%. Weitere 7 Gemeinden weisen eine Beteiligung von 97—96% auf, nämlich Courchapoix 96,9, Finsterhennen 96,8, Uebeschi 96,7, Asuel 96,5, Bure 96,1, Courgenay 96,1 und Fregécourt 96%, dann folgen 29 Gemeinden mit 91—95%, 62 Gemeinden mit 86—90%, 72 Gemeinden mit 81—85%, 62 Gemeinden mit 76—80 und 77 Gemeinden mit 71—75%.

Mit der geringsten Beteiligung erscheinen Kurzenberg mit 38,1%, Saules mit 38,6, Gadenen mit 39,7, Guttannen mit 40, Eschert mit

40,4, Innertkirchen mit 42,1, Grandval mit 43,1, Worben mit 46,3, Inkwil mit 46,7, Schelten mit 47,4, Perrefitte mit 47,8, Oberwil i. S. mit 48,0, Brienzwiler mit 48,4, Habkern mit 49,2, Tramelan-dessous mit 50,5 % etc.

Im übrigen gibt die gemeindeweise Darstellung im tabellarischen Teil im einzelnen Aufschluss; dieselbe enthält die Zahl der Stimmberechtigten, die Zahl der abgegebenen gültigen, ungültigen und leeren Wahlzettel sowie im ganzen für jeden Abstimmungskreis, ebenso die Zahl der veränderten und unveränderten Wahlzettel. Dieser letztere Nachweis wäre von ganz besonderem Interesse, wenn er nicht nur insgesamt, sondern auch nach Parteien geliefert werden könnte, was jedoch einstweilen ohne besondere Vorkehren in Bezug auf die Art der Ausarbeitung und die Vollständigkeit der Wahlakten nicht möglich erscheint; es müsste dies auf Grund des Form. 3 und der Wahlzettel für jeden Abstimmungskreis geschehen; allein es kann — abgesehen von den fehlenden Hilfsmitteln für die Ausführung einer solch weitläufigen Arbeit — schon deshalb nicht die Rede davon sein, weil die Wahlzettel in vielen Abstimmungskreisen schon bald nach den Wahlen vernichtet worden sein dürften.

Nach unsern Feststellungen sind von den 130,658 abgegebenen Wahlzetteln gut ein Drittel, nämlich 33,6%, verändert worden; bei den Grossratswahlen von 1922 waren es rund 30 %;¹⁾ am meisten wurde panachiert im Oberland, nämlich 47,3 %, im Emmenthal 41, im Oberraargau 35,5, im Jura 34,4, im Mittelland 28,4 und im Seeland 24,4 %.

Nach Wahlkreisen ergeben sich folgende Nachweise: Weitaus am meisten verändert wurden die Wahlzettel im Amtsbezirk Frutigen, nämlich 72,1 %; dann folgen Interlaken mit 55,3, Trachselwald mit 51,5, Obersimmenthal mit 49,9, Burgdorf mit 46,4, Nidersimmenthal mit 43,5, Konolfingen mit 42,3, Seftigen mit 41, Nidau mit 40,3, Freibergen mit 39,7, Thun mit 39,7, Pruntrut mit 39,2, Courtelary mit 38,4, Büren mit 35,7, Aarwangen mit 35,6, Wangen mit 35,1, Delsberg mit 33,7, Fraubrunnen mit 32,5, Bern-Land mit 30,1, Signau mit 29,8, Laupen mit 29,2, Biel mit 21,8, Münster mit 20,8, Schwarzenburg mit 17,6, Aarberg mit 16,5, Bern-Stadt mit 15,5, Erlach mit

¹⁾ Auf Seite 9 des textlichen Teils der frühern Publikation (Liefg. II, Jahrg. 1922 der „Mitteilungen“), 8. und 9. Zeile von unten sind die Bezeichnungen „verändert und unverändert“ irrtümlicherweise verwechselt worden.

12,9 und Oberhasli mit 9,8%. Der Unterschied zwischen Frutigen mit 72,1% und Oberhasle mit nur 9,8% ist wirklich gross und man ist versucht, nach den Ursachen zu fragen. Unzweifelhaft hat starke Parteizersplitterung und mangelhafte Organisation in einem Wahlkreis zur Folge, dass vom Abändern bzw. Panachieren starken Gebrauch gemacht wird, während dies in andern Wahlkreisen mit geschlossener Parteiorganisation nicht in dem Masse der Fall ist.

In den einzelnen Abstimmungskreisen oder Gemeinden variiert die Häufigkeit der Abänderung der Wahlzettel erst recht in denkbar hohem Masse. In 10 Gemeinden, nämlich in Mirchel, Mülchi, Heimiswil, Belprahon, Corcelles, Seehof, Perrefitte, Goumois, Saulcy und Pleujouse wurden gar keine Wahlzettel verändert.

Im Verhältnis von 1—10% wurden die Wahlzettel in 34 Abstimmungskreisen abgeändert, nämlich in Nieder- und Oberstocken um 0,9%, in Münchenwiler-Chavaleyres um 1,1, in Ruppoldsried um 1,8, in Rütshelen um 2,5, in Vauffelin um 2,5, in Roches um 2,8, in Farnern um 3,2, in Rumisberg um 3,4, in Rossemaison um 3,7, in Roggenburg um 4,4, in Châtillon um 4,7, in Vermes um 4,8, in Krattigen um 4,8, in Grandval um 4,9, in Meikirch um 5,2, in Gevenez um 5,2, in Rapperswil um 5,4, in Souboz um 5,7, in Kallnach-Niederried um 5,8, in Brienzwiler um 6,1, in Meiringen um 6,7, in Röthenbach (E.) um 6,8, in Inkwil um 6,9, in Bannwil um 7,2, in Zäziwil um 7,6, in Rebeuvelier um 8,1, in Schalunen um 8,3, in Radelfingen um 8,7, in Hasleberg um 8,9, in Kernried um 8,9, in Albligen um 9,1, in Bern-Bümpliz um 9,5, in Beurnevésin um 9,6 und in Oberönz um 9,9%. Mit 10% erscheinen 10 weitere Gemeinden, mit 11—20% 51 Gemeinden, mit 21—30% 83 Gemeinden, mit 31—40% 64 Gemeinden, mit 41—50% 43 Gemeinden, mit 50—60% 41 Gemeinden, mit über 60—70% 27 Gemeinden, mit über 70—80% 26 Gemeinden, mit über 80—90% 16 Gemeinden und mit über 90—97,4% 4 Gemeinden.

Die Gemeinden mit der stärksten Abänderungsfrequenz, d. h. von über 70% sind folgende: Grindelwald mit 97,4%, Adelboden mit 97,1, Alchenstorf mit 96,3, Walperswil mit 93,2, Rebévelier mit 88,8, Landiswil mit 87,3, Rocourt mit 87, Niederhünigen mit 85,4, Roched'or mit 84,6, Asuel mit 84,5, Schangnau mit 84,1, Boltigen mit 83,9, Münchringen mit 83,3, Oberhofen mit 83,3, Gondiswil mit 83,1, Wynigen mit 82,9, Pohlern mit 82,8, Oppligen mit 82,6, Beatenberg

mit 82,2, Herbligen mit 81,4, Uebeschi mit 79,8, Reclère mit 79,6, Reichenbach mit 79,5, Wengi mit 78,5, Kiesen mit 78,5, Wiggiswil mit 78,3, Gerzensee mit 77,7, Blumenstein mit 77,6, Teuffenthal mit 77,5, Damvant mit 75,7, Freimettigen mit 75,6, Affoltern mit 75,4, Reutigen mit 75,4, Kandergrund mit 75,1, Tüscherz mit 73,9, Zwiesselberg mit 72,8, Golaten mit 72,7, Forst-Längenbühl mit 72,5, Grandfontaine mit 72,3, Heimiswil mit 72,2, Rüegsau mit 72,1, Courgenay mit 71,8, Merzligen mit 71,8, Wyssachen mit 71,5, Brenzikofen mit 71,2 und Bönigen mit 70,1%.

Um einen nähern Einblick in die Stimmabgabe erhalten und beurteilen zu können, wie es mit der Wahldisziplin bestellt sei und wie häufig innerhalb der Parteien die Wahlzettel abgeändert wurden, oder von Partei zu Partei panachiert worden war, müsste, wie schon früher bemerkt, eine Spezialuntersuchung oder Extrabearbeitung auf Grund der Wahlzettel vorgenommen werden; immerhin wäre auch damit der positive Nachweis über den Grad der wirklich geübten Parteidisziplin nicht geleistet, indem bekanntlich die Wähler, welche keiner Partei angehören, sehr zahlreich sind, ja wohl die weitaus grosse Mehrheit ausmachen und sich daher bei der Stimmabgabe an keine Parteiparole gebunden fühlen, folglich auch geneigt sind, den ihnen passenden Kandidaten verschiedener Parteien zu stimmen. Einen gewissen Ersatz für den fehlenden Nachweis über die in den verschiedenen Parteilagern geübte Wahldisziplin bieten die im II. Teil der tabellarischen Darstellungen enthaltenen Angaben über die Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten sowie die Zusatz- und Parteistimmen jeder Partei nach Abstimmungs- und Wahlkreisen, wovon im nachfolgenden Abschnitt noch die Rede sein soll.

2. Die Stimmenzahl der Kandidaten und der Parteien.

Unter dem Regime des Proporztes beginnt das Wahlgeschäft von Amtes wegen bekanntlich schon mit der Aufstellung und Einreichung der Wahlvorschläge, indem die Kandidaten von den einzelnen Parteien oder Wählergruppen bestimmt und bei den Grossratswahlen den Regierungsstatthalterämtern vorschriftsgemäss zur Kenntnis gebracht werden müssen, während bei den Nationalratswahlen die Wahlvorschläge nach bundesgesetzlicher Vorschrift der Staatskanzlei einzureichen sind. Die Wahlvorschläge hängen also

stets von der jeweiligen Parteigestaltung und diese hinwiederum von der Parteistellung der Wähler ab. Nun stehen wir aber vor der merkwürdigen Tatsache, dass im Kanton Bern im ganzen höchstens etwa ein Viertel sämtlicher Aktivbürger einer Partei, die übrigen drei Viertel aber keiner Partei angehören. Diesem Umstande ist es wohl zuzuschreiben, dass der Ausgang der Wahlen stets unsicher ist und Ueberraschungen für jede Partei leicht eintreten können, indem das Wahlergebnis durch die jeweilige Stimmung der Wählermassen beeinflusst wird und somit nicht nur die Stimmabgabe der organisierten, sondern auch der nichtorganisierten Wähler ausschlaggebend ist. Daher kommt es auch, dass selbst bei bestdisziplinierten Parteien die Wahlvorschläge wider Erwarten häufig abgeändert werden. Den Wählern steht freilich das Recht zu, vom einmaligen Kumulieren sowie vom Panachieren nach Belieben Gebrauch zu machen, aber es geschieht zum Nachteil der betreffenden Partei, indem die Parteistimmkraft dadurch geschwächt wird. Dazu kommt noch der Nachteil, zumal für die bürgerlichen Parteien, dass selbst bei Wahlen in die Exekutive und ins Parlament unseres Kantons, obschon die Stimmbeteiligung dabei eine weit stärkere ist als bei gewöhnlichen Abstimmungen, dennoch 27—28% der Wähler nicht an der Urne erscheinen.

Eine weitere Ursache für den Erfolg oder auch für den Misserfolg der Parteien bildet die Wahlkreiseinteilung. Je grösser die Wahlkreise, desto mehr Möglichkeit ist namentlich für die kleinen Parteien vorhanden, ihre Stimmkraft auszunützen; es geht dies schon aus den bisherigen Erfahrungen im Kanton Bern hervor; bei den Nationalratswahlen bildet der Kanton Bern bekanntlich seit Einführung des Proporzses einen einheitlichen (nur zu grossen) Wahlkreis und bei den Grossratswahlen ist das Kantonsgebiet amtsbezirksweise in 31 Wahlkreise eingeteilt. Im Vergleich zu den Nationalratswahlen tritt bei den Grossratswahlen eine grössere Mannigfaltigkeit in der lokalen Parteigruppierung zu Tage und dementsprechend wäre von einer Wahlcampagne zur andern auch eine den lokalen Interessen entsprechende Vermehrung der Kandidaten zu erwarten. Dies trifft indes für die letzte Periode nicht zu, indem sich die Zahl derselben von 569 im Jahre 1922 auf 524 im Jahr 1926 vermindert hat. Die politischen Zustände, wie auch die Gestaltung der Parteien sind überhaupt stetigen Wandlungen unterworfen. Die Hauptsache

ist und bleibt schliesslich bei Wahlen in das Parlament, dass das souveräne Volk jeweilen zu einer richtigen Vertretung gelange und dass dieselbe ihre Pflicht nach Verfassung und Gesetz den Zeitanforderungen entsprechend bestmöglich erfülle. Bekanntlich enthält die bernische Staatsverfassung u. a. eine Bestimmung, durch welche etwaigen Eigenbrödeleien, persönlichen Beeinflussungen und kirchturnspolitischen Anwandlungen der Vertreter der Riegel gesteckt wird; sie lautet wie folgt: «Die Mitglieder des Grossen Rates sind Stellvertreter der Gesamtheit des Volkes und nicht der Wahlkreise, durch welche sie erwählt worden. Sie dürfen keine Instruktionen annehmen.» Ob diese Vorschrift wirklich immer respektiert und befolgt wird, ist namentlich unter der Herrschaft des Proporzes, wo das Parteiinteresse eine so grosse Rolle zu spielen pflegt, wohl sehr fraglich, und ob die Qualität der Volksvertretung unter diesem neuen Wahlverfahren sich verbessert habe, das mag ebenfalls zweifelhaft erscheinen, obwohl die Beredsamkeit, besonders der Zeitdauer nach, bekanntermassen nicht gelitten, sondern Fortschritte gemacht hat.

Zur Erklärung der Ergebnisse übergehend, sei bemerkt, dass ein statistischer Nachweis über die Frage, ob und in wie weit von dem Rechte der Kumulation seitens der Parteien und der Wähler bei den Grossratswahlen Gebrauch gemacht, ebenso in welchem Masse von Partei zu Partei panaschiert worden sei, auch diesmal nicht geleistet werden kann, da hiezu eine vollständige Durcharbeitung des gesamten Urmaterials (Wahlzettel und Wahlakten) des ganzen Kantons unumgänglich notwendig gewesen wäre, wozu wir die erforderlichen Mittel nicht gehabt hatten.

Aus den Zusammenstellungen im 2. Teil der tabellarischen Darstellungen geht hervor, wie viele Stimmen jeder Kandidat in allen Gemeinden seines Wahlkreises und im ganzen erhalten hat; ebenso sind die Zusatzstimmen sowie die Parteistimmen jeder Partei im ganzen gemeindeweise beigefügt und die Gewählten mit Sternchen (*) kenntlich gemacht. Laut den beiden Schlussübersichten beziffert sich die Gesamtzahl der Parteistimmen auf 1,564,223, die Zahl der Kandidaten auf 524 und der gewählten Vertreter auf 224. Die für die Zuteilung der Mandate an die einzelnen Parteien massgebende Verteilungszahl variierte von 786 (Oberhasle) bis 18,693 (Stadt Bern). Die kleinste Verteilungszahl hätte ohne Zweifel auch

diesmal wieder der Wahlkreis Neuenstadt aufzuweisen; derselbe fällt aber diesbezüglich ausser Betracht, weil dort keine Wahl stattfand. Dem Wahlkreis Oberhasli fallen nur zwei Vertreter zu, dem Wahlkreis Bern-Stadt dagegen 35. Es wird nun von Interesse sein, auf Grund der Ergebnisse der Grossratswahlen ein Gesamtbild über die parteipolitische Gruppierung zu erhalten, welche wir wiederum, wie schon früher, an Hand der Wahlakten und der zahlenmässigen Aufstellungen in der ersten Schlussübersicht zu konstruieren versuchten. Freilich lag die Unterscheidung der Parteizugehörigkeit nicht durchwegs mit absoluter Sicherheit klar zu Tage, und es mussten daher darüber in einzelnen Fällen nähere Erkundigungen eingezogen werden. Dass das Zahlenbild, wie es schliesslich herauskam, den Parteiverhältnissen bzw. der Parteizugehörigkeit absolut genau entspreche, können wir nicht verbürgen, obschon wir es uns angelegen sein liessen, dabei mit aller Objektivität und Gewissenhaftigkeit zu Werke zu gehen. In Bezug auf die geographische Einteilung des Kantonsgebiets nach Landesteilen sei noch bemerkt, dass dieselbe in gewohnter Weise erfolgte und es jedem Interessenten freisteht, nach Belieben eine andere regionale Gruppierung der Wahlergebnisse vorzunehmen. Das wahlpolitisch freilich unmassgebliche Zahlenbild der Parteigruppierung stellt sich für den Gesamtkanton wie folgt dar:

Parteien und Parteigruppen	Zahl der		
	Partei- stimmen	Kandi- daten	gewählten Vertreter
Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei*)	537,358	175	105
Freisinnig-demokratische Partei*)	340,242	117	42
Katholische Volkspartei*)	64,910	60	13
Sozialdemokratische Partei*)	620,402	171	63
Parteilose Gruppe Ober-Simmenthal	1,311	1	1
TOTAL	1,564,223	524	224

*) und Zugewandte, wie solche in der speziellen Uebersicht am Schluss des tabellarischen Teils aufgeführt sind.

Im Vergleich zur Parteistimmenzahl ist auch diesmal die Zahl der gewählten Vertreter nicht genau proportional ausgefallen; abgesehen von manchen Zufälligkeiten, welche die auf künstlicher Rechnungsoperation beruhenden Proporzahlen mit sich bringen, liegt die Grundursache darin, dass in allen Wahlkreisen von den Parteistimmenzahlen sog. unberücksichtigte Reste verbleiben, welcher Verlust kleinere Parteien erfahrungsgemäss schwerer be-

lastet als die grossen. Daher kommt es, dass den Minderheiten im ganzen betrachtet, d. h. von den einzelnen Wahlkreisen abgesehen, nicht immer der in der Theorie gerühmte Erfolg gesichert wird, also nicht jeder Partei stets das zukommt, was sie dem proorztheoretischen Grundsatz nach beanspruchen könnte. Im einzelnen Wahlkreis kann die Parteistärke entsprechend dem numerischen Verhältnis der Parteien allerdings uneingeschränkt zur Geltung kommen. Welche Nachteile die ungleichmässige Verteilung der Angehörigen der einzelnen Parteien, also die Zersplitterung der Stimmkraft über das ganze Kantonsgebiet im Endergebnis der Wahlen entstehen, geht daraus hervor, dass die sozialdemokratische Partei mit 620,402 Parteistimmen nur 63 Vertreter und die freisinnig-demokratische Partei mit 340,242 Parteistimmen nur 42 erhielt, während der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei mit 537,358 Parteistimmen 105 Vertreter und der katholischen Volkspartei etc. mit nur 64,910 Parteistimmen sogar 13 Vertreter zufielen! Bei der letztern kommen nämlich nur 4993 Parteistimmen auf einen Vertreter, bei der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei 5118, bei der freisinnig-demokratischen Partei 8101 und bei den Sozialdemokraten 9847. Der Erfolg der katholischen Volkspartei rührt daher, weil die Stimmkraft dieser kleinen Minderheitspartei nur in vier Amtsbezirken des Juras und in der Stadt Bern konzentriert ist. Immerhin hat die katholische Volkspartei im Vergleich zu 1922 einen Sitz eingebüsst, die sozialdemokratische Partei dagegen einen Sitz und die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei zwei Sitze gewonnen, während die freisinnig-demokratische Partei den Besitzstand ihrer Vertreter um 12 vermehrt, also den grössten Erfolg erzielt hat.

Versuchen wir nun noch den Wahlerfolg der bürgerlichen Wählerschaft demjenigen der sozialdemokratischen gegenüberzustellen, wobei die zugewandten Gruppen selbstverständlich objektiv und möglichst zutreffend beiden Lagern zugeteilt werden, so ergibt sich folgende Aufstellung:

Parteigruppierung	Zahl der		
	Partei- stimmen	Kandi- daten	gewählten Vertreter
Bürgerliche Parteien und Zugewandte	942,508	352	160
Sozialdemokratische Partei und Zugewandte	620,402	171	63
Parteilose Gruppe Ober-Simmenthal	1,313	1	1
TOTAL	1,564,223	524	224

Da indes, wie schon an früherer Stelle bemerkt, ein verhältnismässig kleiner Teil der Wähler den organisierten Parteien als Mitglieder angehören, somit weitaus der grösste Teil derselben parteilos sind, da ferner mehr als ein Viertel sämtlicher Stimmberechtigten sich an den Wahlen nicht beteiligten, so ist klar, dass die diesem Vergleich zugrunde liegenden Wahlergebnisse kein unbedingt zuverlässiges oder getreues Abbild der parteipolitischen Verhältnisse darstellen, indem die erstern, je nach der politischen Stimmung der Bürger und der parteipolitischen Gruppierung von Fall zu Fall derart ändern können, dass Ueberraschungen jederzeit leicht möglich sind.

Es dürfte vielleicht noch interessieren, auf Grund der bezüglichen Schlussübersicht näher zu untersuchen, in welchem Verhältnis sich die verschiedenen Parteien der Parteistimmenzahl nach auf die einzelnen Amtsbezirke und Landesteile verteilen. Die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei ist verhältnismässig am stärksten vertreten im Emmenthal (mit 75,3%) und im Oberraargau (mit 53,8%); der absoluten Zahl nach aber liefert das Mittelland der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei die grösste Parteistimmenzahl, nämlich 283,606. Verhältnismässig am stärksten ist diese Partei vertreten in den Amtsbezirken Frutigen (83,4%), Seftigen (82,6), Trächselwald (76,1), Signau (74,4), Nidarsimmenthal (72,2), Oberhasli (71,9), Aarberg (71,3), Schwarzenburg und Fraubrunnen (je 70,7), Erlach (69,4), Konolfingen (68,1), Laupen (66,9) und Burgdorf (66,0%). Die freisinnig-demokratische Partei ist verhältnismässig am stärksten vertreten im Jura (mit 40,7%), im Seeland (mit 23,2%) etc., während auch dieser Partei das Mittelland (Stadt Bern) absolut die grösste Parteistimmenzahl liefert. In den jurassischen Amtsbezirken Münster und Courtelary ist die freisinnig-demokratische Partei am stärksten vertreten (nämlich mit 49,9% und 46,8%), dann folgen Interlaken mit 38,4, Freibergen mit 38,2, Pruntrut mit 36,6% etc. Die sozialdemokratische Partei ist verhältnismässig am stärksten vertreten im Mittelland (mit 46,6% ihrer Parteistimmen) und im Seeland (mit 45,1%), dann in den Wahlkreisen Biel (mit 56,9%), Bern-Stadt (54,9), Büren (40,8), Bern-Land 38,3), Courtelary (35,1), Thun (34,7), Interlaken (34), Nidau (33,4), Aarwangen (32,3) und Wangen (31,5%) etc. Weitaus die grösste absolute Zahl von Parteistimmen, nämlich 429,981, erhielt die sozialdemokratische Partei im

Mittelland; alle drei Hauptparteien besitzen übrigens absolut die grösste Stimmkraft in der Stadt Bern; nämlich die sozialdemokratische 363,855, die freisinnig-demokratische 163,192 und die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei 123,184 Parteistimmen.

Indem wir uns auf diese wenigen statistischen Hinweise und Vergleiche an dieser Stelle beschränken, bemerken wir, dass es uns raumeshalber auch nicht möglich gewesen wäre, die Protokolle sämtlicher 31 Wahlkreise hier in extenso wiederzugeben; es kann darauf um so eher verzichtet werden, als die Wahlergebnisse im II. Teil der tabellarischen Darstellungen für jede Partei sowohl nach Wahl- als auch nach Abstimmungskreisen im Detail ersichtlich sind und die Endresultate in weitem Kreise der Öffentlichkeit mehr Interesse bieten als die Rechnungsoperationen für die Zuteilung der Mandate an die einzelnen Parteien in allen Wahlkreisen.

Unsere Bearbeitung hat diesmal in den protokollierten Ergebnissen ganz wenige Aenderungen mit sich gebracht; wo Rechnungsirrtümer zum Vorschein kamen, wurden die richtigen Zahlen in unsern Detaildarstellungen ausgesetzt und die ursprünglichen in Klammern beigelegt. Insofern es sich nicht um Uebertragungsfehler handelte, rührten die Unrichtigkeiten daher, dass die betreffenden Wahlbureaux in den Abstimmungskreisen die notwendige Rechnungsprobe durch senkrechte und wagrechte Addition in den formulargemässen Originalzusammenstellungen unterliessen und dann, wenn die Rechnung im Total nicht stimmen wollte, den Ausgleich durch Veränderung der Zusatzstimmen zu bewerkstelligen suchten.

Zum Schluss sprechen wir die Erwartung aus, dass die vorliegenden wahlstatistischen Ergebnisse nicht, wie es früher schon vorgekommen ist, tendentiös entstellt oder missbraucht, sondern mit der nötigen Vorsicht und Objektivität verwertet werden und möchten dabei nochmals betonen, dass dieselben mit den Ergebnissen der Nationalratswahlen nicht vergleichbar sind und keineswegs dazu berechtigen, absolut sichere Folgerungen für spätere Wahlen daraus zu ziehen oder überhaupt parteipolitische Prognosen aufzustellen, denn die parteipolitische Gesinnung und Organisation ist, wie die Volksstimmung überhaupt, erfahrungsgemäss auch in unserer Demokratie wandelbar. Gewisse Erscheinungen deuten u. a. darauf hin, dass die stimm- oder wahlfähigen Bürger nicht mehr so unbedingt den Parteiparolen folgen; ob dies wirklich aus eigener

Ueberzeugung bzw. selbständiger Beurteilung geschieht oder ob dabei besondere Umstände und Ursachen, wie z. B. der zunehmende Einfluss der korporativen Interessenwahrung mitwirken, mag dahingestellt bleiben. Unzweifelhaft entspringen die wirtschaftspolitisch gerichteten Interessenbestrebungen der Neuzeit einer unbestreitbaren Kulturnotwendigkeit und sind geeignet, die Existenz und Wohlfahrt des Volkes zu fördern, sofern dieselben dem Staatswohl dienen und nicht in einseitiger Richtung mit egoistischen oder materialistischen Tendenzen ausarten oder dem revolutionären Klassenkampf Vorschub leisten. Neben den wirtschaftlichen Organisationen kommt den politischen Parteien, den Parlamenten und Staatsbehörden in vorerwähnter Hinsicht eine grosse Aufgabe und Verantwortung zu, zumal nicht ausser Acht zu lassen ist, dass in der Demokratie der Wille des Volkes massgebend sein muss. Daher ist es von eminenter Bedeutung, dass die Diener und Vertreter des Volkes bestrebt und befähigt seien, den öffentlichen Interessen und damit der gemeinsamen Wohlfahrt aller Volksglieder wirklich zu dienen. Und je mehr die Willenskundgebungen an der Urne von selbständigem Urteil und vaterländischer Gesinnung der Staatsbürger zeugen, desto mehr Gewähr ist vorhanden, dass die politischen Bestrebungen, Aktionen und Wahlen so oder anders dem Staats- und Volkswohl dienen.



Tabellarischer Teil.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

Vorbemerkung zum I. Teil.

Die Bearbeitung stützt sich auf das dem kant. statistischen Bureau von den Regierungsstatthalterämtern (Wahlkreisen) eingesandte Material; soweit nötig, wurden auch die Wahlakten der einzelnen Abstimmungskreise einverlangt. Mit ganz wenigen Ausnahmen konnte das Material noch vollständig zusammengebracht und verwendet werden. Nur in 3 Amtsbezirken konnte der Nachweis betr. Zahl der veränderten und unveränderten Wahlzettel bei einzelnen Abstimmungskreisen nicht geleistet werden.

I. Participation aux élections en général d'après les communes, soit les circonscriptions politiques.

Observation concernant la I^{re} partie.

Tous les travaux statistiques du bureau soussigné se fondent sur les documents originaux (formulaires, procès-verbaux, etc.) reçus des préfectures, qui ont pu mettre à notre disposition le matériel presque au complet. Dans 3 districts seulement il ne nous fut plus possible d'établir le nombre exact des bulletins modifiés et non modifiés pour chaque cercle électoral.

Die Grossratswahlen im Kanton Bern vom 9. Mai 1926.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

Les élections au Grand Conseil dans le Canton de Berne du 9 mai 1926.

I. Participation aux élections en général d'après les communes, soit les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>							
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	Davon waren - <i>dont</i>		
							unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
								Anzahl <i>Nombre</i>	o/o des <i>bullet. valab.</i>
Amt Aarberg									
Aarberg	423	299	2	3	304	71,9	210	94	30,9
Bargen	204	175	1	1	177	86,7	159	18	10,2
Grossaffoltern	517	338	1	—	339	65,5	260	79	23,3
Kallnach u. Niederried	392	325	1	—	326	83,2	307	19	5,8
Kappelen	248	202	—	1	203	81,8	181	22	10,8
Lyss	940	726	4	7	737	78,4	571	166	22,5
Meikirch	256	227	—	2	229	89,4	217	12	5,2
Radelfingen	354	262	2	—	264	74,5	241	23	8,7
Rapperswil	487	403	—	1	404	82,9	382	22	5,4
Schüpfen	611	453	4	2	459	75,1	336	123	26,7
Seedorf	648	513	5	8	526	81,1	447	79	15,0
Total	5080	3923	20	25	3968	78,1	3311	657	16,5
Amt Aarwangen									
Aarwangen	563	454	4	8	466	82,7	262	204	43,7
Auswil	141	121	—	—	121	85,8	79	42	34,7
Bannwil	178	151	—	—	151	84,8	140	11	7,2
Bleienbach	186	148	—	—	148	79,5	89	59	39,8
Busswil	76	64	1	1	66	86,8	58	8	12,1
Gondiswil	265	244	—	—	244	92,1	41	203	83,1
Kleindietwil	137	115	—	2	117	85,4	81	36	30,8
Langenthal	1648	1309	1	8	1318	79,9	789	529	40,1
Leimiswil	145	111	—	—	111	76,5	84	27	23,3
Lotzwil u. Gutenberg	464	330	2	—	332	71,5	201	131	39,4
Madiswil	535	436	—	1	437	81,7	333	104	23,7
Melchnau	356	257	1	—	258	72,5	196	62	24,0
Obersteckholz	133	122	—	2	124	93,2	51	73	58,8
Oeschenbach	102	98	—	—	98	96,1	74	24	24,4
Reisiswil	76	53	—	2	55	72,3	33	22	40,0
Roggwil	759	553	1	1	555	73,1	407	148	26,6
Rohrbach	400	344	—	—	344	86,0	221	123	35,7
Rohrbachgraben	135	118	—	—	118	87,4	98	20	16,9
Rütschelen	154	119	1	—	120	77,9	117	3	2,5
Schwarzhäusern	107	98	—	—	98	91,6	88	10	10,2
Thunstetten	490	397	2	1	400	81,6	196	204	51,0
Untersteckholz	83	81	—	—	81	97,5	35	46	56,7
Ursenbach	328	285	—	—	285	86,8	184	101	35,4
Wynau	395	284	1	2	287	72,6	218	69	24,0
Total	7856	6292	14	28	6334	80,6	4075	2259	35,6

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>							
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig. <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	Davon waren - <i>dont</i>		
							unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
							Anzahl <i>Nombre</i>	o/o des bullet. valab.	
Amt Bern									
Bern: Obere Gmde.	13,692	8,947	28	79	9,054	66,1	7,584	1470	16,2
„ Mittlere „	5,371	3,310	6	26	3,342	62,2	2,864	478	14,3
„ Untere „	8,234	5,538	30	48	5,616	68,2	4,669	947	16,8
Bern-Bümpliz . .	2,013	1,474	5	16	1,495	74,2	1,353	142	9,5
Bern-Stadt Total	29,310	19,269	69	169	19,507	66,5	16,470	3037	15,5
Amt Biel									
Bolligen	2022	1489	—	12	1501	74,2	1059	442	29,4
Bremgarten	228	178	2	3	183	80,3	164	19	10,3
Kirchlindach . . .	323	229	—	1	230	71,2	203	27	11,7
Köniz	2551	1783	12	15	1810	70,0	1411	399	22,0
Muri	876	666	1	8	675	77,0	501	174	25,7
Oberbalm	279	247	—	—	247	88,5	77	170	68,8
Stettlen	228	142	1	—	143	62,7	63	80	55,9
Vechigen	636	489	—	—	489	76,9	156	333	68,0
Wohlen	833	630	4	1	635	76,2	457	178	28,0
Zollikofen	663	544	1	5	550	82,9	422	128	23,2
Bern-Land Total	8639	6397	21	45	6463	74,8	4513	1950	30,1
Amt Biel									
Biel	9710	6890	27	51	6968	71,7	5448	1520	21,8
Leubringen	213	119	1	—	120	56,3	88	32	26,6
Total	9923	7009	28	51	7088	71,4	5536	1552	21,8
Amt Büren									
Arch	202	136	—	3	139	68,8	67	72	51,7
Büetigen	132	98	—	1	99	75,0	89	10	10,1
Büren-Meienried .	640	457	1	5	463	72,3	?	?	?
Busswil ¹	—	—	—	—	—	—	?	?	?
Diessbach	216	180	—	2	182	84,2	?	?	?
Dotzigen	186	161	—	—	161	86,5	140	21	13,0
Lengnau	661	491	4	1	496	75,0	?	?	?
Leuzigen	322	243	—	—	243	75,4	102	141	58,0
Meinisberg	175	124	1	2	127	72,5	107	20	15,7
Oberwil	190	149	—	—	149	78,4	?	?	?
Pieterlen	469	342	1	8	351	74,8	256	95	27,1
Rüti	195	129	1	6	136	69,7	?	?	?
Wengi	147	98	—	—	98	66,6	21	77	78,5
Total²	3535	2608	8	28	2644	74,8	782³	436³	35,7³

¹ Die bezüglichen Wahlakten waren nicht erhältlich.

² Ohne Busswil.

³ Ohne Büren-Meienried, Busswil, Diessbach, Lengnau, Oberwil und Rüti, deren Angaben betr. veränderten und unveränderten Wahlzettel ebenfalls nicht erhältlich waren.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>						Davon waren - <i>dont</i>	
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
								Anzahl <i>Nombre</i>	o/o des bullet. valab.
Amt Burgdorf									
Aeffligen	163	149	1	4	154	94,4	130	24	15,5
Alchenstorf	182	163	—	—	163	89,5	6	157	96,3
Bäriswil	140	92	—	3	95	67,8	60	35	36,8
Burgdorf	2524	1735	15	11	1761	69,7	1244	517	29,3
Ersigen	303	221	—	2	223	73,5	150	73	32,7
Hasle	749	536	—	3	539	72,8	237	302	56,0
Heimiswil	623	423	1	1	425	68,2	118	307	72,2
Hindelbank	268	188	1	—	189	70,5	77	112	52,2
Höchstetten u. Hellsau	127	86	—	1	87	68,5	43	44	50,5
Kernenried	99	54	—	2	56	56,5	51	5	8,9
Kirchberg	658	399	1	4	404	61,3	306	98	24,2
Koppigen	341	245	—	—	245	71,8	161	84	34,3
Krauchthal	486	302	1	—	303	62,3	105	198	65,3
Lyssach	211	175	—	—	175	82,9	129	46	26,3
Mötschwil, Rüti u. Schläum.	109	89	—	1	90	82,5	27	63	70,0
Nieder- u. Oberösch	142	109	—	—	109	76,7	73	36	33,0
Oberburg	792	592	1	5	598	75,5	276	322	53,8
Rüdtligen	181	125	2	3	130	71,8	93	37	28,4
Rumendingen	48	43	—	—	43	89,5	20	23	53,4
Willadingen	61	52	—	—	52	85,2	35	17	32,6
Wynigen	697	572	1	3	576	82,6	98	478	82,9
Total	8895	6350	24	43	6417	72,1	3439	2978	46,4
District de Courtelary									
Corgémont	379	255	1	—	256	67,5	171	85	33,2
Cormoret	198	165	—	1	166	83,8	57	109	65,6
Cortébert	225	162	—	1	163	72,4	67	96	58,8
Courtelary	301	216	1	—	217	72,0	132	85	39,1
La Ferrière	141	87	—	—	87	61,7	63	24	27,5
La Heutte	121	67	1	1	69	57,0	42	27	39,1
Orvin	229	172	1	—	173	75,5	94	79	45,6
Péry	313	206	—	4	210	67,1	98	112	53,3
Plagne	75	66	—	—	66	88,0	26	40	60,6
Renan	302	165	—	2	167	55,2	76	91	54,4
Romont	55	32	—	—	32	58,1	22	10	31,2
St-Imier	1747	1071	3	7	1081	61,9	737	344	31,8
Sonceboz-Sombeval	335	206	—	—	206	61,4	127	79	38,3
Sonvilier	381	194	1	3	198	51,9	151	47	23,7
Sonvilier-Montagne	82	47	—	—	47	57,3	20	27	57,4
Tramelan-dessus et Mont Tramelan	1020	739	3	4	746	73,1	428	318	42,6
Tramelan - dessous	429	217	—	—	217	50,5	131	86	39,6
Vaufelin	85	77	—	—	77	90,5	75	2	2,5
Villeret	391	243	—	—	243	62,1	206	37	15,2
Total	6809	4387	11	23	4421	65,9	2723	1698	38,4

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>						Davon waren - <i>dont</i>		
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	‰ der Stimmberechtigten <i>‰ des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>		
								Anzahl <i>Nombre</i>	‰ <i>des bullet. valab.</i>	
District de Delémont										
Bassecourt	330	301	—	2	303	91,8	189	114	37,6	
Boécourt	170	152	—	—	152	89,4	115	37	24,3	
Bourrignon	93	83	—	—	83	89,2	39	44	53,0	
Courfaivre	257	194	1	—	195	75,8	140	55	28,2	
Courroux	411	358	1	—	359	87,3	248	111	30,9	
Courtételle	347	296	2	3	301	86,7	136	165	54,8	
Delémont	1629	1353	4	5	1362	83,6	856	506	37,1	
Develier	179	161	—	—	161	89,9	130	31	19,2	
Ederswiler	42	29	—	—	29	69,0	26	3	10,3	
Glovelier	207	188	—	—	188	90,8	155	33	17,3	
Mettemberg	22	20	1	—	21	95,4	14	7	33,3	
Montsevelier	113	110	—	—	110	97,3	81	29	26,3	
Movelier	81	77	—	—	77	95,1	42	35	45,4	
Pleigne	122	106	—	—	106	86,8	77	29	27,3	
Rebeuvelier	92	74	—	—	74	80,4	68	6	8,1	
Rebévelier	13	9	—	—	9	69,2	1	8	88,8	
Roggenburg	63	41	4	—	45	71,4	43	2	4,4	
Saulcy	84	82	—	—	82	97,6	82	—	—	
Soulce	100	87	—	1	88	88,0	57	31	35,2	
Soyhières	131	117	—	2	119	90,8	41	78	65,5	
Undervelier	142	131	—	4	135	95,0	61	74	54,5	
Vermes	136	103	1	—	104	76,4	99	5	4,8	
Vicques	174	155	—	—	155	89,0	119	36	23,2	
Total	4938	4227	14	17	4258	86,2	2819	1439	33,7	
Amt Erlach										
Brüttelen	155	99	—	—	99	63,8	83	16	16,1	
Erlach	213	193	1	1	195	91,5	143	52	26,6	
Finstershennen	94	91	—	—	91	96,8	84	7	7,6	
Gals	161	115	—	—	115	71,4	102	13	11,3	
Gampelen	170	157	1	—	158	92,9	137	21	13,3	
Ins	467	397	1	3	401	85,8	336	65	16,2	
Lüscherz	93	82	2	—	84	90,3	78	6	7,1	
Müntschemier	168	140	2	—	142	84,5	134	8	5,6	
Siselen	171	154	—	—	154	90,0	150	4	2,6	
Treiten	99	88	1	—	89	89,8	87	2	2,2	
Tschugg	97	88	—	—	88	90,7	73	15	17,0	
Vinelz	122	114	1	—	115	94,2	100	15	13,0	
Total	2010	1718	9	4	1731	86,1	1507	224	12,9	
Amt Fraubrunnen										
Ballmoos	27	24	—	—	24	88,9	11	13	54,1	
Bangerten	53	43	—	—	43	81,1	26	17	39,5	

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — Bulletins délivrés						
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	% der Stimmberechtigten <i>% des électeurs</i>	Davon waren - dont	
							unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>
							Anzahl <i>Nombre</i>	% des bullet. <i>valab.</i>
Bätterkinden . . .	438	327	—	2	329	75,1	232	97
Büren z. Hof . . .	95	66	—	3	69	72,6	58	11
Diemerswil . . .	68	55	—	1	56	82,3	46	10
Etzelkofen . . .	59	59	—	—	59	100,0	50	9
Fraubrunnen . . .	125	94	—	1	95	76,0	74	21
Grafenried . . .	161	114	2	1	117	72,6	99	18
Jegenstorf . . .	314	261	2	1	264	84,1	95	169
Iffwil . . .	103	89	—	—	89	86,4	35	54
Limpach . . .	120	95	1	—	96	80,0	50	46
Mattstetten . . .	98	63	—	1	64	65,3	49	15
Moosseedorf . . .	235	188	—	1	189	80,4	158	31
Mülchi . . .	77	66	—	—	66	85,7	66	—
Münchenbuchsee . .	593	409	2	7	418	70,4	322	96
Münchringen . . .	62	48	—	—	48	77,4	8	40
Ruppoldsried . . .	68	53	—	—	53	77,9	52	1
Schalunen . . .	46	23	—	1	24	52,1	22	2
Scheunen . . .	28	21	—	—	21	75,0	16	5
Urtenen . . .	307	247	2	—	249	81,1	190	59
Utzenstorf . . .	617	507	1	5	513	83,1	323	190
Wiggiswil - Deisswil .	83	74	—	—	74	89,1	16	58
Wiler . . .	127	93	—	2	95	74,8	71	24
Zauggenried . . .	89	67	—	—	67	75,2	47	20
Zielebach . . .	68	61	1	—	62	91,1	35	27
Zuzwil . . .	91	67	—	—	67	73,6	44	23
Total	4152	3214	11	26	3251	78,2	2195	1056
Distr. d. Franches-Montagnes								
Les Breuleux-La Chaux	505	435	1	1	437	86,5	176	261
Epauvillers-Epiquerez .	121	99	—	1	100	82,6	73	27
Goumois . . .	39	33	—	—	33	84,6	33	—
Les Bois . . .	312	224	1	—	225	72,1	130	95
Montfaucon - Les Enfers	199	157	—	2	159	79,8	116	43
Noirmont-Peuchapatte .	410	326	4	—	330	80,4	154	176
Les Pommerats . . .	104	84	—	1	85	81,7	58	27
Saignelégier - Bémont et Muriaux	587	487	4	1	492	83,8	344	148
St-Brais-Montfavergier .	126	106	—	—	106	84,1	90	16
Soubey . . .	88	72	—	—	72	81,8	54	18
Total	2491	2023	10	6	2039	81,8	1228	811
Amt Frutigen								
Adelboden . . .	586	483	1	—	484	82,5	14	470
Aeschi . . .	358	287	—	—	287	80,1	110	177
Frutigen . . .	1287	981	1	1	983	76,3	311	672
Kandergrund . . .	225	201	—	—	201	89,3	50	151

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>						Davon waren - <i>dont</i>	
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
								Anzahl <i>Nombre</i>	o/o des bullet. valab.
Kandersteg	215	170	—	—	170	79,1	54	116	68,2
Krattigen	179	141	—	3	144	80,4	137	7	4,8
Reichenbach	683	587	—	—	587	86,1	120	467	79,5
Total	3532	2850	2	4	2856	80,8	796	2060	72,1
Amt Interlaken									
Beatenberg	304	207	—	2	209	68,7	37	172	82,2
Bönigen	429	342	—	4	346	80,6	103	243	70,1
Brienz	742	569	—	4	573	77,2	538	35	6,1
Brienzwiler	194	91	1	2	94	48,4	43	51	54,2
Därlichen	126	108	3	—	111	88,1	64	47	42,3
Grindelwald	922	545	—	2	547	59,3	14	533	97,4
Gsteigwiler	101	52	1	1	54	53,4	26	28	51,8
Gündlischwand . . .	93	66	—	—	66	70,9	31	35	53,0
Habkern	203	100	—	—	100	49,2	67	33	33,0
Hofstetten	129	80	—	—	80	62,0	41	39	48,7
Interlaken	917	589	1	1	591	64,4	222	369	62,4
Iseltwald	143	86	—	—	86	60,1	62	24	27,9
Isenfluh	34	27	—	—	27	79,4	17	10	37,0
Lauterbrunnen . . .	789	463	—	3	466	59,1	167	299	64,1
Leissigen	183	146	—	—	146	79,7	71	75	51,3
Lütschenthal	102	80	—	—	80	78,4	30	50	62,5
Matten	513	319	1	1	321	62,5	175	146	45,4
Niederried	71	58	—	—	58	81,6	33	25	43,1
Oberried	178	133	—	—	133	74,7	59	74	55,6
Ringgenberg	418	281	2	2	285	68,1	155	130	45,6
Saxeten	57	53	—	—	53	92,9	23	30	56,6
Schwanden	101	78	—	—	78	77,2	30	48	61,5
Unterseen	794	553	3	—	556	70,0	298	258	46,4
Wilderswil	471	382	2	2	386	81,9	128	258	66,8
Total	8014	5408	14	24	5446	67,2	2434	3012	55,3
Amt Konolfingen									
Aeschlen	95	83	—	—	83	87,3	74	9	10,8
Arni	301	235	—	2	237	78,7	71	166	70,0
Biglen	318	253	—	2	255	80,1	112	143	56,1
Bleiken	99	71	—	—	71	71,7	33	38	53,5
Bowil	415	302	—	1	303	73,0	212	91	30,0
Brenzikofen	96	72	—	1	73	76,0	21	52	71,2
Freimettigen	62	41	—	—	41	66,1	10	31	75,6
Grosshöchstetten . .	312	237	2	—	239	76,6	118	121	50,6
Gysenstein	532	372	—	2	374	70,3	309	65	17,3
Häutligen	82	73	—	—	73	89,0	53	20	27,3
Herbligen	110	95	—	2	97	88,1	18	79	81,4

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>							
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	% der Stimmberechtigten <i>% des électeurs</i>	Davon waren - <i>dont</i>		
							unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
							Anzahl <i>Nombre</i>	% <i>des bullet. valab.</i>	
Kiesen	161	135	—	—	135	83,8	29	106	78,5
Kurzenberg ¹	338	124	1	4	129	38,1	97	32	24,8
Landiswil	258	174	—	—	174	67,4	22	152	87,3
Mirchel	130	74	1	—	75	57,6	75	—	—
Münsingen	769	504	—	5	509	66,1	309	200	39,3
Niederhünigen	142	106	1	—	107	75,3	16	91	85,4
Niederwichtlach	199	167	—	—	167	83,9	105	62	37,1
Oberdiessbach	393	323	—	—	323	82,1	202	121	37,4
Oberhünigen	95	61	—	1	62	65,2	49	13	20,9
Oberthal	245	202	—	—	202	82,4	99	103	50,9
Oberwichtlach	242	144	—	—	144	59,5	109	35	24,3
Oppligen	106	98	—	—	98	92,4	17	81	82,6
Rubigen	413	317	1	2	320	77,4	265	55	17,1
Schlosswil	130	105	—	—	105	80,7	67	38	36,1
Stalden	221	154	1	1	156	70,5	97	59	37,8
Tägertschi	114	80	1	2	83	72,8	33	50	60,2
Walkringen	510	276	—	—	276	54,1	145	131	47,4
Worb	1231	995	1	3	999	81,1	557	442	44,2
Zäziwil	328	237	—	—	237	72,2	219	18	7,6
Total	8447	6110	9	28	6147	72,8	3543	2604	42,3
Amt Laufen									
(Wahl ohne Wahlgang)									
Amt Laupen									
Dicki	110	77	—	—	77	70,0	?	?	?
Ferenbalm	248	163	3	2	168	67,7	132	36	21,4
Frauenkappelen	172	133	1	2	136	79,1	?	?	?
Golaten	90	65	—	1	66	73,3	18	48	72,7
Gurbrü	65	50	—	2	52	80,0	24	28	53,8
Laupen	355	286	3	3	292	82,2	?	?	?
Mühleberg	604	501	3	—	504	83,4	?	?	?
Münchenwiler und Clavaleyres	127	92	—	—	92	72,4	91	1	1,1
Neuenegg	658	542	—	1	543	82,5	?	?	?
Wileroltigen	93	73	—	—	73	78,4	54	19	26,0
Total	2522	1982	10	11	2003	79,4	319 ²	132 ²	29,2 ²
District de Moutier									
Belprahon	36	25	—	—	25	69,4	25	—	—
Bévilard	242	124	—	1	125	51,6	83	42	33,6
Champoz	46	32	—	—	32	69,5	25	7	21,8
Châtelat	35	27	—	—	27	77,1	16	11	40,7
Châtillon	87	85	—	—	85	97,7	81	4	4,7

¹ Ausser- und Innerbirrmoos und Otterbach umfassend.

² Ohne Dicki, Frauenkappelen, Laupen, Mühleberg und Neuenegg, deren Angaben betr. veränderten und unveränderten Wahlzettel nicht erhältlich waren.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>						
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	‰ der Stimmberechtigten <i>‰ des électeurs</i>	Davon waren - <i>dont</i>	
							unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>
							Anzahl <i>Nombre</i>	‰ <i>des bullet. valab.</i>
Corban	111	100	—	—	100	90,1	90	10,0
Corcelles	52	28	—	—	28	53,8	28	—
Courchapoix	66	64	—	—	64	96,9	48	25,0
Courrendlin et Vollerat	535	436	2	1	439	82,2	326	113
Court	331	250	—	—	250	75,5	187	63
Crémines	151	94	—	—	94	62,2	80	14
Elay (Seehof)	32	21	—	—	21	65,6	21	—
Eschert	84	34	—	—	34	40,4	28	6
Les Genevez	172	154	—	—	154	89,5	146	8
Grandval	95	41	—	—	41	43,1	39	2
Lajoux	157	136	—	—	136	86,6	76	60
Loveresse	98	63	—	—	63	64,2	43	20
Malleray	371	213	—	8	221	59,5	186	35
Mervelier	125	108	—	—	108	86,4	79	29
Moutier	1179	599	5	—	604	51,2	493	111
Perrefite	119	57	—	—	57	47,8	57	—
Pontenet	79	42	—	—	42	53,1	23	19
Reconvilier	512	251	1	2	254	49,6	198	56
Roches	85	70	—	—	70	82,3	68	2
Rossemaison	60	54	—	—	54	90,0	52	2
Saicourt (Fuet)	190	117	2	—	119	62,6	81	38
Saules	44	17	—	—	17	38,6	8	9
Schelten	21	10	—	—	10	47,4	5	5
Sornetan et Monible	59	35	—	—	35	59,3	26	9
Sorvilier	117	65	—	5	70	59,8	39	31
Souboz	52	51	—	—	51	98,0	48	3
Tavannes	849	500	6	—	506	59,6	412	94
Total	6192	3903	16	17	3936	63,5	3117	819
District de Neuveville (sans élections)								
Amt Nidau								
Aegerten	197	131	2	2	135	68,5	89	46
Bellmund	119	96	—	—	96	80,6	62	34
Brügg	379	282	—	3	285	75,1	156	129
Bühl	75	61	—	—	61	81,3	54	7
Epsach	98	76	—	—	76	77,5	48	28
Hagneck	34	24	—	1	25	73,5	17	8
Hermrigen	88	70	—	—	70	79,5	56	14
Jens	126	102	—	1	103	81,7	62	41
Ipsach	82	69	—	—	69	84,1	56	13
Ligerz	131	89	4	8	101	77,1	64	37
Merzligen	69	64	—	—	64	92,7	18	46

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>						Davon waren - <i>dont</i>		
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>		
								Anzahl <i>Nombre</i>	o/o des bullet. valab.	
Mörigen	52	33	—	—	33	63,4	27	6	18,2	
Nidau	701	485	2	7	494	70,4	329	165	33,4	
Orpund	204	121	1	12	134	65,5	94	40	29,8	
Port	129	108	1	1	110	85,2	94	16	14,5	
Safnern	231	201	—	—	201	87,0	136	65	32,3	
Scheuren	82	68	—	2	70	85,3	44	26	37,1	
Schwadernau	113	100	—	—	100	88,4	65	35	35,0	
Studen	157	129	—	—	129	82,1	80	49	37,9	
Sutz-Lattrigen	129	89	1	6	96	71,3	81	15	15,6	
Täuffelen	278	213	1	1	215	77,3	78	137	63,7	
Tüscherz	96	90	—	2	92	95,8	24	68	73,9	
Twann	242	177	—	2	179	73,9	90	89	49,7	
Walperswil	168	148	—	1	149	88,6	10	139	93,2	
Worben	164	75	—	1	76	46,3	54	22	28,9	
Total	4144	3101	12	50	3163	76,3	1888	1275	40,3	
Amt Oberhasle										
Gadmen	146	58	—	—	58	39,7	50	8	13,8	
Guttannen	105	40	—	2	42	40,0	36	6	14,3	
Hasleberg	275	190	—	—	190	92,6	173	17	8,9	
Innertkirchen	304	125	—	3	128	42,1	106	22	17,2	
Meiringen	871	631	4	7	642	73,6	599	43	6,7	
Schattenhalb	210	138	—	—	138	65,7	117	21	15,2	
Total	1911	1182	4	12	1198	62,6	1081	117	9,8	
District de Porrentruy										
Alle	331	314	—	—	314	94,9	118	196	62,4	
Asuel	87	84	—	—	84	96,5	13	71	84,5	
Beurnevésin	68	62	—	—	62	91,1	56	6	9,6	
Boncourt	304	270	1	1	272	89,4	219	53	19,5	
Bonfol	285	240	—	—	240	84,2	148	92	38,3	
Bressaucourt	127	111	4	—	115	90,5	84	31	26,9	
Buix	166	163	—	—	163	98,1	78	85	52,1	
Bure	183	175	1	—	176	96,1	158	18	10,2	
Charmoilie	126	108	—	—	108	85,7	75	33	30,5	
Chevenez	247	243	—	—	243	98,3	120	123	50,6	
Cœuve	226	197	—	—	197	87,1	152	45	22,8	
Cornol	236	209	—	—	209	88,5	134	75	35,8	
Courchavon	88	80	—	—	80	90,9	64	16	20,0	
Courgenay	410	394	—	—	394	96,1	111	283	71,8	
Courtedoux	170	149	—	1	150	88,2	86	64	42,6	
Courtemaître	220	211	—	—	211	95,9	126	85	40,3	
Damphreux	75	70	1	—	71	94,6	24	47	66,1	

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.

I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>						Davon waren - <i>dont</i>	
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
								Anzahl <i>Nombre</i>	o/o des bullet. valab.
Damvant	65	62	—	—	62	95,3	15	47	75,7
Fahy	128	126	—	—	126	98,4	77	49	38,8
Fontenais	302	270	—	—	270	89,4	204	66	24,4
Frégiécourt	51	49	—	—	49	96,0	16	33	67,3
Grandfontaine	117	108	3	1	112	95,7	31	81	72,3
Lugnez	93	91	—	—	91	97,8	60	31	34,0
Miéécourt	141	123	—	—	123	87,2	90	33	26,8
Montignez	103	100	—	—	100	97,1	52	48	48,0
Ocourt	61	47	—	—	47	77,0	29	18	38,2
Pleujouse	35	33	1	—	34	97,1	34	—	—
Porrentruy	1446	1246	1	7	1254	86,7	894	360	28,7
Réclère	70	64	—	—	64	91,4	13	51	79,6
Roche d'Or	26	26	—	—	26	100	4	22	84,6
Rocourt	54	54	—	—	54	100	7	47	87,0
Seleute	29	20	—	—	20	68,8	13	7	35,0
St-Ursanne, Montenol et Montmelon	322	271	—	—	271	84,1	199	72	26,5
Vendlincourt	169	161	1	—	162	95,8	117	45	27,7
Total	6561	5931	13	10	5954	90,7	3621	2333	39,2
Amt Saanen									
(Wahl ohne Wahlgang)									
Amt Schwarzenburg									
Albligen	150	107	1	1	109	72,6	99	10	9,1
Guggisberg	681	380	9	—	389	57,1	304	85	21,8
Rüschegg	554	325	3	8	336	60,6	246	90	26,8
Wahlern	1274	879	4	1	884	69,3	765	119	13,4
Total	2659	1691	17	10	1718	64,6	1414	304	17,6
Amt Seftigen									
Belp	816	576	8	1	585	71,6	423	162	27,6
Belpberg	117	106	—	—	106	90,5	56	50	47,1
Burgistein	276	163	—	—	163	59,1	103	60	36,8
Gelterfingen	85	61	—	—	61	71,7	56	5	8,1
Gerzensee	204	153	—	—	153	75,0	34	119	77,7
Gurzelen	190	138	—	—	138	72,6	44	94	68,1
Kaufdorf	109	54	1	5	60	55,0	52	8	13,3
Kehrsatz	196	156	2	2	160	81,6	128	32	20,0
Kirchdorf, Jaberg u. Noßen	272	219	1	—	220	80,9	?	?	?
Kircheuthurnen	61	41	—	—	41	67,2	37	4	9,7
Lohnstorf	53	50	—	—	50	94,3	33	17	34,0
Mühledorf	56	41	—	—	41	73,2	24	17	41,4

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>							
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	% der Stimmberechtigten <i>% des électeurs</i>	Davon waren - <i>dont</i>		
							unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
								Anzahl <i>Nombre</i>	% des bullet. valab.
Mühlethurnen . . .	194	137	—	—	137	70,6	113	24	17,5
Riggisberg . . .	342	193	1	3	197	57,6	158	39	19,8
Rüeggisberg . . .	670	479	—	—	479	71,4	114	365	76,2
Rümligen . . .	112	71	1	—	72	64,2	61	11	15,3
Rüti . . .	159	142	—	—	142	89,3	132	10	7,0
Seftigen . . .	250	159	—	—	159	63,6	122	37	23,2
Toffen . . .	230	184	—	—	184	80,0	120	64	34,7
Uttigen, Kienerstüti . .	189	124	—	—	124	65,6	112	12	9,6
Wattenwil . . .	601	366	2	1	369	61,3	95	274	74,2
Zimmerwald, Englisbg., Nd'muhlern	429	354	—	3	357	83,2	?	?	?
Total	5611	3967	16	15	3998	71,2	2017¹	1404¹	41,0¹
Amt Signau									
Eggiwil . . .	758	454	2	2	458	60,4	297	161	35,1
Langnau . . .	2082	1480	5	3	1488	71,4	1081	407	27,3
Lauperswil . . .	692	435	4	3	442	63,3	318	124	28,0
Röthenbach . . .	398	286	4	0	290	73,4	270	20	6,8
Rüderswil . . .	621	458	1	6	465	74,8	300	165	35,4
Schangnau . . .	294	259	—	—	259	88,1	41	218	84,1
Signau . . .	722	467	1	2	470	65,1	341	129	27,4
Trub . . .	634	480	4	1	485	76,4	364	121	24,9
Trubschachen . .	385	318	—	1	319	82,8	272	47	14,7
Total	6985	4637	21	18	4676	66,9	3284	1392	29,8
Amt Nied.-Simmenthal									
Därstetten . . .	248	142	2	1	145	58,4	83	62	42,7
Diemtigen . . .	589	431	—	7	438	74,4	176	262	59,8
Erlenbach . . .	406	276	1	—	277	68,2	162	115	41,5
Nieder- und Oberstocken .	124	108	—	—	108	87,1	107	1	0,9
Oberwil . . .	308	146	2	—	148	48,0	94	54	36,4
Reutigen . . .	231	149	6	—	155	67,1	38	117	75,4
Spiez . . .	1269	875	4	41	920	72,5	517	403	43,4
Wimmis . . .	436	312	1	6	319	73,1	239	80	25,1
Total	3611	2439	16	55	2510	69,5	1416	1094	43,5
Amt Ober-Simmenthal									
Boltigen . . .	510	404	—	1	405	79,4	65	340	83,9
Lenk . . .	539	429	5	4	438	81,2	327	111	25,3
St. Stephan . . .	357	295	2	—	297	83,2	190	107	36,0
Zweisimmen . . .	709	541	—	—	541	76,3	259	282	52,1
Total	2115	1669	7	5	1681	69,4	841	840	49,9

¹ Ohne Kirchdorf und Zimmerwald, deren Angaben betr. veränderten und unveränderten Wahlzettel nicht erhältlich waren.

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>							
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	Davon waren - <i>dont</i>		
							unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
								Anzahl <i>Nombre</i>	o/o <i>des bullet. valab.</i>
Amt Thun									
Amsoldingen . . .	142	120	—	—	120	84,5	70	50	41,6
Blumenstein . . .	267	195	—	2	197	73,7	44	153	77,6
Buchholterberg . .	411	302	—	—	302	73,5	180	122	40,4
Eriz	178	138	—	—	138	77,5	81	57	41,3
Fahrni	200	151	—	—	151	75,5	121	30	19,8
Forst u. Längenbühl	159	130	1	—	131	82,4	36	95	72,5
Heiligenschwendi .	230	188	2	2	192	83,4	79	113	58,8
Heimberg	425	313	1	—	314	73,8	181	133	42,3
Hilterfingen . . .	295	222	—	2	224	75,9	183	41	18,3
Höfen	100	72	—	—	72	72,0	27	45	62,5
Homberg	146	137	—	—	137	93,8	65	72	52,5
Horrenbach-Buchen .	101	78	—	—	78	77,2	13	65	83,2
Oberhofen	274	226	—	—	226	82,4	182	44	19,4
Oberlangenegg . .	161	118	—	—	118	73,2	94	24	20,3
Pohlern	65	64	—	—	64	98,4	11	53	82,8
Schwendibach . . .	48	45	—	1	46	95,8	37	9	19,5
Sigriswil	960	651	2	8	661	68,8	287	374	56,5
Steffisburg	1825	1262	4	5	1271	69,6	897	374	29,4
Teuffenthal	50	40	—	—	40	80,0	9	31	77,5
Thierachern	272	227	—	—	227	83,4	91	136	59,9
Thun	4209	2871	6	13	2890	68,6	2001	889	30,8
Uebeschi	123	119	—	—	119	96,7	24	95	79,8
Uetendorf	595	454	3	—	457	76,8	253	204	44,6
Unterlangenegg . .	258	213	—	—	213	82,5	99	114	53,5
Wachseldorn	85	57	—	—	57	67,0	48	9	15,8
Zwieselberg	86	70	—	—	70	81,3	19	51	72,8
Total	11,665	8463	19	33	8515	72,9	5132	3383	39,7
Amt Trachselwald									
Affoltern	336	297	—	—	297	88,3	73	224	75,4
Dürrenroth	424	349	—	1	350	82,5	201	149	42,5
Eriswil	503	417	—	1	418	83,1	228	190	45,4
Huttwil	1108	824	5	1	830	74,9	486	344	41,4
Lützelflüh	1087	753	1	5	759	69,8	462	297	39,1
Rüegsau	734	527	3	9	539	73,4	150	389	72,1
Sumiswald	824	487	—	1	488	58,5	258	230	47,1
Trachselwald	404	340	—	1	341	84,4	112	229	67,1
Walterswil	199	189	—	—	189	94,9	110	79	41,8
Wasen	697	429	2	2	433	62,1	234	199	45,9
Wyssachen	375	330	—	—	330	88,0	94	236	71,5
Total	6691	4942	11	21	4974	74,3	2408	2566	51,5

I. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im allgem. nach Gemeinden, resp. Abstimmungskreisen.
I. Participation aux élections en général d'après les circonscriptions politiques.

Amtsbezirke und Gemeinden, resp. Abstimmungskreise <i>Districts et communes, soit circonscriptions politiques</i>	Anzahl Stimmberechtigte <i>Nombre des électeurs</i>	Eingelangte Wahlzettel — <i>Bulletins délivrés</i>						Davon waren - <i>dont</i>	
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>	Im ganzen <i>Total</i>	o/o der Stimmberechtigten <i>o/o des électeurs</i>	unverändert <i>non modifiés</i>	verändert <i>modifiés</i>	
								Anzahl <i>Nombre</i>	o/o des bullet. valab.
Amt Wangen									
Attiswil	283	223	1	1	225	79,5	150	75	33,3
Berken	24	19	—	—	19	79,1	11	8	50,0
Bettenhausen . . .	103	86	—	1	87	84,4	48	39	44,8
Bollodingen	65	52	—	2	54	83,0	22	32	59,2
Farnern	52	31	—	—	31	59,6	30	1	3,2
Graben	84	66	—	—	66	68,5	55	11	16,6
Heimenhausen . . .	104	89	1	—	90	86,5	65	25	27,7
Hermiswil	25	17	—	—	17	68,0	17	—	—
Herzogenbuchsee .	775	539	2	4	545	70,3	330	215	39,4
Inkwil	124	56	1	1	58	46,7	54	4	6,9
Niederbipp	732	560	1	5	566	77,3	403	163	28,8
Niederönz	115	71	—	4	75	65,2	54	21	28,0
Oberbipp	239	192	—	—	192	80,0	142	50	26,0
Oberönz	102	81	—	—	81	79,4	73	8	9,9
Ochlenberg	257	223	—	—	223	86,7	127	96	43,0
Röthenbach	93	68	—	2	70	75,2	52	18	25,7
Rumisberg	108	63	—	—	63	58,3	61	2	3,4
Seeburg	474	353	—	1	354	74,6	131	223	62,9
Thörigen	183	115	7	1	123	67,2	93	30	24,3
Walliswil-Bipp . . .	55	44	—	—	44	80,0	14	30	68,1
Walliswil-Wangen .	152	112	—	3	115	75,6	56	59	51,3
Wangen	365	290	3	9	302	82,7	183	119	39,4
Wangenried	93	79	1	1	81	87,1	42	39	48,1
Wanzwil	36	31	—	—	31	86,1	27	4	12,9
Wiedlisbach	303	209	1	1	211	69,6	166	45	21,3
Wolfisberg	51	37	—	2	39	76,4	34	5	12,8
Total	4997	3706	18	38	3762	75,2	2440	1322	35,1

II. Die Stimmenzahl der einzelnen Kandidaten sowie die Zusatz- und Parteistimmen jeder Partei nach Abstimmungs- und Wahlkreisen.

Vormerk: Die mit * bezeichneten Kandidaten sind gewählt.

II. Nombre des suffrages nominatifs et complémentaires, ainsi que nombre des suffrages de parti d'après les circonscriptions politiques et les cercles électoraux.

Remarque: Les candidats marqués d'un * sont élus.

Amtsbezirk bzw. Wahlkreis <i>District, soit circonscription politique</i>		Amtsbezirk bzw. Wahlkreis <i>District, soit circonscription politique</i>	
	Seite - Page		Seite - Page
Aarberg	32—33	Konolfingen	56—61
Aarwangen	32—35	Laupen	51
Bern-Stadt	34—39	Moutier	60—63
Bern-Land	38—41	Nidau	62—65
Biel	40—41	Oberhasli	64
Büren	42—43	Porrentruy	66—69
Burgdorf	42—45	Schwarzenburg	68—69
Courtélary	44—47	Seftigen	70—71
Delémont	46—49	Signau	70—71
Erlach	50—51	Nieder-Simmenthal	72—73
Franches-Montagnes	50	Ober-Simmenthal	65
Fraubrunnen	52—53	Thun	72—77
Frutigen	52—53	Trachselwald	76—77
Interlaken	54—57	Wangen	78—79

Amt Aarberg

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei							Sozialdemo-		
	Stimmen erhielten die Kandid. <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>		
	Schreier *	Minger *	Gerber *	Hänni *	Scheurer *			Matter *	Schneiter	Wyss
Aarberg	224	121	130	122	126	15	738	63	55	55
Bargen	228	123	121	119	132	—	723	46	45	43
Grossaffoltern	437	237	254	323	237	19	1,507	75	73	72
Kallnach u. Niederried	560	288	287	285	283	—	1,703	31	30	33
Kappelen	345	187	188	185	177	8	1,090	14	14	13
Lyss	528	264	318	273	249	3	1,635	352	354	321
Meikirch	384	200	197	197	193	1	1,172	25	19	22
Radelfingen	437	229	220	221	223	7	1,337	34	30	30
Rapperswil	749	387	380	386	379	16	2,297	11	12	13
Schüpfen	541	432	341	349	314	3	1,980	107	109	121
Seedorf	771	442	449	424	423	15	2,524	91	80	79
Total	5,204	2,910	2,885	2,884	2,736	87	16,706	849	821	802

Amt Aarwangen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und							
	Stimmen erhielten die Kan- <i>Ont obtenu des suf-</i>							
	Ammann *	Egger *	Lanz Gottfr. *	Bühler *	Wälichli *	Lüthi *	Lanz Gottl.	Meyer Alb.
Aarwangen	245	383	223	232	213	211	219	206
Auswil	120	113	121	131	91	78	85	102
Bannwil	77	84	76	78	72	77	76	76
Bleienbach	105	110	99	89	103	117	99	87
Busswil	61	63	62	64	58	56	60	58
Gondiswil	246	249	247	230	232	157	247	417
Kleindietwil	107	116	100	111	106	82	93	78
Langenthal	487	267	215	182	160	225	151	143
Leimiswil	99	95	95	100	89	83	93	80
Lotzwil u. Gutenberg	174	145	124	130	250	133	112	109
Madiswil	391	370	340	360	350	332	334	317
Melchnau	192	191	183	207	185	180	194	207
Obersteckholz	110	115	90	104	109	101	94	103
Oeschenbach	98	95	95	97	90	92	116	96
Reisiswil	48	53	46	55	44	50	54	40
Roggwil	227	232	197	212	199	198	191	193
Rohrbach	200	196	294	196	188	169	176	160
Rohrbachgraben	128	126	133	123	123	106	104	104
Rütschelen	61	61	61	63	61	60	60	60
Schwarzhäusern	64	72	64	65	60	66	64	63
Thunstetten	221	240	204	190	210	375	177	140
Untersteckholz	79	78	69	68	76	64	65	61
Ursenbach	246	247	255	239	244	192	306	232
Wynau	55	55	54	51	51	51	51	54
Total	3,841	3,756	3,447	3,377	3,364	3,255	3,221	3,186

Amt Aarberg

kratische Partei					Freisinnig-demokratische Partei						Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages			Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. i. ganz. Total des suf- frages de parti	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages				Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. i. ganz. Total des suf- frages de parti	
Saurer	Trefzer	Hurni			Müller	Weibel	Marti	Kobel			
68	49	46	9	345	263	177	123	77	24	664	Aarberg
44	41	40	5	264	25	19	11	8	—	63	Bargen
66	64	69	5	424	33	28	11	11	2	85	Grossaffoltern
32	31	28	1	186	23	17	10	8	3	61	Kallnach und Niederried
12	13	12	—	78	19	16	4	3	2	44	Kappelen
312	299	304	37	1,979	227	263	89	124	18	721	Lyss
19	19	19	—	123	26	23	10	8	—	67	Meikirch
30	28	26	6	184	23	14	7	7	—	51	Radelfingen
12	12	11	1	72	16	16	9	7	—	48	Rapperswil
106	105	108	1	657	28	26	11	11	—	76	Schüpfen
68	64	61	3	446	39	29	13	14	1	96	Seedorf
769	725	724	68	4,758	722	628	298	278	50	1,976	Total

Amt Aarwangen

Bürgerpartei				Freisinnig-demokratische Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
didaten frages		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>				
Geiser	Meyer Fritz			Spycher *	Gugelmann	Gygax	Hochuli	
210	127	39	2,308	112	60	60	52	Aarwangen
72	78	10	1,001	8	4	4	4	Auswil
74	71	1	762	9	5	5	4	Bannwil
94	84	9	996	45	25	68	21	Bleienbach
60	57	11	610	—	—	—	—	Busswil
209	116	43	2,393	10	5	4	4	Gondiswil
84	78	8	963	15	5	3	2	Kleindietwil
176	179	42	2,227	1,066	635	637	471	Langenthal
83	82	23	922	27	13	16	14	Leimiswil
104	140	179	1,600	88	40	54	30	Lotzwil und Gutenberg
324	333	37	3,488	17	5	8	4	Madiswil
180	157	8	1,884	26	16	14	16	Melchnau
87	181	28	1,122	2	3	2	—	Obersteckholz
91	87	3	960	—	—	—	—	Oeschenbach
45	34	17	486	—	1	—	1	Reisiswil
290	177	17	2,133	131	109	56	103	Roggwil
167	138	12	1,896	24	16	17	12	Rohrbach
102	104	6	1,159	2	1	2	1	Rohrbachgraben
59	60	—	606	10	7	8	5	Rütschelen
62	60	—	640	—	—	—	—	Schwarzhäusern
156	186	198	2,297	79	37	38	35	Thunstetten
68	92	16	736	4	2	3	3	Untersteckholz
230	221	22	2,434	18	10	10	10	Ursenbach
50	51	8	531	132	94	61	94	Wynau
3,077	2,893	737	34,154	1,825	1,093	1,070	886	Total

Amt Aarwangen (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Freisinnig-demokratische Partei (Schluss)					Sozial-	
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stim- <i>Ont</i>	
	Ernst	Bösiger	Wegmüller			Arni *	Baum- gartner *
Aarwangen . . .	103	53	46	52	538	330	320
Auswil	4	4	4	8	40	31	30
Bannwil	5	6	4	8	46	142	140
Bleienbach	23	22	22	35	261	49	44
Busswil	—	—	—	—	—	6	6
Gondiswil	4	4	4	2	37	2	2
Kleindietwil	4	5	3	8	45	32	26
Langenthal	471	485	428	469	4,662	1,287	1,203
Leimiswil	12	16	11	18	127	11	10
Lotzwil und Gutenberg	32	35	27	35	341	273	267
Madiswil	5	6	6	4	55	157	158
Melchnau	12	13	10	16	123	112	111
Obersteckholz . . .	—	1	—	—	8	19	15
Oeschenbach	—	—	—	—	—	4	4
Reisiswil	—	1	—	—	3	8	8
Roggwil	52	49	52	46	598	553	544
Rohrbach	12	14	10	9	114	287	287
Rohrbachgraben . .	1	1	1	2	11	2	2
Rüschelen	5	5	5	6	51	107	107
Schwarzhäusern . . .	—	—	—	—	—	68	68
Thunstetten	41	37	35	53	355	247	249
Untersteckholz . . .	1	6	1	—	20	10	10
Ursenbach	8	11	10	17	94	64	60
Wynau	64	66	94	76	681	321	324
Total	859	840	773	864	8,210	4,122	3,995

Bern-Stadt

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bürger-							
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>							
	Dr. Guggisberg *	Lindt *	Küenzi *	Dr. Gafner *	v. Fischer *	v. Steiger *	Dr. Schwarz	Benteli
Bern: Obere Gmde.	2,961	2,951	2,890	2,911	2,851	2,840	2,834	2,785
„ Mittlere „	1,547	1,556	1,517	1,520	1,534	1,537	1,501	1,454
„ Untere „	1,766	1,716	1,732	1,698	1,701	1,680	1,699	1,664
Bern-Bümpliz	898	903	893	894	892	888	891	895
Bern-Stadt Total	7,172	7,126	7,032	7,023	6,978	6,945	6,925	6,798

Amt Aarwangen (Schluss)

demokratische Partei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
men erhielten die Kandidaten <i>obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Meyer Fritz *	König	Bieber	Kohler	Morgenthaler			
326	160	158	165	160	5	1,624	Aarwangen
30	15	15	15	15	—	151	Auswil
140	69	71	69	69	2	702	Bannwil
42	22	22	22	22	—	223	Bleienbach
6	3	3	3	3	—	30	Busswil
2	1	1	1	1	—	10	Gondiswil
30	15	13	13	13	—	142	Kleindietwil
1,195	599	629	590	601	30	6,134	Langenthal
12	6	5	5	5	—	54	Leimiswil
263	137	133	129	128	6	1,336	Lotzwil und Gutenberg
157	115	69	80	60	6	802	Madiswil
108	57	54	53	53	8	556	Melchnau
16	11	9	8	7	—	85	Obersteckholz
4	2	2	2	2	—	20	Oeschenbach
8	4	4	4	4	—	40	Reisiswil
557	274	277	267	270	7	2,740	Roggwil
286	143	141	142	140	4	1,439	Rohrbach
2	1	1	1	1	—	10	Rohrbachgraben
106	53	54	53	53	—	533	Rütschelen
68	34	34	34	34	—	340	Schwarzhäusern
246	125	121	121	121	8	1,238	Thunstetten
11	5	6	5	5	—	52	Untersteckholz
65	33	32	32	32	—	322	Ursenbach
305	163	161	160	161	15	1,606	Wynau
3,985	2,047	2,015	1,974	1,960	91	20,189	Total

Bern-Stadt

partei									Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages									
Pfister	Haas	Dr. Haus- wirth	Wirz	Leng- acher	Dr. Dardel	Gasser Karl	Wenger	Thomet Alfr.	
2,796	2,749	2,787	2,794	2,777	2,744	2,756	2,730	2,707	Bern: Obere Gmde.
1,448	1,468	1,431	1,450	1,437	1,464	1,441	1,430	1,434	„ Mittlere „
1,682	1,675	1,679	1,636	1,660	1,634	1,637	1,637	1,632	„ Untere „
859	879	872	866	867	883	879	886	888	Bern-Bümpliz
6,785	6,771	6,769	6,746	6,741	6,725	6,713	6,683	6,661	Bern-Stadt Total

Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bürgerpartei (Schluss)			Sozial-				
	Stimmen erht. <i>ont obtenu</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>				
	Kohler			Schnee- berger *	Ilg *	Zingg *	Bütikofer *	Grimm *
Bern: Obere Gmde.	1,382	1,295	50,540	9,539	9,494	9,472	9,459	9,477
„ Mittlere „	739	914	26,822	2,904	2,911	2,915	2,910	2,906
„ Untere „	824	612	29,964	6,330	6,307	6,311	6,324	6,298
Bern-Bümpliz	444	381	15,858	1,831	1,816	1,817	1,816	1,828
Bern-Stadt Total	3,389	3,202	123,184	20,604	20,528	20,515	20,509	20,509

Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische							
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>							
	Meer *	Stettler *	Hurni *	Dr. Woker *	Schlumpf *	Thomet Fritz	Zimmer- mann	Schmid
Bern: Obere Gmde.	4,940	4,826	4,947	4,884	4,850	4,815	4,745	4,808
„ Mittlere „	1,494	1,493	1,493	1,476	1,480	1,473	1,479	1,473
„ Untere „	3,260	3,353	3,199	3,260	3,244	3,246	3,276	3,209
Bern-Bümpliz	921	918	932	913	918	917	906	904
Bern-Stadt Total	10,615	10,590	10,571	10,533	10,492	10,451	10,406	10,394

Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Freisinnig-demokratische							
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>							
	Wey *	Graf *	Dr. König *	Dr. Giorgio *	Portmann *	Dr. Steinmann	Kopp	Dr. v. Waldkirch
Bern: Obere Gmde.	4,638	4,643	4,572	4,621	4,548	4,587	4,516	4,512
„ Mittlere „	1,890	1,859	1,874	1,869	1,859	1,855	1,855	1,870
„ Untere „	2,585	2,588	2,606	2,544	2,556	2,517	2,542	2,490
Bern-Bümpliz	196	199	186	178	185	181	193	175
Bern-Stadt Total	9,309	9,289	9,238	9,212	9,148	9,140	9,106	9,047

Bern-Stadt (Forts.)

demokratische Partei									Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages									
Dürr *	Herzog *	Vogel *	Guggen- heim *	Berner *	Bratschi *	Scherz *	Fell *	Luick *	
9,443	9,344	9,326	9,335	9,237	4,972	4,951	4,948	4,971	Bern: Obere Gmde.
2,908	2,885	2 869	2,871	2,879	1,497	1,499	1,494	1,504	„ Mittlere „
6,305	6,212	6,238	6,232	6,199	3,319	3,313	3,291	3,236	„ Untere „
1,807	1,810	1,814	1,797	1,795	932	929	925	919	Bern-Bümpliz
20,463	20,251	20,247	20,235	20,110	10,720	10,692	10,658	10,630	Bern-Stadt Total

Bern-Stadt (Forts.)

Partei (Schluss)					Freisinnig-demokrat. Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				
Baumann	Gyger	Gasser Alb.			Schürch *	Inder- mühle *	Raaflaub *	Dr. La Nicca *	
4,763	4,743	4,717	1,120	168,126	4,721	4,689	4,694	4,645	Bern: Obere Gmde.
1,466	1,475	1,454	357	51,565	1,917	1,899	1,883	1,886	„ Mittlere „
3,178	3,166	3,149	757	112,212	2,641	2,605	2,601	2,602	„ Untere „
906	902	914	65	31,952	186	192	190	177	Bern-Bümpliz
10,313	10,286	10,234	2,299	363,855	9,465	9,385	9,368	9,310	Bern-Stadt Total

Bern-Stadt (Forts.)

Partei (Schluss)							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Sieber	Tobler	Giger	Mühlheim	Heiniger			
4,499	4,469	4,423	4,427	4 411	3,852	81,467	Bern: Obere Gmde.
1,845	1,839	1,816	1,787	1,816	1,519	33,138	„ Mittlere „
2,488	2,453	2,450	2,447	2,435	2,189	45,339	„ Untere „
174	177	177	179	167	136	3,248	Bern-Bümpliz
9,006	8,938	8,866	8,840	8,829	7,696	163,192	Bern-Stadt Total

Bern-Stadt (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Katholische								
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>								
	Dr. Bueler *	v. Ernst	Guscetti	Feier- abend	Bobst	Kempter	Studer	Hophan	Göttler
Bern: Obere Gmde.	701	374	375	366	347	351	347	347	348
„ Mittlere „	233	123	129	125	118	117	118	115	116
„ Untere „	335	183	170	171	169	161	165	164	160
Bern-Bümpliz	26	13	13	13	13	14	13	13	13
Bern-Stadt Total	1,295	693	687	675	647	643	643	639	637

Bern-Stadt (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Katholische								
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>								
	Schmieder	Meyer Alfr.	Dr. Wäger	Farquet	Bernhard	Voirol	Widmer	Gicot	Bauer
Bern: Obere Gmde.	340	340	338	337	331	332	330	334	334
„ Mittlere „	116	115	117	117	115	114	116	114	112
„ Untere „	160	161	159	158	165	165	165	162	163
Bern-Bümpliz	13	11	13	13	13	13	13	13	13
Bern-Stadt Total	629	627	627	625	624	624	624	623	622

Bern-Land

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bürger-					
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>					
	Matter *	Jenny *	Schmutz *	Baumgartner *	Kammermann *	Gosteli *
Bolligen	574	556	541	535	577	656
Bremgarten	30	32	32	31	32	30
Kirchlindach	205	275	194	166	186	182
Köniz	1,378	1,110	1,225	1,260	896	705
Muri	255	260	236	252	279	220
Oberbalm	359	312	409	278	250	180
Stettlen	89	86	93	91	65	92
Vechigen	437	447	439	422	709	439
Wohlen	593	819	603	548	576	552
Zollikofen	180	186	172	166	169	177
Total	4,100	4,083	3,944	3,749	3,739	3,233

Bern-Stadt (Forts.)

Volkspartei									Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages									
Dr.Kubick	Gertsch	Hunger- bühler	Huwylcr	Merkli	v. Arx	Brouty	Moser	Torche	
341	344	345	346	343	338	345	338	342	Bern: Obere Gmde.
117	117	117	114	114	114	114	115	114	„ Mittlere „
166	162	161	161	163	165	161	164	161	„ Untere „
13	13	13	13	13	13	13	13	13	Bern-Bümpliz
637	636	636	634	633	630	630	630	630	Bern-Stadt Total

Bern-Stadt (Schluss)

Volkspartei									Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. i. ganz. <i>Total des suf- frages de parti</i>	
Meyer Alois	Spiller	Hüssler	Beuret	Kronen- thaler	Erni	Gross			
337	329	324	328	322	325	329	281	12,226	Bern: Obere Gmde.
112	113	113	114	113	113	112	69	4,125	„ Mittlere „
160	161	165	158	162	158	155	166	5,885	„ Untere „
11	13	13	13	13	13	13	—	452	Bern-Bümpliz
620	616	615	613	610	609	609	516	22,688	Bern-Stadt Total

Bern-Land

partei					Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages							
Hunsperger	Bachofner	König	Dr. Lehmann				
629	501	487	457	36	5,549	Bolligen	
29	33	26	31	8	314	Bremgarten	
190	158	180	92	24	1,852	Kirchlindach	
722	750	639	563	128	9,376	Köniz	
221	207	201	219	20	2,370	Muri	
198	218	141	99	21	2,465	Oberbalm	
93	83	92	99	26	909	Stettlen	
419	411	430	145	46	4,344	Vechigen	
507	490	554	316	97	5,655	Wohlen	
169	233	236	146	36	1,870	Zollikofen	
3,177	3,084	2,986	2,167	442	34,704	Total	

Bern-Land (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						
	Geissbühler *	Rickli *	Bolz *	Brönnimann *	Leibundgut	Aebersold	Mader
Bolligen	1,757	1,772	1,720	982	873	880	786
Bremgarten	270	276	268	127	150	131	142
Kirchlindach	76	73	76	38	40	38	37
Köniz	1,422	1,388	1,376	694	685	687	697
Muri	508	507	506	253	249	252	253
Oberbalm	2	—	—	—	—	—	—
Stettlen	85	85	85	40	41	43	42
Vechigen	82	81	80	42	40	40	40
Wohlen	100	104	100	53	50	50	48
Zollikofen	543	552	540	273	268	267	272
Total	4,845	4,838	4,751	2,502	2,396	2,388	2,317

Amt Biel

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische					
	Stimmen erhielten die <i>Ont obtenu des</i>					
	Gökeler *	Chopard *	Albrecht *	Küenzi *	Strasser *	Schait *
Biel	7,594	7,505	3,970	3,956	3,941	3,924
Leubringen (Evilard) .	63	63	33	33	34	32
Total	7,657	7,568	4,003	3,989	3,975	3,956

Amt Biel (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Freisinnig-demokratische						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						
	Laur *	Suri *	Wyss *	Dr. Meier *	Flückiger	Biedermann	Saager
Biel	2,147	2,129	2,120	2,110	2,084	2,074	2,013
Leubringen (Evilard) .	61	78	67	57	58	58	67
Total	2,208	2,207	2,187	2,167	2,142	2,132	2,080

Bern-Land (Schluss)

Partei		Freisinnig-demokratische Partei					Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
		Schaad	Marbach	Büchi			
174	8,944	62	70	68	82	282	Bolligen
33	1,397	12	12	12	24	60	Bremgarten
1	379	12	12	10	16	50	Kirchlindach
34	6,983	287	281	311	460	1,339	Köniz
22	2,550	340	377	336	622	1,675	Muri
—	2	3	—	—	—	3	Oberbalm
4	425	20	25	15	22	82	Stettlen
9	414	31	29	26	46	132	Vechigen
—	505	34	32	35	33	134	Wohlen
8	2,723	195	130	127	238	690	Zollikofen
285	24,322	996	968	940	1,543	4,447	Total

Amt Biel

Partei						Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Kandidaten <i>suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Lüthi *	Wüthrich	Studer	Weber			
3,922 31	3,920 31	3,917 32	3,846 31	664 1	47,159 384	Biel Leubringen (Evilard)
3,953	3,951	3,949	3,877	665	47,543	Total

Amt Biel (Schluss)

Partei		Parti populaire national					Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
		Bourquin *	Galley	Dr. Clerc			
9,490 266	24,167 712	1,149 39	1,139 31	1,098 37	7,475 221	10,861 328	Biel Leubringen (Evilard)
9,756	24,879	1,188	1,170	1,135	7,696	11,189	Total

Amt Büren

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei					Bauern-,	
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen <i>Ont</i>	
	Gilgen *	Schütz *	Süss *			Mülchi *	Bangerter *
Arch	?	?	?	2	169	?	?
Büetigen	105	53	51	—	209	40	43
Büren-Meienried	367	183	171	4	725	153	145
Busswil ¹	?	?	?	?	?	?	?
Diessbach	63	31	31	4	129	134	147
Dotzigen	215	105	104	—	414	36	60
Lengnau	573	342	256	15	1,186	98	45
Leuzigen	?	?	?	—	265	?	?
Meinisberg	108	55	54	5	222	56	71
Oberwil	13	3	3	—	19	200	74
Pieterlen	363	169	211	8	751	40	47
Rüti	?	?	?	2	113	?	?
Wengi	—	—	—	—	—	20	158
Total	2,197	1,135	1,069	40	4,441	1,310	1,168

¹ Die bezüglichen Wahlakten waren nicht erhältlich.

Amt Burgdorf

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und							
	Stimmen erhielten die <i>Ont obtenu des</i>							
	Zurflüh *	Bichsel *	Widmer *	Kunz *	Niklaus *	Aebi *	Wyss *	Althaus
Aefligen	86	87	86	94	86	88	87	95
Alchenstorf	133	126	123	127	108	112	313	89
Bäriswil	37	39	34	40	13	40	39	33
Burgdorf	401	415	413	460	414	565	367	426
Ersigen	163	172	160	197	158	165	161	204
Hasle	450	732	450	462	449	466	422	451
Heimiswil	405	397	660	394	332	379	324	362
Hindelbank	135	138	138	133	254	133	111	106
Höchstetten u. Hellsau	70	67	69	68	69	62	101	66
Kernenried	45	47	45	46	47	44	45	46
Kirchberg	185	195	174	227	177	196	174	226
Koppigen	121	122	120	134	122	129	190	122
Krauchthal	204	219	202	206	372	213	206	201
Lyssach	114	128	109	116	110	109	111	116
Mötschwil, Rüti u. Schleum.	86	96	77	102	132	81	66	70
Nieder- u. Oberösch	104	114	103	120	102	102	119	119
Oberburg	195	232	294	228	207	226	198	184
Rüdtligen-Alchenflüh	86	92	83	98	84	86	81	113
Rumendingen	51	43	45	44	43	43	54	44
Willadingen	24	23	23	25	23	22	36	24
Wynigen	961	537	528	538	497	530	563	515
Total	4,056	4,021	3,936	3,859	3,799	3,791	3,768	3,612

Amt Büren

Gewerbe- und Bürgerpartei				Freisinnig-demokratische Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
erhielten <i>obtenu</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Hugi	Renfer			Seematter	Lüthi			
?	?	21	297	?	?	?	62	Arch
42	40	1	166	9	9	2	17	Büetigen
119	110	14	541	266	179	113	558	Büren-Meienried
?	?	?	?	?	?	?	?	Busswil
142	138	6	567	13	8	—	21	Diessbach
48	39	1	184	18	18	—	36	Dotzigen
50	140	7	340	209	200	24	433	Lengnau
?	?	1	676	?	?	2	20	Leuzigen
50	76	2	255	8	10	—	18	Meinisberg
209	51	12	546	15	13	1	29	Oberwil
38	49	—	174	146	208	43	397	Pieterlen
?	?	5	302	?	?	5	93	Rüti
66	118	16	378	10	4	—	14	Wengi
1,123	936	86	4,623	857	730	237	1,824	Total

Amt Burgdorf

Bürgerpartei				Sozialdemokratische Partei				Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Kandidaten <i>suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten die Kand. <i>Ont obtenu des suffrages</i>				
Conrad	Stettler			Oldani *	Eichen- berger *	Burkhalter *	Beck	
86	86	67	948	61	60	62	61	Aeffligen
73	52	449	1,705	11	8	6	7	Alchenstorf
37	33	64	409	55	56	56	54	Bäriswil
612	408	431	4,912	935	880	862	799	Burgdorf
149	140	140	1,809	57	57	55	54	Ersigen
427	383	424	5,116	49	45	41	39	Hasle
319	401	259	4,232	36	35	32	28	Heimiswil
105	94	280	1,627	25	26	24	23	Hindelbank
56	62	48	738	18	18	18	18	Höchstetten u. Hellsau
44	45	43	497	7	7	6	6	Kernenried
175	158	167	2,054	158	157	151	145	Kirchberg
110	117	134	1,421	113	107	106	109	Koppigen
200	186	78	2,287	86	86	81	83	Krauchthal
104	75	84	1,176	71	62	66	65	Lyssach
65	57	59	891	8	6	6	6	Mötschwil, Rüti u. Schleun.
111	91	91	1,176	1	1	1	1	Nieder- u. Oberösch
206	470	775	3,215	242	221	210	272	Oberburg
81	79	74	957	34	36	31	31	Rüdtligen-Alchenflüh
39	42	24	472	—	—	—	—	Rumendingen
22	23	13	258	30	28	28	28	Willadingen
509	457	169	5,804	36	32	28	28	Wynigen
3,530	3,459	3,873	41,704	2,033	1,928	1,870	1,857	Total

Amt Burgdorf (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei (Schluss)								
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Mathys	Ballmoos	Friedli	Jost	Jenni	Grogg	Hirs- brunner		
Aefligen	63	60	60	60	60	60	60	—	667
Alchenstorf . . .	8	7	7	5	5	7	10	—	81
Bäriswil	53	54	54	53	53	53	52	5	598
Burgdorf	821	836	819	804	806	781	761	246	9,350
Ersigen	54	53	53	53	53	54	54	—	597
Hasle	39	38	36	38	38	38	37	10	448
Heimiswil	29	35	31	34	29	29	37	1	356
Hindelbank . . .	24	20	19	24	21	21	23	11	261
Höchstetten u. Hellsau	19	18	18	18	18	18	18	—	199
Kernenried . . .	8	6	7	8	6	6	7	—	74
Kirchberg	148	145	142	148	142	142	150	1	1,629
Koppigen	121	105	107	103	105	107	108	14	1,205
Krauchthal . . .	83	83	82	80	84	81	84	11	924
Lyssach	67	65	73	67	65	63	64	21	749
Mötschwil, Rüti u. Schleum.	6	6	8	6	8	8	7	2	77
Nieder- u. Oberörsch	1	1	1	1	1	1	1	—	11
Oberburg	214	209	210	205	209	204	142	27	2,365
Rüdtligen-Alchenflüh .	31	33	31	31	31	31	34	—	354
Rumendingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Willadingen . . .	31	28	28	28	28	28	28	—	313
Wynigen	28	33	30	28	28	28	29	12	340
Total	1,848	1,835	1,816	1,794	1,790	1,760	1,706	361	20,598

District de Courtelary

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti						
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>						
	Béguelin *	Monnier, Marc *	Berger *	Langel	Eglin	Müller	Lienhardt
Corgémont	85	85	84	83	85	82	81
Cormoret	28	30	36	33	30	30	26
Cortébert	50	62	46	48	48	47	45
Courtelary	70	72	75	97	70	70	69
La Ferrière	7	7	7	7	7	7	7
La Heutte	23	23	23	23	23	23	23
Orvin	10	11	11	10	10	11	10
Péry	23	24	24	24	23	23	23
Plagne	4	4	4	4	4	4	4
Renan	45	59	46	48	54	60	36
Romont	7	6	5	7	6	7	5
St-Imier	453	478	458	457	479	458	437
Sonceboz-Somberval . .	60	59	63	60	60	57	59
Sonvilier	84	81	86	81	82	84	81
Sonvilier-Montagne . .	—	—	—	—	—	—	—
Tramelan - dessous	125	96	101	98	92	97	100
Tramelan-dessus et Mont Tramelan	309	266	281	272	269	266	286
Vauffelin	24	22	23	23	23	23	23
Villeret	144	145	148	145	145	152	143
Total	1,551	1,530	1,521	1,520	1,510	1,501	1,458

Amt Burgdorf (Schluss)

Freisinnig-demokratische Partei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Dr. Mosimann *	Schnell	Jutzeler	Scheitlin	Hügli			
4	2	2	2	4	1	14	Aefligen
4	—	—	—	2	—	6	Alchenstorf
2	2	—	—	—	1	5	Bäriswil
951	832	776	783	758	585	4,685	Burgdorf
4	—	—	3	5	7	19	Ersigen
58	45	54	49	46	65	317	Hasle
18	8	6	8	11	3	54	Heimiswil
33	27	25	25	30	15	155	Hindelbank
—	—	—	—	—	9	9	Höchstetten u. Hellsau
2	2	2	2	2	1	11	Kernenried
142	115	119	114	128	77	695	Kirchberg
14	10	9	12	16	6	67	Koppigen
25	18	19	20	18	10	110	Krauchthal
—	—	—	—	—	—	—	Lyssach
1	1	1	1	1	6	11	Mötschwil, Rütli u. Schleun.
2	2	2	3	2	1	12	Nieder- u. Oberösch
151	142	188	156	142	120	899	Oberburg
12	5	8	10	11	5	51	Rüdtligen-Alchenflüh
—	—	—	—	—	—	—	Rumendingen
1	—	—	—	—	—	1	Willadingen
25	19	16	17	14	4	95	Wynigen
1,449	1,230	1,227	1,205	1,190	916	7,217	Total

District de Courtelary

socialiste				Parti libéral			Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			
Pécaut	Neuen- schwander			Strahm *	Monnier, Maurice *	Luterbacher *	
82	84	16	767	151	139	112	Corgémont
28	23	33	297	221	129	103	Cormoret
42	45	24	457	153	108	122	Cortébert
70	64	18	675	125	79	88	Courtelary
7	7	—	63	42	31	27	La Ferrière
22	22	—	205	25	26	30	La Heutte
10	10	—	93	67	61	66	Orvin
23	23	2	212	171	174	244	Péry
4	4	—	36	62	49	83	Plagne
39	37	6	430	117	92	117	Renan
5	6	—	54	23	22	28	Romont
443	443	37	4,143	618	644	587	St-Imier
62	59	5	544	154	152	140	Sonceboz-Sombeval
83	91	10	763	83	79	61	Sonvilier
—	—	—	—	1	1	1	Sonvilier-Montagne
98	94	14	915	66	94	55	Tramelan-dessous
268	266	33	2,516	345	422	292	Tramelan-dessus et Mt-Tramelan
23	24	—	208	64	38	65	Vauffelin
142	144	9	1,317	74	74	58	Villeret
1,451	1,446	207	13,695	2,562	2,414	2,279	Total

District de Courtelary (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti libéral (Schluss)					
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Buech *	Bourquin *	Nicklès	Hadorn		
Corgémont	113	98	96	102	176	987
Cormoret	85	91	87	82	258	1,056
Cortebert	101	95	97	151	107	934
Courtelary	69	68	61	63	153	706
La Ferrière	34	27	26	27	29	243
La Heutte	25	18	19	20	50	213
Orvin	62	61	60	58	114	549
Péry	148	145	131	135	214	1,362
Plagne	52	50	49	48	56	449
Renan	85	99	57	64	103	734
Romont	24	22	14	14	24	171
St-Imier	616	513	573	499	1,019	5,069
Sonceboz-Sombeval . .	128	167	127	127	214	1,209
Sonvilier	69	62	63	59	141	617
Sonvilier-Montagne . .	1	1	1	1	2	9
Tramelan-dessous . .	57	52	45	47	83	499
Tramelan-dessus et Mont Tramelan	274	264	257	254	530	2,638
Vauffelin	37	37	35	37	18	331
Villeret	57	56	59	54	93	525
Total	2,037	1,926	1,857	1,842	3,384	18,301

District de Delémont

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti libéral					
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Dr. Gobat *	Bolli *	Comte	Girod	Mertenat	
Bassecourt	117	58	73	70	64	384
Boécourt	86	34	60	45	47	277
Bourrignon	6	3	2	4	3	19
Courfaivre	74	60	44	49	41	268
Courroux	156	115	91	60	79	517
Courtételle	101	89	186	90	85	584
Delémont	867	637	378	506	410	3,050
Develier	73	40	45	36	39	238
Ederswiler	2	1	1	1	1	6
Glovelier	122	70	79	60	58	394
Mettemberg	11	3	2	3	6	29
Montsevelier	25	3	44	4	10	87
Movelier	25	14	15	17	17	92

District de Courtelary (Schluss)

Parti paysan et artisan etc.							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
Grosjean *	Vuillemier	Voisin	Houriet	Voumard	Tanner			
56	61	85	55	52	52	176	537	Corgémont
11	8	11	17	11	11	28	97	Cormoret
8	11	14	6	4	2	15	60	Cortébert
73	46	68	68	53	57	180	545	Courtelary
54	58	49	56	52	52	156	477	La Ferrière
47	6	42	19	3	18	50	185	La Heutte
165	67	108	97	96	96	274	903	Orvin
34	27	22	24	22	23	59	211	Péry
12	14	11	11	11	11	33	103	Plagne
57	27	30	32	24	55	77	302	Renan
7	7	7	7	7	7	21	63	Romont
35	32	38	42	33	34	114	328	St-Imier
11	10	16	7	7	10	14	75	Sonceboz-Somberval
38	30	31	47	31	38	103	318	Sonvilier
54	37	39	54	44	44	142	414	Sonvilier-Montagne
69	99	58	59	93	57	72	507	Tramelan-dessous
120	318	121	116	140	112	536	1,463	Tramelan-dessus et Mt-Tramelan
32	23	19	17	18	15	30	154	Vauffelin
37	37	38	45	35	37	111	340	Villeret
920	918	807	779	736	731	2,191	7,082	Total

District de Delémont

Parti démocratique-catholique							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Membrez *	Ackermann *	Schmid	Rebetez	Lachat	Parrat			
186	209	179	250	162	140	23	1,149	Bassecourt
104	103	101	101	93	89	22	613	Boécourt
71	109	60	72	57	52	5	426	Bourrignon
70	67	74	73	65	64	2	415	Courfaivre
98	100	97	97	93	92	5	582	Courroux
249	140	126	123	131	143	12	924	Courtételle
248	282	381	285	251	248	51	1,746	Delémont
72	72	67	61	54	55	8	389	Develier
19	23	19	18	18	18	2	117	Ederswiler
107	103	108	98	103	103	8	630	Glovelier
13	18	13	12	12	12	1	81	Mettemberg
88	89	87	88	94	82	1	529	Montsevelier
30	32	31	30	29	28	—	180	Movelier

District de Delémont (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti libéral (Schluss)						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Dr. Gebat *	Bolli *	Comte	Girod	Mertenat		
Pleigne	51	37	19	24	24	6	161
Rebeuvelier	28	15	15	14	15	1	88
Rebévelier	—	9	—	—	—	—	9
Roggenburg	8	4	4	5	5	4	30
Saulcy	2	1	1	1	1	—	6
Soulce	42	15	24	17	17	3	118
Soyhières	84	75	68	26	82	51	386
Undervelier	69	37	33	34	31	2	206
Vermes	39	22	19	19	20	2	121
Vicques	23	20	28	14	22	5	112
Total	2,011	1,362	1,231	1,099	1,077	402	7,182

District de Delémont (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti paysan, artisan et bourgeois							
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Zumstein *	Juillerat	Kumli	Bréchet	Beuchat	Gisiger		
Bassecourt	31	34	27	27	27	32	19	197
Boécourt	3	3	3	3	3	3	—	18
Bourrignon	12	6	3	6	6	4	2	39
Courfaivre	77	53	50	50	27	50	2	309
Courroux	72	59	71	61	48	48	8	367
Courtételle	46	21	23	21	17	17	5	150
Delémont	73	40	146	39	26	34	18	386
Develier	46	43	43	43	43	43	—	261
Ederswiler	6	7	7	15	5	7	2	49
Glovelier	5	6	2	2	2	2	—	19
Mettemberg	3	2	2	2	1	—	—	10
Montsevelier	1	1	—	1	35	1	4	43
Movelier	33	20	23	64	26	24	—	190
Pleigne	35	28	28	35	24	25	—	175
Rebeuvelier	39	31	33	30	30	30	7	200
Rebévelier	14	16	4	—	—	1	—	35
Roggenburg	19	20	20	20	20	20	1	120
Saulcy	1	1	1	1	1	1	—	6
Soulce	42	43	10	17	25	10	5	152
Soyhières	34	9	8	11	10	9	1	82
Undervelier	60	137	31	41	31	48	16	374
Vermes	21	18	19	19	18	19	11	125
Vicques	38	39	36	35	55	36	6	245
Total	711	637 (628)	590	543	500	464	107	3,552

District de Delémont (Forts.)

Parti démocratique-catholique (Schluss)							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
Membrez *	Ackermann *	Schmid	Rebetez	Lachat	Parrat			
48	62	54	50	42	38	—	294	Pleigne
13	13	13	13	13	13	—	78	Rebeuvelier
2	1	1	2	1	1	2	10	Rebévelier
14	14	14	14	14	14	—	84	Roggenburg
80	80	80	80	80	80	—	480	Saulcy
43	40	45	39	43	40	—	250	Soulce
34	32	30	31	25	29	—	181	Soyhières
31	32	32	33	27	28	1	184	Undervelier
62	62	62	62	62	62	—	372	Vermes
79	77	80	76	75	77	2	466	Vicques
1,761	1,760	1,754	1,708	1,544	1,508	145	10,180	Total

District de Delémont (Schluss)

Parti socialiste								Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Friedli *	Möckli	Cottenat	Gloor	Thüller	Zeller			
10	9	6	7	8	10	6	56	Bassecourt
1	—	—	—	—	—	—	1	Boécourt
2	2	2	2	2	2	—	12	Bourrignon
29	28	29	29	28	29	—	172	Courfaivre
121	112	134	106	101	103	5	682	Courroux
31	19	14	17	16	12	1	110	Courtételle
540	501	448	466	464	446	52	2,917	Delémont
12	12	12	12	13	12	—	73	Develier
—	—	—	—	—	—	—	—	Ederswiler
14	14	14	14	14	14	—	84	Glovelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Mettemberg
—	—	—	—	—	—	—	—	Montsevelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Movelier
1	1	1	1	1	1	—	6	Pleigne
13	13	13	13	13	13	—	78	Rebeuvelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Rebévelier
1	1	1	1	1	1	—	6	Roggenburg
—	—	—	—	—	—	—	—	Saulcy
—	—	—	—	—	—	—	—	Soulce
14	8	7	9	8	7	—	53	Soyhières
1	1	1	1	1	1	—	6	Undervelier
—	—	—	—	—	—	—	—	Vermes
25	23	17	14	15	13	—	107	Vicques
815	744	699	692	685	664	64	4,363	Total

Amt Erlach

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei					Sozialdemokratische Partei				
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>ont obtenu</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
	Stucki *	Klening *	Gyger *			Geissler	Güde- mann			
Brüttelen	79	79	72	—	230	7	2	—	9	
Erlach	23	26	27	3	79	87	72	5	164	
Finsterhennen . . .	87	88	84	—	259	6	3	—	9	
Gals	91	93	85	—	269	2	2	—	4	
Gampelen	111	104	103	—	318	10	4	—	14	
Ins	262	223	199	9	693	192	85	—	277	
Lüscherz	72	73	69	3	217	6	3	—	9	
Müntschemier . . .	114	113	111	—	338	22	10	—	32	
Siselen	145	145	143	3	436	—	—	—	—	
Treiten	78	79	78	—	235	10	5	—	15	
Tschugg	56	55	49	3	163	5	3	—	8	
Vinelz	109	112	101	5	327	—	2	—	2	
Total	1,227	1,190	1,121	26	3,564	347	191	5	543	

District des Franches Montagnes

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti démocratique					Parti libéral-ouvrier				
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Beuret *	Maitre *	Triponez			Bouchat *	Erard	Piquerez		
Les Breuleux-La Chaux	240	243	394	72	949	173	95	78	4	350
Epauvillers-Epiquerez .	65	67	53	1	186	30	29	41	11	111
Goumois	12	12	12	—	36	21	21	21	—	63
Les Bois	233	197	112	5	547	50	34	33	7	124
Montfaucon - Les Enfers	111	80	81	5	277	79	55	57	1	192
Noirmont-Penchapatte .	181	285	125	38	629	91	161	68	29	349
Les Pommerats . . .	53	36	33	4	126	51	30	32	6	119
Saignelégier - Bémont et Muriaux	213	197	221	26	657	326	225	226	20	797
St-Brais-Montfavergier .	77	64	69	—	210	44	28	35	—	107
Soubey	52	34	32	1	119	38	24	34	1	97
Total	1,237	1,215	1,132	152	3,736	903	702	625	79	2,309

Amt Laupen

Freisinnig-demokratische Partei			Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei			
Stimmen erhielt <i>a obtenu</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffr.</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
Hochuli				Stämpfli	Wyssa		
48	10	58	Dicki	8	4	—	12
232	91	323	Ferenbalm	20	9	2	31
5	—	5	Frauenkappelen . .	26	13	—	39
52	18	70	Golaten	—	—	—	—
102	37	139	Gurbrü	1	2	—	3
158	61	219	Laupen	189	90	4	283
16	4	20	Mühleberg	70	35	1	106
36	14	50	Münchenwiler und Clavaleyres .	14	7	—	21
18	8	26	Neuenegg	254	127	19	400
10	4	14	Wileroltigen . . .	—	—	—	—
67	25	92	Total	582	287	26	895
11	2	13					
755	274	1,029					

Amt Laupen (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei					Freisinnig-demokrat. Partei		
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffr.</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erh. <i>a obtenu</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Marshall-Schmid *	Schick *	Schmid Samuel *			Maurer		
Dicki	77	63	44	2	186	26	7	33
Ferenbalm	138	137	107	8	390	48	19	67
Frauenkappelen . .	86	155	48	1	290	62	2	64
Golaten	61	31	56	4	152	41	2	43
Gurbrü	32	28	28	—	88	51	8	59
Laupen	83	36	37	3	159	285	83	368
Mühleberg	402	411	336	105	1,254	105	20	125
Münchenwiler und Clavaleyres .	74	73	74	—	221	23	11	34
Neuenegg	386	307	292	28	1,013	155	47	202
Wileroltigen . . .	54	60	58	—	172	40	7	47
Total	1,393	1,301	1,080	151	3,925	836	206	1,042

Amt Fraubrunnen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Maurer *	Aebersold	Schluep	Ryser	Friedli		
Ballmoos	—	—	—	—	—	—	—
Bangerten	4	3	3	3	4	—	17
Bätterkinden	125	116	124	134	123	4	626
Büren z. Hof	4	4	4	5	4	—	21
Diemerswil	14	14	14	14	14	—	70
Etzelkofen	—	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen	15	10	12	9	8	5	59
Grafenried	31	32	31	31	31	—	156
Jegenstorf	72	68	77	77	72	5	371
Iffwil	2	2	2	2	2	—	10
Limpach	6	6	6	6	6	—	30
Mattstetten	24	25	24	25	19	2	119
Moosseedorf	85	95	85	87	82	7	441
Mülchi	6	6	6	6	6	—	30
Münchenbuchsee	202	185	180	180	182	8	937
Münchringen	8	5	6	6	2	—	27
Ruppoldsried	—	—	—	—	—	—	—
Schalunen	9	8	8	8	8	4	45
Scheunen	1	1	1	1	1	—	5
Urtenen	101	110	94	90	74	14	483
Utzenstorf	169	171	177	171	169	7	864
Wiggiswil - Deisswil	—	—	2	—	1	—	3
Wiler	38	38	39	38	38	—	191
Zauggenried	2	2	2	2	2	—	10
Zielebach	22	22	22	22	22	—	110
Zuzwil	11	10	10	10	9	—	50
Total	951	933	929	927	879	56	4,675

Amt Frutigen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei						Bauern-, Ge-	
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen <i>Ont obtenu</i>	
	Brunner	Ryter	Minder	Wittwer			Bühler *	Zurbuchen *
Adelboden	14	11	5	4	—	34	568	784
Aeschi	15	18	11	11	2	57	247	132
Frutigen	197	184	247	161	39	828	1,022	339
Kandergrund	151	59	34	28	29	301	152	58
Kandersteg	39	65	36	26	5	171	177	125
Krattigen	60	60	59	60	—	239	80	76
Reichenbach	51	66	53	71	6	247	369	113
Total	527	463	445	361	81	1,877	2,615	1,627

Amt Fraubrunnen

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Fischer *	Kästli *	Stauffer *	Eberhardt *	Häberli			
17	22	22	18	35	6	120	Ballmoos
36	35	36	30	45	4	186	Bangerten
199	207	264	175	140	17	1,002	Bätterkinden
61	60	63	54	65	4	307	Büren zum Hof
41	40	42	32	49	—	204	Diemerswil
59	55	66	52	62	1	295	Etzelkofen
83	87	78	77	77	6	408	Fraubrunnen
83	79	79	79	82	8	410	Grafenried
181	189	181	339	36	8	934	Jegenstorf
86	87	87	122	50	3	435	Iffwil
90	90	88	103	67	7	445	Limpach
39	39	39	44	34	1	196	Mattstetten
93	101	91	85	109	14	493	Moosseedorf
59	61	64	55	61	—	300	Mülchi
189	260	189	161	247	18	1,064	Münchenbuchsee
41	39	40	76	9	5	210	Münchringen
53	52	54	53	53	—	265	Ruppoldsried
14	14	13	13	14	2	70	Schalunen
20	19	20	16	25	—	100	Scheunen
138	149	138	151	153	6	735	Urtenen
435	329	340	285	237	31	1,657	Utzenstorf
64	71	59	23	122	28	367	Wiggiswil-Deisswil
77	54	56	44	42	1	274	Wiler
65	63	66	74	56	—	324	Zauggenried
66	36	43	35	15	—	195	Zielebach
45	52	55	63	63	7	285	Zuzwil
2,334	2,290	2,273	2,259	1,948	177	11,281	Total

Amt Frutigen

werbe-u. Bürgerpartei u. Freisinnige Partei				Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpartei, Sektion Frutigen			Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
erhielten des suffrages		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erh. <i>a obtenu</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Scherz *	Müller *			Brügger			
56	84	187	1,679	188	10	198	Adelboden
263	403	2	1,047	34	7	41	Aeschi
225	198	84	1,868	909	274	1,183	Frutigen
73	74	7	364	99	25	124	Kandergrund
40	47	26	415	64	25	89	Kandersteg
78	80	—	314	6	2	8	Krattigen
853	435	124	1,894	138	50	188	Reichenbach
1,588	1,321	430	7,581	1,438	393	1,831	Total

Amt Interlaken

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Freisinnig-demokratische							
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							
	Balmer *	v. Allmen Fritz *	Reimann *	Dr. Hauswirth *	Zürcher	Ritter	Hirsch	Grossmann
Beatenberg	78	60	105	276	54	100	43	80
Bönigen	162	131	165	121	437	113	110	123
Brienz	164	153	160	157	156	153	333	153
Brienzwiler	35	32	32	29	33	27	57	24
Därlichen	14	16	23	14	20	22	14	13
Grindelwald	1,002	830	399	299	265	288	215	291
Gsteigwiler	26	11	9	5	12	7	3	5
Gündlischwand . . .	59	49	32	30	28	28	20	28
Habkern	32	24	34	49	19	26	20	45
Hofstetten	15	11	17	14	14	12	40	16
Interlaken	204	190	407	171	154	162	134	154
Iseltwald	11	4	9	4	7	7	6	10
Isenfluh	20	16	7	—	4	4	2	—
Lauterbrunnen . . .	544	560	264	231	158	186	225	145
Leissigen	20	14	18	16	19	13	13	15
Lütschenthal	77	45	24	18	24	16	20	23
Matten	121	107	182	103	94	99	83	103
Niederried	6	6	9	5	7	4	8	7
Oberried	7	6	7	7	8	3	18	7
Ringgenberg	91	68	105	63	62	69	57	185
Saxeten	27	—	33	8	10	2	9	6
Schwanden	19	15	19	17	17	15	66	18
Unterseen	143	131	165	142	138	282	121	130
Wilderswil	62	49	36	15	18	37	8	40
Total	2,939	2,528	2,261	1,794	1,758	1,675	1,625	1,621

Amt Interlaken (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei (Schluss)					
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Zumbühl	Beldi	Steiner	Zurbuchen		
Beatenberg	40	32	31	40	14	341
Bönigen	138	130	123	113	19	1,181
Brienz	206	226	224	222	97	2,171
Brienzwiler	7	5	5	3	7	62
Därlichen	72	65	67	51	1	631
Grindelwald	30	39	33	40	25	359
Gsteigwiler	19	21	18	21	25	204
Gündlischwand . . .	22	23	22	21	—	203
Habkern	32	31	32	37	6	310
Hofstetten	14	14	14	14	8	139
Interlaken	232	193	184	167	38	1,767

Amt Interlaken

Partei		Sozialdemokratische Partei					Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					
		Jossi *	Flück Fr. *	Kunz *	Wägelin	Steuri	
226	1,022	48	34	34	36	32	Beatenberg
291	1,653	129	131	141	133	124	Bönigen
93	1,522	231	297	222	219	227	Brienz
23	292	6	14	5	5	5	Brienzwiler
15	151	73	69	87	71	75	Därlichen
736	4,325	40	42	43	37	30	Grindelwald
15	93	23	21	21	18	17	Gsteigwiler
6	280	23	22	26	22	22	Gündlischwand
11	260	40	33	32	33	34	Habkern
10	149	14	20	13	14	14	Hofstetten
187	1,763	185	187	203	212	166	Interlaken
5	63	41	42	39	37	35	Iseltwald
7	60	—	—	—	—	—	Isenfluh
61	2,374	62	57	59	58	54	Lauterbrunnen
5	133	124	69	50	41	154	Leissigen
10	257	8	6	6	7	5	Lütschenthal
60	952	146	131	143	150	119	Matten
8	60	25	25	25	26	25	Niederried
8	71	59	80	56	56	52	Oberried
173	873	137	138	140	141	146	Ringgenberg
21	116	—	—	—	—	—	Saxeten
33	219	9	14	9	9	8	Schwanden
64	1,316	337	289	292	300	276	Unterseen
18	283	122	116	114	117	95	Wilderswil
2,086	18,287	1,882	1,837	1,760	1,742	1,715	Total

Amt Interlaken (Forts.)

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		
Schletti *	Messerli *	v. Allmen Chr.	Flück Hans	Blatter	Hamberger			
42	102	48	40	56	19	41	348	Beatenberg
16	31	44	13	8	8	5	125	Bönigen
229	233	230	170	181	143	46	1,232	Brienz
84	78	86	54	61	52	8	423	Brienzwiler
41	52	40	19	19	18	—	189	Därlichen
13	20	43	16	9	7	18	126	Grindelwald
47	23	21	11	12	10	32	156	Gsteigwiler
33	18	19	7	8	6	—	91	Gündlischwand
71	73	71	40	35	36	2	328	Habkern
65	91	79	59	57	39	21	411	Hofstetten
255	432	273	147	127	168	283	1,685	Interlaken

Amt Interlaken (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei (Schluss)					
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Zumbühl	Beldi	Steiner	Zurbuchen		
Iseltwald	34	35	35	39	16	353
Isenfluh	2	—	—	—	—	2
Lauterbrunnen	53	58	58	53	4	516
Leissigen	49	46	43	42	178	796
Lütschenthal	5	6	4	7	—	54
Matten	145	127	124	116	30	1,231
Niederried	25	25	27	25	—	228
Oberried	50	55	54	53	17	532
Ringgenberg	136	150	167	140	27	1,322
Saxeten	3	—	—	—	—	3
Schwanden	6	9	9	9	—	82
Unterseen	277	272	277	285	62	2,667
Wilderswil	106	103	107	102	39	1,021
Total	1,703	1,665	1,658	1,600	613	16,175

Amt Konolfingen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Freisinnig-demokratische Partei						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Neuen- schwander *	Bühlmann F. Fürspr.	Schneiter	Obi	Bühlmann Fritz		
Aeschlen	16	14	12	14	14	—	70
Arni	24	19	17	15	17	2	94
Biglen	93	69	75	63	64	—	364
Bleiken	36	4	4	4	4	—	52
Bowil	14	14	9	8	8	—	53
Brenzikofen	8	6	6	5	5	—	30
Freimettigen	4	2	2	2	2	—	12
Grosshöchstetten	168	185	146	126	143	29	797
Gysenstein	132	126	106	111	145	18	638
Häutligen	6	5	4	6	6	—	27
Herbligen	24	15	16	14	16	9	94
Kiesen	24	13	12	29	15	5	98
Kurzenberg ¹	61	46	35	35	34	—	211
Landiswil	—	—	—	—	—	—	—
Mirchel	—	—	—	—	—	—	—
Münsingen	405	372	371	418	328	62	1,956
Niederhünigen	24	20	12	22	39	—	117
Niederwichtrach	25	16	13	25	14	4	97
Oberdiessbach	280	233	231	228	228	19	1,219
Oberhünigen	1	1	1	3	5	—	11
Oberthal	—	—	—	1	—	—	1
Oberwichtrach	52	51	42	51	44	1	241

¹ Ausser- und Innerbirrmoos und Otterbach umfassend.

Amt Interlaken (Schluss)

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
Schletti *	Messerli *	v. Allmen Chr.	Flück Hans	Blatter	Hamberger			
71	73	72	41	52	33	16	358	Iseltwald
48	43	32	22	17	15	3	180	Isenfluh
266	252	302	125	122	114	48	1,229	Lauterbrunnen
81	87	83	41	43	41	—	376	Leissigen
84	86	88	42	35	33	14	382	Lütschenthal
152	159	147	70	82	64	10	684	Matten
30	46	29	27	32	47	23	234	Niederried
76	90	96	70	86	116	51	585	Oberried
52	53	55	25	30	35	26	276	Ringgenberg
83	80	71	35	40	27	22	358	Saxeten
60	76	64	51	49	60	41	401	Schwanden
189	213	181	148	113	83	31	958	Unterseen
596	269	215	144	134	108	514	1,980	Wilderswil
2,684	2,680	2,389	1,417	1,408	1,282	1,255	13,115	Total

Amt Konolfingen

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							
Marti *	Schneider *	Dubach *	Stucki *	Friedli *	Graf *	Waber *	
74	74	75	75	75	75	75	Aeschlen
248	378	198	176	231	223	210	Arni
224	303	166	171	199	174	152	Biglen
49	53	60	65	63	59	77	Bleiken
285	283	297	362	293	313	280	Bowil
53	57	60	63	59	37	90	Brenzikofen
39	35	39	34	39	69	41	Freimettigen
101	95	103	240	129	108	103	Grosshöchstetten
220	228	238	235	219	240	216	Gysenstein
67	68	76	73	70	73	68	Häutligen
71	57	77	78	80	73	118	Herbligen
72	85	98	95	101	71	207	Kiesen
85	90	95	91	91	94	93	Kurzenberg
312	319	166	39	315	264	80	Landiswil
60	60	60	60	60	60	60	Mirchel
174	152	358	182	185	196	192	Münsingen
41	44	100	116	37	173	89	Niederhünigen
134	118	144	126	109	117	149	Niederwichtrach
143	147	145	155	150	156	164	Oberdiessbach
55	58	61	60	65	64	58	Oberhünigen
195	203	196	300	203	200	199	Oberthal
81	76	87	84	82	79	86	Oberwichtrach

Amt Konolfingen (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Freisinnig-demokratische Partei (Schluss)						
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Neuen- schwander *	Bühlmann F. Fürspr.	Schneiter	Obi	Bühlmann Fritz		
Oppligen	14	6	4	5	5	1	35
Rubigen	34	28	26	36	25	1	150
Schlosswil	36	36	31	22	30	23	178
Stalden	159	149	129	142	182	42	803
Tägertschi	6	3	—	8	2	—	19
Walkringen	39	39	45	35	38	9	205
Worb	353	332	438	344	331	149	1,947
Zäziwil	50	50	45	44	47	—	236
Total	2,088	1,854	1,832	1,816	1,791	374	9,755

Amt Konolfingen (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (Forts.)					Sozial-
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen <i>Ont</i>
	Hofer *	Baumann	Schwander			Dr. Marbach *
Aeschlen	77	72	78	—	750	2
Arni	204	197	136	13	2,214	6
Biglen	142	137	114	44	1,826	63
Bleiken	81	52	54	15	628	6
Bowil	259	232	264	11	2,879	16
Brenzikofen	51	43	67	10	590	20
Freimettigen	38	10	35	9	388	2
Grosshöchstetten	70	97	74	—	1,120	87
Gysenstein	215	218	202	40	2,271	158
Häutligen	72	67	53	7	694	—
Herbligen	59	59	139	—	811	8
Kiesen	80	66	62	31	968	58
Kurzenberg	80	86	88	5	898	17
Landiswil	165	35	32	13	1,740	—
Mirchel	60	60	60	—	600	28
Münsingen	161	177	138	12	1,927	230
Niederhünigen	41	41	24	178	884	6
Niederwichtrach	120	101	87	35	1,239	67
Oberdiessbach	195	151	118	11	1,535	100
Oberhünigen	57	56	55	—	589	2
Oberthal	159	181	170	13	2,019	—
Oberwichtrach	79	67	64	4	789	82
Oppligen	101	60	40	28	864	17
Rubigen	252	263	239	15	2,660	70
Schlosswil	73	64	58	13	803	12
Stalden	20	49	30	1	415	59
Tägertschi	64	105	45	28	732	8

Amt Konolfingen (Forts.)

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (Forts.)							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							
Marti *	Schneider *	Dubach *	Stucki *	Friedli *	Graf *	Waber *	
69	88	91	88	77	65	157	Oppligen
266	268	282	269	266	263	277	Rubigen
89	83	84	90	103	76	70	Schlosswil
35	36	44	46	36	76	42	Stalden
66	71	80	73	72	57	71	Tägertschi
273	310	182	189	211	182	180	Walkringen
805	420	422	414	419	403	413	Worb
167	167	170	178	169	168	167	Zäziwil
4,553	4,426	4,253	4,227	4,208	4,208	4,184	Total

Amt Konolfingen (Forts.)

demokratische Partei						Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
erhielten die Kandidaten <i>obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
Walz	Locher	Berger	Andrist	Wylér			
2	2	2	1	1	—	10	Aeschlen
7	6	6	5	3	—	33	Arni
60	56	57	29	29	—	294	Biglen
6	6	6	3	3	—	30	Bleiken
16	16	16	9	8	—	81	Bowil
20	20	18	11	11	—	100	Brenzikofen
2	2	2	1	1	—	10	Freimettigen
83	86	84	45	44	—	429	Grosshöchstetten
156	156	156	80	80	—	786	Gysenstein
—	—	—	—	—	—	—	Häutligen
8	8	8	3	3	—	38	Herbligen
54	40	53	23	25	—	253	Kiesen
17	14	17	8	9	10	92	Kurzenberg
—	—	—	—	—	—	—	Landiswil
28	28	28	14	14	—	140	Mirchel
213	225	206	100	100	8	1,082	Münsingen
6	5	4	4	3	5	33	Niederhünigen
66	66	64	33	33	—	329	Niederwichtrach
92	87	85	45	45	5	459	Oberdiessbach
2	2	2	1	1	—	10	Oberhünigen
—	—	—	—	—	—	—	Oberthal
77	77	77	39	39	3	394	Oberwichtrach
16	16	16	8	8	—	81	Oppligen
71	70	70	35	35	—	351	Rubigen
12	12	12	6	6	—	60	Schlosswil
59	59	57	30	30	—	294	Stalden
8	6	8	3	3	—	36	Tägertschi

Amt Konolfingen (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (Schluss)					Sozial-
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen <i>Ont</i>
	Hofer *	Baumann	Schwander			Dr. Marbach *
Walkringen	149	164	131	109	2,080	88
Worb	308	357	238	428	4,627	649
Zäziwil	165	169	163	7	1,690	87
Total	3,597	3,436	3,058	1,080	41,230	1,948

District de Moutier

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti socialiste							Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	
	Bratschi *	Walther *	Périnat	Charpié	Wiedmer	Scherzinger		
Belprahon	12	12	6	6	6	6	—	48
Bévilard	126	127	67	89	62	58	39	568
Champoz	2	2	1	3	1	1	—	10
Châtelat	—	—	1	1	—	—	—	2
Châtillon	4	6	2	3	2	3	4	24
Corban	12	15	9	6	6	6	—	54
Corcelles	10	10	5	5	5	5	—	40
Courchapoix . . .	—	—	5	—	—	—	—	5
Courrendlin et Vollerat	332	345	184	162	163	162	25	1,373
Court	137	136	67	68	67	67	14	556
Crémines	42	42	20	20	22	22	—	168
Elay (Seehof) . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschert	12	12	6	6	6	7	7	56
Les Genevez . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Grandval	21	21	12	12	11	11	—	88
Lajoux	6	6	3	2	2	2	2	23
Loveresse	12	10	5	5	4	4	—	40
Malleray	205	203	100	106	99	101	11	825
Mervelier	—	1	3	2	1	—	—	7
Moutier	323	318	164	163	158	161	1	1,288
Perrefitte	14	14	7	7	7	7	—	56
Pontenet	40	40	22	20	20	20	8	170
Reconvilier	255	237	124	122	119	117	4	978
Roches	32	32	16	16	16	16	—	128
Rossemaison . . .	18	18	9	9	8	8	1	71
Saicourt (Fuet) . .	44	42	21	21	20	20	—	168
Saules	2	2	1	1	1	1	—	8
Schelten	—	3	—	—	—	—	—	3
Sornetan et Monible	4	2	2	1	1	1	—	11
Sorvilier	27	25	12	11	14	13	1	103
Souboz	12	12	6	6	6	6	—	48
Tavannes	263	261	131	130	132	128	2	1,047
Total	1,967	1,954	1,011	1,003	959	953	119	7,966

Amt Konolfingen (Schluss)

demokratische Partei (Schluss)							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
erhielten die Kandidaten <i>obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Walz	Locher	Berger	Andrist	Wylar			
88	88	88	45	44	9	450	Walkringen
651	627	635	320	313	78	3,273	Worb
88	88	88	44	44	—	439	Zäziwil
1,908	1,868	1,865	945	935	118	9,587	Total

District de Moutier

Parti libéral et paysan						Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						
Bechler *	Schlappach *	Lardon *	Siegenthaler *	Romy	Monnin	
16	16	16	16	16	16	Belprahon
48	42	47	46	48	47	Bévilard
31	29	32	27	31	29	Champroz
28	26	26	24	26	21	Châtelat
9	9	9	10	9	10	Châtillon
11	11	12	16	12	11	Corban
23	23	23	23	23	23	Corcelles
15	25	16	37	18	31	Courchapoix
209	182	186	199	158	223	Courrendlin et Vellerat
200	185	221	176	157	152	Court
64	57	64	54	58	47	Crémines
9	4	5	8	8	4	Elay (Seehof)
19	17	18	17	17	20	Eschert
1	1	1	1	1	1	Les Genevez
31	30	31	30	30	29	Grandval
7	6	7	5	7	7	Lajoux
54	75	55	49	52	48	Loveresse
108	100	112	100	99	94	Malleray
10	13	14	20	15	29	Mervelier
374	285	296	291	272	275	Moutier
45	45	45	45	45	45	Perrefitte
20	5	21	31	33	6	Pontenet
110	136	115	91	97	94	Reconvilier
45	45	44	45	44	46	Roches
3	3	3	3	3	3	Rossemaison
90	98	90	78	89	73	Saicourt (Fuet)
16	22	16	15	18	11	Saules
5	3	3	7	6	5	Schelten
34	37	33	33	35	32	Sornetan et Monible
43	39	43	40	60	36	Sorvilier
45	43	45	45	45	42	Souboz
293	374	296	267	281	266	Tavannes
2,016	1,986	1,945	1,849	1,813	1,776	Total

District de Moutier (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti libéral et paysan (Schluss)				Parti	
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen <i>Ont</i>	
	Paroz	Fritschi			Uebelhardt *	Brahier *
Belprahon	16	16	—	128	6	3
Bévilard	45	42	14	379	8	4
Champoz	27	30	10	246	—	—
Châtelat	21	24	9	205	2	2
Châtillon	10	9	6	81	144	72
Corban	8	11	6	98	164	81
Corcelles	23	23	—	184	—	—
Courchapoix	18	16	7	183	84	39
Courrendlin et Vellerat	146	153	32	1,488	156	80
Court	174	147	32	1,444	—	—
Crémines	59	46	7	456	32	16
Elay (Seehof)	5	4	17	64	26	13
Eschert	20	17	2	147	14	7
Les Genevez	1	1	—	8	300	153
Grandval	30	29	—	240	—	—
Lajoux	7	7	—	53	249	179
Loveresse	46	45	40	464	—	—
Mallerey	102	111	38	864	11	4
Mervelier	13	10	16	140	175	90
Moutier	298	259	155	2,505	247	125
Perrefitte	45	45	—	360	10	5
Pontenet	32	4	6	158	2	1
Reconvilier	83	98	58	882	29	14
Roches	44	45	2	360	18	9
Rossemaison	3	3	—	24	84	42
Saicourt (Fuet)	84	73	40	715	6	3
Saules	13	13	1	125	—	—
Schelten	3	3	6	41	6	3
Sornetan et Monible	27	33	4	268	—	—
Sorvilier	44	35	36	376	—	—
Souboz	43	43	9	360	—	—
Tavannes	275	283	145	2,480	119	59
Total	1,765	1,678	698	15,526	1,892	1,004

Amt Nidau

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei							Sozialdemo-		
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen er- <i>Ont obtenu des</i>		
	Gnägi *	Glauser *	Hirt *	Moser	Laub- scher Arthur			Jakob *	Salchli *	Stauffer
Aegerten	38	28	27	23	26	4	146	81	106	83
Bellmund	80	78	81	110	64	9	422	11	9	8
Brügg	90	70	70	74	57	3	364	204	255	178

District de Moutier (Schluss)

démocratique-catholique						Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
erhielten die Kandidaten <i>obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>		Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
Fleury	Cortat	Joliat	Mamie	Voirol			
3	3	3	3	3	—	24	Belprahon
4	4	4	4	4	—	32	Bévilard
—	—	—	—	—	—	—	Champoiz
1	1	1	1	1	—	9	Châtelat
71	72	72	72	72	—	575	Châtillon
79	81	79	81	80	3	648	Corban
—	—	—	—	—	—	—	Corcelles
40	41	40	40	40	—	324	Courchapoix
78	80	78	73	77	5	627	Courrendlin et Vellerat
—	—	—	—	—	—	—	Court
16	16	16	16	16	—	128	Crémines
13	13	13	13	13	—	104	Elay (Seehof)
7	7	8	8	7	6	64	Eschert
152	152	152	152	150	—	1,211	Les Genevez
—	—	—	—	—	—	—	Grandval
125	121	122	119	88	9	1,012	Lajoux
—	—	—	—	—	—	—	Loveresse
4	4	4	4	4	—	35	Malleray
90	87	86	82	87	4	701	Mervelier
124	121	124	122	128	8	999	Moutier
5	5	5	5	5	—	40	Perrefitte
1	1	1	1	1	—	8	Pontenet
14	14	14	14	14	7	120	Reconvilier
9	9	9	9	9	—	72	Roches
42	43	42	42	42	—	337	Rossemaison
3	3	3	3	4	—	25	Saicourt (Fuet)
—	—	—	—	—	—	—	Saules
5	5	5	4	3	—	31	Schelten
—	—	—	—	1	—	1	Sornetan et Monible
—	—	—	—	—	—	—	Sorvilier
58	59	58	59	61	—	473	Souboz
944	942	939	927	910	42	7,600	Tavannes
							Total

Amt Nidau

kratische Partei				Freisinnig-demokratische Partei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	
hielten suffrages		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		
Zürcher	Bucher			Laub- scher Otto	Spy- chiger	Lindt	Mühl- heim	Tschan- tré				
77	62	4	413	15	12	19	21	10	1	78	Aegerten	
10	9	—	47	2	2	3	2	1	1	11	Bellmund	
123	120	42	922	24	19	21	30	18	12	124	Brügg	

Amt Nidau (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei (Schluss)							Sozialdemo-		
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen er-		
	Gnägi *	Glauser *	Hirt *	Moser	Laub- scher Arthur			Jakob *	Salchli *	Stauffer
Bühl.	57	57	58	56	51	3	282	1	1	1
Epsach.	82	83	63	65	54	1	348	—	—	—
Hagneck.	13	13	11	11	12	—	60	1	1	1
Hermrigen.	59	62	65	65	53	8	312	6	5	5
Jens.	110	85	73	97	64	6	435	14	13	11
Ipsach.	44	31	39	45	29	4	192	30	30	29
Ligerz.	67	64	74	60	49	9	323	12	6	5
Merzligen.	100	49	62	73	21	4	309	1	1	1
Mörigen.	28	26	25	27	22	—	128	2	2	2
Nidau.	43	34	26	44	15	4	166	278	233	223
Orpund.	63	47	45	45	44	3	247	59	62	70
Port.	31	28	29	31	26	1	146	85	77	73
Safnern.	149	104	103	84	97	1	538	91	84	82
Scheuren.	74	55	51	47	47	10	284	11	10	7
Schwadernau.	115	89	93	73	75	14	459	6	7	6
Studen.	45	48	48	47	46	4	238	117	116	68
Sutz-Lattrigen.	70	66	62	69	58	1	326	7	6	7
Täuffelen.	95	80	69	64	94	9	411	41	25	21
Tüscherz.	70	47	108	25	41	6	297	19	16	13
Twann.	143	85	164	32	39	5	468	51	50	48
Walperswil.	156	260	132	105	28	14	695	8	5	1
Worben.	48	45	44	44	40	5	226	30	29	20
Total	1,870	1,634	1,622	1,416	1,152	128	7,822	1,166	1,149	963

Amt Oberhasle

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei				Sozialdemokratische Partei		
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffr.</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielt <i>a obtenu</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Mühlemann *	Huggler *			Bütikofer		
Gadmen.	48	60	3	111	4	—	4
Guttannen.	34	35	—	69	9	—	9
Hasleberg.	192	178	1	371	9	—	9
Innertkirchen.	92	112	3	207	39	1	40
Meiringen.	364	350	7	721	538	1	539
Schattenhalb.	118	96	1	215	61	—	61
Total	848	831	15	1,694	660	2	662

Amt Nidau (Schluss)

kratische Partei (Schluss)				Freisinnig-demokratische Partei (Schluss)						Gemeinden resp. Abstimmungskreise	
hielten suffrages		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages					Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti	
Zürcher	Bucher			Laub-scher Otto	Spy-chiger	Lindt	Mühl-heim	Tschan-tré			
1	1	—	5	4	3	3	3	3	1	17	Bühl
—	—	—	—	15	3	3	3	3	—	27	Epsach
1	1	—	5	17	13	10	7	8	—	55	Hagneck
5	5	—	26	3	2	2	2	2	—	11	Hermrigen
12	11	—	61	6	2	2	2	2	—	14	Jens
29	30	—	148	1	1	1	1	1	—	5	Ipsach
7	5	3	38	17	12	13	11	17	3	73	Ligerz
1	1	—	5	3	1	—	1	1	—	6	Merzligen
2	2	—	10	9	4	4	3	3	—	23	Mörigen
252	231	34	1,251	216	219	167	159	167	74	1,002	Nidau
57	38	8	294	14	9	10	13	7	2	55	Orpund
71	73	6	385	2	2	2	2	1	—	9	Port
76	81	13	427	11	6	7	10	5	—	39	Safnern
7	6	—	41	3	2	3	5	2	—	15	Scheuren
6	6	—	31	3	1	1	2	—	—	7	Schwadernau
46	45	6	398	1	1	2	2	3	—	9	Studen
7	6	—	33	19	12	12	12	14	—	69	Sutz-Lattrigen
26	22	3	138	222	36	68	63	59	53	501	Täuffelen
14	15	1	78	13	9	8	11	25	1	67	Tüscherz
49	48	—	246	31	29	32	28	31	13	164	Twann
—	1	—	15	14	5	5	—	6	—	30	Walperswil
25	25	2	131	6	2	4	4	2	—	18	Worben
904	844	122	5,148	671	407	402	397	391	161	2,429	Total

Amt Obersimmenthal

Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques	Parteilose			Sozialdemokr. Partei			Bauern-, Gewerbe- u. Bürgerpart.				
	Stimmen a obtenu	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen a obtenu	Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten Ont obtenu des suffrages			Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen Total des suffrages de parti
							Ueltschi *	Imober-steg *	von Känel		
Boltigen	49	7	56	83	34	117	656	133	74	168	1,031
Lenk	505	217	722	59	15	74	143	120	198	12	473
St. Stephan . . .	173	59	232	186	78	264	151	90	123	17	381
Zweisimmen . . .	245	56	301	319	126	445	288	334	175	60	857
Total	972	339	1,311	647	253	900	1,238	677	570	257	2,742

District de Porrentruy

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti paysan et artisan etc.									
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Amstutz *	Nappez	Cares- sus	Cha- vannes	Nagel	Lersch	Petitot	Fal- briard		
Alle	59	45	47	45	45	35	43	43	—	362
Asuel	24	10	110	13	10	10	8	9	16	210
Beurnevésin	9	8	8	7	7	7	7	8	—	61
Boncourt	8	7	7	7	7	6	5	4	—	51
Bonfol	49	42	35	44	41	103	35	41	7	397
Bressaucourt	36	20	19	26	18	18	16	20	3	176
Buix	5	2	—	2	—	—	—	—	—	9
Bure	15	6	8	14	7	9	5	5	—	69
Charmoille	37	32	39	35	56	32	32	35	3	301
Chevenez	18	7	3	6	6	7	3	5	—	55
Cœuve	41	11	7	13	9	5	8	6	—	100
Cornol	27	24	29	24	24	17	16	17	2	180
Courchavon	10	7	6	7	7	6	7	6	—	56
Courgenay	51	19	33	30	19	15	10	10	—	187
Courtedoux	39	35	35	31	32	33	32	30	—	167
Courtemaître	21	9	7	8	7	7	6	7	—	72
Damphreux	41	51	10	26	19	21	10	10	1	189
Damvant	7	7	7	5	4	2	5	3	—	40
Fahy	23	16	13	15	13	12	29	13	6	140
Fontenais	51	36	32	35	34	30	32	32	4	286
Frégiécourt	25	10	16	15	17	6	10	10	7	116
Grandfontaine	21	99	16	15	9	7	24	8	—	199
Lugnez	17	18	3	6	5	10	4	6	—	69
Miécourt	41	28	32	36	36	29	30	28	5	265
Montignez	11	14	11	11	11	11	11	8	—	88
Ocourt	13	15	15	12	9	13	8	8	—	93
Pleujouse	1	1	14	1	9	1	1	1	—	29
Porrentruy	102	84	76	82	75	78	67	68	18	650
Réclère	8	1	—	—	—	—	1	—	—	10
Roche d'Or	4	18	—	—	—	—	—	—	—	22
Rocourt	12	24	1	—	1	—	2	—	—	40
Seleute	8	6	6	6	4	1	2	3	1	37
St-Ursanne, Montenol et Montmelon	14	14	33	14	14	13	13	12	2	129
Vendlincourt	32	22	23	30	27	31	22	27	2	216
Total	880	748	701	621	582	575	504	483	77	5,171

District de Porrentruy (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti socialiste							
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							
	Christe	Albiez	Chiquet	Voisard	Lièvre	Merquin	Perret	Schumacher
Alle	15	12	13	11	11	11	11	10
Asuel	5	3	3	2	4	3	3	2
Beurnevésin	4	2	2	2	2	2	2	2

District de Porrentruy

Parti démocratique-catholique										Gemeinden resp. Abstimmungskreise
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Communes, soit circonscriptions politiques
Brody *	Dr. Jobin *	Gressot *	Meusy *	Hubleur	Guenin	Ferrier	Schaff- ner			
122	183	164	148	336	128	113	129	33	1,356	Alle
14	26	17	12	15	49	24	52	8	217	Asuel
28	32	27	30	25	29	25	25	2	223	Beurnevésin
215	193	206	195	193	171	196	189	26	1,584	Boncourt
79	76	71	72	65	70	62	61	9	565	Bonfol
57	40	47	38	41	39	39	36	—	337	Bressaucourt
77	92	103	130	47	54	81	52	14	650	Buix
165	95	95	89	78	67	84	87	—	760	Bure
35	37	36	38	33	38	29	30	—	276	Charmoille
227	116	118	105	66	50	106	99	12	899	Chevenez
100	113	116	108	91	125	91	92	—	836	Cœuve
129	137	143	126	111	115	94	106	1	962	Cornol
32	33	32	34	30	37	30	28	—	256	Courchavon
86	99	93	88	89	88	71	68	5	687	Courgenay
53	76	91	44	36	105	31	26	8	470	Courtedoux
103	115	103	120	103	95	94	97	2	832	Courtemaîche
24	29	26	27	22	20	27	15	1	191	Damphreux
85	50	34	36	8	46	42	21	1	323	Damvant
68	62	79	64	64	40	50	50	2	479	Fahy
75	90	86	67	72	64	71	75	6	606	Fontenais
15	14	14	14	12	14	10	13	—	106	Frégiécourt
96	64	61	56	33	35	45	43	10	443	Grandfontaine
42	51	52	43	43	39	38	35	—	343	Lugnez
51	55	55	55	54	44	43	48	7	412	Miécourt
51	52	51	34	50	48	94	40	6	426	Montignez
13	9	9	9	7	10	9	16	—	82	Ocourt
16	18	17	16	12	17	10	17	—	123	Pleujouse
408	539	507	408	382	395	371	354	118	3,482	Porrentruy
88	49	41	53	7	51	38	32	9	368	Réclère
37	19	13	16	1	22	19	19	1	147	Roche d'Or
91	52	43	59	5	28	38	25	5	346	Rocourt
4	4	4	4	4	4	3	6	—	33	Seleute
136	153	153	150	139	122	120	144	7	1,124	St-Ursanne, Montenol et Montmelon
95	95	98	104	95	96	92	86	1	762	Vendlincourt
2,917	2,868	2,805	2,592	2,369	2,355	2,290	2,216	294	20,706	Total

District de Porrentruy (Forts.)

		Parti libéral							Gemeinden resp. Abstimmungskreise	
Zusatzstimmen Suffrages complémentaires		Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten die Kandid. Ont obtenu des suffrages					Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Communes, soit circonscriptions politiques
			Périer *	Rouèche *	Choulat *	Varé	Henry			
4		98	156	150	144	123	86	27	686	Alle
—		25	50	40	34	61	24	9	218	Asuel
—		18	50	48	50	23	23	—	194	Beurnevésin

District de Porrentruy (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Parti socialiste							
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							
	Christe	Albiez	Chiquet	Voisard	Lièvre	Merquin	Perret	Schumacher
Boncourt	21	18	15	16	14	18	15	14
Bonfol	13	11	6	5	6	7	9	6
Bressaucourt	12	12	9	11	9	11	9	9
Buix	20	2	2	2	2	2	2	2
Bure	2	2	2	2	2	2	2	2
Charmoille	3	2	2	2	1	3	2	2
Chevenez	1	—	—	—	—	—	—	—
Cœuve	4	1	1	1	1	1	1	1
Cornol	13	18	15	13	19	16	13	11
Courchavon	1	—	—	—	—	—	—	—
Courgenay	29	25	21	26	21	28	69	14
Courtedoux	27	25	26	22	21	27	20	22
Courtemaîche	110	28	33	33	34	34	23	31
Damphreux	5	—	—	—	—	1	—	—
Damvant	4	1	1	1	1	1	1	1
Fahy	5	3	3	3	2	3	2	2
Fontenais	84	75	68	93	62	58	50	57
Frégiécourt	4	4	2	3	23	4	3	2
Grandfontaine	—	6	1	—	1	3	—	—
Lugnez	1	1	1	1	1	1	1	1
Miécourt	2	1	1	1	9	1	1	1
Montignez	10	7	6	7	7	7	7	7
Ocourt	7	7	6	3	2	6	3	2
Pleujouse	5	2	2	2	6	1	2	1
Porrentruy	219	247	222	197	181	182	158	192
Réclère	3	—	—	—	—	—	—	—
Roche d'Or	—	—	—	—	—	—	—	—
Rocourt	1	—	—	—	—	—	—	—
Seleute	1	1	1	1	1	1	1	1
St-Ursanne, Montenol et Montmélon	32	37	31	31	31	31	29	31
Vendlincourt	7	2	2	2	3	3	2	2
Total	670	555	497	493	477	468	441	428

Amt Schwarzenburg

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei					
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Zbinden *	Burri *	Wenger *	Roggli		
Albligen	81	81	87	84	3	336
Guggisberg	180	190	152	135	8	665
Rüschegg	368	334	334	299	5	1,340
Wahlern	577	587	609	581	7	2,361
Total	1,206	1,192	1,182	1,099	23	4,702

District de Porrentruy (Schluss)

(Schluss)		Parti libéral (Schluss)							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten die Kandid. <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
		Périat *	Roueche *	Choulat *	Varé	Henry			
6	137	94	101	87	51	50	5	388	Boncourt
2	65	221	232	196	101	110	19	879	Bonfol
—	82	74	74	69	37	35	—	289	Bressaucourt
—	34	154	153	149	70	78	3	607	Buix
—	16	140	136	130	70	69	10	555	Bure
—	17	67	68	57	37	33	5	267	Charmoille
—	1	255	246	238	118	126	3	986	Chevenez
—	11	155	145	153	78	81	10	622	Cœuve
2	120	94	94	96	68	49	9	410	Cornol
—	1	82	77	77	43	46	2	327	Courchavon
1	234	443	328	271	527	262	194	2,025	Courgenay
3	193	69	52	55	40	42	3	261	Courtedoux
20	346	113	104	102	60	58	1	438	Courtemaîche
—	6	32	66	34	15	23	4	174	Damphreux
—	11	32	25	33	10	17	5	122	Damvant
—	23	103	86	85	45	45	—	364	Fahy
4	551	175	160	171	90	96	22	714	Fontenais
—	45	23	24	8	38	8	17	118	Frégiécourt
—	11	69	46	38	18	37	1	209	Grandfontaine
—	8	73	88	75	36	36	—	308	Lugnez
—	17	63	57	59	49	35	15	278	Miécourt
—	58	55	57	53	30	31	2	228	Montignez
—	36	38	36	42	21	22	6	165	Ocourt
—	21	24	20	19	14	12	1	90	Pleujouse
64	1,662	950	953	983	521	569	178	4,154	Porrentruy
—	3	35	25	34	15	15	2	126	Réclère
—	—	11	11	11	3	3	—	39	Roche d'Or
—	1	10	13	10	5	4	2	44	Rocourt
—	8	18	19	20	15	10	—	82	Seleute
—	253	153	144	158	100	85	13	653	St-Ursanne, Montenol et Montmelon
—	23	63	61	62	58	40	3	287	Vendlincourt
106	4,135	4,144	3,939	3,803	2,590	2,260	571	17,307	Total

Amt Schwarzenburg

Kleinbauern- und Arbeiterpartei				Freisinnig-demokratische Partei			Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffr.</i>		Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielt <i>a obtenu</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Hostettler *	Flückiger *			Affolter			
38	44	2	84	1	—	1	Albligen
173	158	12	343	146	95	241	Guggisberg
86	40	—	126	20	11	31	Rüschegg
343	304	36	683	240	200	440	Wahlern
640	546	50	1,236	407	306	713	Total

Amt Seftigen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei								
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Wüthrich *	Glaser *	Hänni *	Mass- hardt *	Pulfer *	Hofmann *	Wyten- bach		
Belp	436	434	345	345	350	313	271	37	2,531
Belpberg	146	101	122	99	97	83	69	4	721
Burgistein	167	155	213	157	154	104	139	10	1,099
Gelterfingen	54	57	57	57	57	57	58	2	399
Gerzensee	243	151	164	138	85	68	175	16	1,040
Gurzelen	110	88	179	72	34	76	51	126	736
Kaufdorf	46	41	41	41	41	38	36	3	287
Kehrsatz	112	126	104	112	132	104	103	7	800
Kirchdorf	197	200	170	212	174	180	277	31	1,441
Kircheuthurnen	41	41	39	41	37	39	40	—	278
Lohnstorf	47	50	46	59	47	43	50	6	348
Mühledorf	54	40	32	42	34	32	51	2	287
Mühlethurnen	120	114	109	128	114	107	112	15	819
Riggisberg	176	164	152	159	158	149	144	23	1,125
Rüeggisberg	446	455	204	467	523	800	384	51	3,330
Rümligen	64	75	69	71	73	66	63	2	483
Rüti	138	141	141	144	143	141	140	6	994
Seftigen	81	69	99	71	50	54	74	3	501
Toffen	187	189	84	137	138	101	119	4	959
Uttigen, Kienersrüti	48	46	49	47	45	47	39	4	325
Wattenwil	510	277	519	268	248	28	52	42	1,944
Zimmerwald	349	355	302	340	424	313	327	19	2,429
Total	3,772	3,369	3,240	3,207	3,158	2,943	2,774	413	22,876

Amt Signau

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei									
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>							Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
	Zürcher Chr. *	Eggi- mann *	Ruch *	Oberli *	Fank- hauser *	Zürcher Fritz *	Keller *			Fischer
Eggiwil	411	423	418	411	424	535	369	365	77	3,433
Langnau	868	687	662	627	639	652	825	623	71	5,654
Lauperswil	377	410	455	349	349	341	305	334	12	2,932
Röthenbach	277	276	276	273	278	269	273	280	5	2,207
Rüderswil	377	469	389	350	366	354	326	259	36	2,926
Schangnau	241	245	244	440	252	223	172	194	12	2,023
Signau	398	405	393	400	404	415	398	368	24	3,205
Trub	467	454	453	427	497	417	472	439	12	3,638
Trubschachen	182	175	177	175	170	166	187	169	7	1,408
Total	3,598	3,544	3,467	3,452	3,379	3,372	3,327	3,031	256	27,426

Amt Seftigen

Sozialdemokratische Partei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Müller Joh. *	Otz	Müller Fritz	Brönnimann	Wymann			
410	404	218	204	204	43	1,483	Belp
6	6	3	3	3	—	21	Belpberg
12	12	6	6	6	—	42	Burgistein
8	8	4	4	4	—	28	Gelterfingen
11	9	4	4	1	—	29	Gerzensee
65	51	31	36	30	8	221	Gurzelen
26	26	14	13	12	—	91	Kaufdorf
80	81	40	40	40	—	281	Kehrsatz
28	27	11	13	13	—	92	Kirchdorf
4	2	1	1	1	—	9	Kirchenthurnen
—	1	1	—	—	—	2	Lohnstorf
—	—	—	—	—	—	—	Mühledorf
39	39	19	19	20	—	136	Mühlethurnen
64	60	30	30	30	—	214	Riggisberg
5	4	2	1	1	—	13	Rüeggisberg
4	4	2	2	2	—	14	Rümligen
—	—	—	—	—	—	—	Rüti
180	165	85	90	86	—	606	Seftigen
94	90	45	45	47	8	329	Toffen
153	154	79	78	79	—	543	Uttigen, Kienersrüti
174	171	83	82	88	12	610	Wattenwil
14	13	7	7	7	1	49	Zimmerwald
1,377	1,327	685	678	674	72	4,813	Total

Amt Signau

Freisinnig-demokr. Partei			Sozialdemokratische Partei					Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
Stimmen erh. <i>a obtenu</i>	Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Reichen *			Jakob	Ryser	Röthlis- berger			
75	101	176	1	1	1	5	8	Eggiwil
1,289	2,786	4,075	519	477	472	463	1,931	Langnau
144	138	282	65	60	64	64	253	Lauperswil
23	30	53	10	6	6	6	28	Röthenbach
108	139	247	123	120	117	114	474	Rüderswil
39	4	43	1	1	—	—	2	Schangnau
175	245	420	28	22	21	36	107	Signau
84	91	175	7	6	6	6	25	Trub
322	791	1,113	4	2	4	6	16	Trubschachen
2,259	4,325	6,584	758	695	691	700	2,844	Total

Amt Niedersimmenthal

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei				
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Hadorn *	Lörtscher *	Mani *		
Därstetten . . .	140	151	146	81	518
Dientigen . . .	648	407	433	165	1,653
Erlenbach . . .	264	184	181	103	732
Nieder- und Oberstocken .	106	106	210	5	427
Oberwil . . .	156	151	137	101	555
Reutigen . . .	127	125	241	16	509
Spiez . . .	447	696	443	200	1,786
Wimmis . . .	204	195	242	145	786
Total	2,092	2,015	2,043	816	6,966

Amt Thun

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Freisinnig-					
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>					
	Stucki *	Krebs *	Dr. Kunz	Dähler	Dr. Tropp	Schaffer
Amsoldingen . .	2	2	2	1	1	1
Blumenstein . .	6	3	3	1	—	—
Buchholterberg .	10	4	4	5	1	5
Eriz	5	—	—	—	—	—
Fahrni	7	—	2	3	—	1
Forst u. Längenbühl	—	1	1	—	—	—
Heiligenschwendi .	15	13	16	6	7	5
Heimberg	6	5	7	1	6	5
Hilterfingen . . .	195	212	201	95	100	91
Höfen	2	2	2	1	1	1
Homberg	18	4	2	6	1	17
Horrenbach-Buchen .	20	3	6	16	2	2
Oberhofen	190	234	193	94	96	95
Oberlangenegg . .	5	—	—	—	—	—
Pohlern	—	—	—	—	—	—
Schwendibach . . .	—	—	—	—	—	—
Sigriswil	301	320	296	143	145	138
Steffisburg	842	597	625	499	330	414
Teuffenthal	1	1	2	—	—	—
Thierachern	10	14	12	6	8	5
Thun	1,252	1,241	1,239	633	751	587
Uebeschi	—	—	—	—	—	—
Uetendorf	17	12	26	5	17	11
Unterlangenegg . .	2	—	—	—	—	2
Wachseldorn	2	1	2	—	—	—
Zwieselberg	—	—	—	—	—	—
Total	2,908	2,669	2,641	1,515	1,466	1,380

Amt Niedersimmenthal

Sozialdemokratische Partei						Gemeinden resp. Abstimmungskreise Communes, soit circonscriptions politiques
Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages				Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	
Ryter *	Minnig	Hunziker	Schibler			
10	16	7	6	—	39	Därstetten
15	17	14	14	3	63	Dientigen
76	131	69	67	11	354	Erlenbach
2	1	1	1	—	5	Nieder- und Oberstocken
6	11	4	4	—	25	Oberwil
22	21	20	21	3	87	Reutigen
472	366	440	350	25	1,653	Spiez
126	104	97	111	16	454	Wimmis
729	667	652	574	58	2,680	Total

Amt Thun

demokratische Partei							Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages					Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Tschanz	Rupp	Amstutz	Messmer	Ris			
1	1	1	1	1	—	14	Amsoldingen
—	1	2	2	—	—	18	Blumenstein
2	1	1	1	1	—	35	Buchholterberg
—	—	—	—	—	—	5	Eriz
1	1	—	—	—	—	15	Fahrni
—	1	—	—	—	—	3	Forst u. Längenbühl
7	8	6	9	6	—	98	Heiligenschwendi
2	1	1	1	1	—	36	Heimberg
114	108	96	94	92	50	1 448	Hilterfingen
1	1	1	1	1	—	14	Höfen
1	3	1	1	—	—	55	Homberg
—	—	—	—	1	—	49	Horrenbach-Buchen
101	98	90	95	93	18	1,397	Oberhofen
—	—	—	—	—	—	5	Oberlangenegg
—	—	—	—	—	—	—	Pohlern
—	—	—	—	—	—	—	Schwendibach
149	154	143	141	152	39	2,121	Sigriswil
286	279	277	280	275	261	4,965	Steffisburg
3	—	—	—	—	—	7	Teuffenthal
6	5	5	5	4	—	80	Thierachern
603	607	639	632	563	266	9,013	Thun
—	—	—	—	—	—	—	Uebeschi
6	6	8	6	5	—	119	Uetendorf
—	—	—	—	—	—	4	Unterlangenegg
—	—	1	—	—	10	16	Wachseidorn
—	—	—	—	—	—	—	Zwieselberg
1,283	1,275	1,272	1,269	1,195	644	19,517	Total

Amt Thun (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe-							
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>							
	Indermühle *	Schiffmann *	Dummer- muth *	Schwendi- mann *	Bürki *	Reusser *	Beutler *	Jenni Albert
Amsoldingen . . .	120	81	83	100	78	79	84	97
Blumenstein . . .	296	169	166	302	162	166	168	278
Buchholterberg . .	302	309	347	269	316	310	395	275
Eriz	142	145	193	125	140	143	151	112
Fahrni	145	143	143	146	147	147	153	141
Forst u. Längenbühl	208	122	121	198	120	117	125	196
Heiligenschwendi .	143	133	143	115	135	236	140	115
Heimberg	134	132	129	126	129	123	129	115
Hilterfingen . . .	67	70	61	59	64	71	61	58
Höfen	79	71	71	110	75	71	71	98
Homberg	147	138	149	147	136	165	116	108
Horrenbach-Buchen .	83	87	139	65	70	108	101	50
Oberhofen	39	42	38	34	42	48	39	36
Oberlangenegg . .	122	119	138	107	119	118	128	113
Pohlern	100	67	64	110	68	64	63	78
Schwendibach . . .	45	45	45	42	43	45	45	39
Sigriswil	469	780	440	388	458	429	419	290
Steffisburg	360	319	352	290	355	306	323	270
Teuffenthal	48	46	49	39	42	65	42	29
Thierachern	258	120	136	222	145	114	128	193
Thun	713	674	667	607	819	640	656	585
Uebeschi	206	119	117	199	125	114	108	167
Uetendorf	348	217	214	296	216	204	207	335
Unterlangenegg . .	243	229	318	177	248	240	253	162
Wachseldorn	56	55	60	51	55	54	55	55
Zwieselberg	97	51	48	98	49	29	41	80
Total	4,964	4,483	4,431	4,422	4,356	4,206	4,201	4,075

Amt Thun (Forts.)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische							
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>							
	Nulliger *	Dietrich *	Bucher *	Stünzi *	Howald *	Jost *	Zysset *	Lehner
Amsoldingen . . .	34	36	37	37	37	35	35	34
Blumenstein . . .	21	21	21	20	21	21	21	21
Buchholterberg . .	2	1	3	1	1	1	—	—
Eriz	—	—	—	—	—	—	—	—
Fahrni	8	8	8	7	8	7	7	7
Forst u. Längenbühl	6	7	6	6	6	6	5	5
Heiligenschwendi .	47	47	46	45	46	46	45	44

Amt Thun (Forts.)

und Bürgerpartei								Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Linder	Hübscher	Freiburg- haus	Schweizer	Schmid	Jenni Robert			
83	68	65	65	65	64	36	1,168	Amsoldingen
126	164	72	86	63	101	72	2,391	Blumenstein
289	282	278	277	255	269	9	4,182	Buchholterberg
140	130	120	123	118	118	27	1,927	Eriz
136	127	138	137	140	134	20	1,997	Fahrni
124	81	78	70	84	72	14	1,730	Forst u. Längenbühl
103	104	115	106	106	109	41	1,844	Heiligenschwendi
125	120	107	115	112	189	31	1,816	Heimberg
61	63	73	58	57	58	21	902	Hilterfingen
69	71	64	48	60	32	4	994	Höfen
132	178	117	119	100	100	11	1,863	Homberg
59	114	51	30	32	32	22	1,043	Horrenbach-Buchen
36	38	38	36	35	39	10	550	Oberhofen
117	111	117	107	113	116	—	1,645	Oberlangenegg
55	63	37	36	37	44	10	896	Pohlern
39	47	38	38	39	38	—	588	Schwendibach
339	318	382	289	288	295	372	5,956	Sigriswil
312	320	263	370	262	283	42	4,427	Steffisburg
36	41	36	22	26	29	3	553	Teuffenthal
143	91	68	68	82	72	71	1,911	Thierachern
793	564	573	571	660	575	513	9,610	Thun
125	113	81	66	60	43	15	1,652	Uebeschi
218	180	180	174	175	168	70	3,202	Uetendorf
193	184	154	189	164	172	52	2,978	Unterlangenegg
54	53	54	54	55	56	1	768	Wachseldorn
86	22	41	17	51	18	—	728	Zwieselberg
3,993	3,647	3,340	3,271	3,239	3,226	1,467	57,321	Total

Amt Thun (Forts.)

Partei								Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	
Koch	Kissling	Pfister	Meier	Giger	Loder			
37	37	34	35	35	33	2	498	Amsoldingen
21	21	21	21	21	21	—	293	Blumenstein
—	—	—	—	—	2	—	11	Buchholterberg
—	—	—	—	—	—	—	—	Eriz
7	7	7	7	7	7	—	102	Fahrni
6	4	7	6	4	6	—	80	Forst u. Längenbühl
45	45	47	47	46	45	4	645	Heiligenschwendi

Amt Thun (Schluss)

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische							
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu</i>							
	Hulliger *	Dietrich *	Bucher *	Stünzi *	Howald *	Jost	Zysset	Lehner
Heimberg	232	185	168	177	195	181	176	177
Hilterfingen . . .	52	54	52	52	54	52	53	52
Höfen	—	—	—	—	—	—	—	—
Homberg	—	—	—	—	—	—	—	—
Horrenbach-Buchen .	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberhofen	89	88	88	81	87	87	84	85
Oberlangenegg . .	1	—	1	—	—	—	—	—
Pohlern	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwendibach . . .	3	3	2	3	3	6	4	3
Sigriswil	59	60	65	55	58	56	57	57
Steffisburg	611	592	564	579	576	607	590	572
Teuffenthal	—	—	—	—	—	—	—	—
Thierachern	82	83	77	85	83	83	82	83
Thun	1,596	1,585	1,598	1,582	1,548	1,497	1,493	1,486
Uebeschi	—	—	—	—	—	—	—	—
Uetendorf	216	216	219	219	215	208	206	208
Unterlangenegg . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Wachseldorn	1	1	1	1	1	1	1	1
Zwieselberg	18	18	15	18	18	18	18	18
Total	3,078	3,005	2,971	2,968	2,957	2,912	2,877	2,853

Amt Trachselwald

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei									
	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>								Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
	Held *	Leuen- berger *	Moser *	Hilt- brunner *	Reist *	Grossen- bacher *	Meister	Zaugg		
Affoltern	264	279	259	286	276	500	186	256	52	2,358
Dürrenroth	295	309	299	270	303	324	287	312	51	2,450
Eriswil	263	277	235	443	265	177	251	266	42	2,219
Huttwil	438	658	390	441	408	389	389	432	96	3,641
Lützelflüh	565	417	588	463	485	436	469	458	168	4,049
Rüegsau	576	278	296	287	303	278	646	143	567	3,374
Sumiswald	384	319	332	284	408	309	308	255	44	2,643
Trachselwald . . .	278	301	491	278	328	251	235	295	123	2,580
Walterswil	219	186	190	179	177	210	164	158	5	1,488
Wasen	291	305	311	311	338	299	285	290	66	2,496
Wyssachen	243	370	259	376	306	279	186	507	37	2,563
Total	3,816	3,699	3,650	3,618	3,597	3,452	3,406	3,372	1,251	29,861

Amt Thun (Schluss)

Partei (Schluss)									Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>
die Kandidaten des suffrages						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>		
Koch	Kissling	Pfister	Meier	Giger	Loder				
176	179	155	166	173	160	30	2 530	Heimberg	
52	52	52	57	50	52	11	747	Hilterfingen	
—	—	—	—	—	—	—	—	Höfen	
—	—	—	—	—	—	—	—	Homberg	
—	—	—	—	—	—	—	—	Horrenbach-Buchen	
82	84	85	84	83	84	2	1,193	Oberhofen	
—	—	—	—	—	—	—	2	Oberlangenegg	
—	—	—	—	—	—	—	—	Pohlern	
3	3	3	3	3	—	—	42	Schwendibach	
55	55	56	58	56	61	—	808	Sigriswil	
567	567	560	564	564	551	66	8,130	Steffisburg	
—	—	—	—	—	—	—	—	Teuffenthal	
81	79	75	83	80	82	31	1,169	Thierachern	
1,485	1,476	1,460	1,430	1,418	1,270	523	21,447	Thun	
—	—	—	—	—	—	—	—	Uebeschi	
207	210	223	201	200	192	71	3,011	Uetendorf	
—	—	—	—	—	—	—	—	Unterlangenegg	
1	1	1	1	1	1	—	14	Wachseidorn	
18	19	18	19	18	17	2	252	Zwieselberg	
2,843	2,839	2,804	2,782	2,759	2,584	742	40,974	Total	

Amt Trachselwald

Freisinnig-demokratische Partei					Sozialdemokratische Partei							
Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>			Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten die Kandidaten <i>Ont obtenu des suffrages</i>						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>
Aeschli- mann *	Augs- burger	Minder			Balsiger *	Gosteli	Flückiger Herm.	Steiner	Flückiger Jakob	Kronen- berg		
11	3	—	4	18	—	—	—	—	—	—	—	—
63	28	40	32	163	46	41	23	23	20	23	3	179
45	41	64	42	192	230	230	114	114	114	110	1	913
293	259	351	319	1,222	417	390	199	198	190	184	81	1,659
278	395	246	288	1,207	178	180	83	82	80	79	22	704
72	73	57	54	256	134	133	66	66	66	66	16	547
296	211	191	198	896	75	78	35	36	35	35	7	301
43	18	9	17	87	8	10	4	4	4	4	—	34
10	2	—	12	24	—	—	—	—	—	—	—	—
207	162	164	149	682	61	60	29	29	30	29	—	238
15	3	22	—	40	2	2	2	1	2	1	—	10
1,333	1,195	1,144	1,115	4,787	1,151	1,124	555	553	541	531	130	4,585

Amt Wangen

Gemeinden resp. Abstimmungskreise <i>Communes, soit circonscriptions politiques</i>	Sozialdemokratische Partei						Bauern-, Gewerbe-			
	Stimmen erhielten <i>Ont obtenu des suffrages</i>				Zusatzstimmen <i>Suffrages complémentaires</i>	Parteistim. im ganzen <i>Total des suffrages de parti</i>	Stimmen erhielten die <i>Ont obtenu des</i>			
	Oster- walder *	Müller *	Steiner	Ryf-Gyger			Weber *	Roth *	Reber *	Christen
Attiswil	162	162	81	79	6	490	96	107	110	107
Berken	4	5	3	2	—	14	12	13	13	14
Bettenhausen	45	50	24	21	1	141	89	54	39	55
Bollodingen	16	19	8	8	—	51	58	38	33	32
Farnern	12	12	6	6	—	36	22	22	22	22
Graben	36	36	17	17	—	106	45	52	45	47
Heimenhausen	45	48	24	23	1	141	51	61	59	66
Hermiswil	10	10	5	5	—	30	12	12	12	12
Herzogenbuchsee	432	478	249	202	12	1,373	133	102	99	126
Inkwil	42	42	22	21	—	127	30	31	28	29
Niederbipp	500	482	233	235	7	1,457	208	245	374	244
Niederönz	34	37	19	17	—	107	41	50	44	45
Oberbipp	124	123	60	59	2	368	76	79	76	78
Oberönz	78	78	39	39	—	234	42	39	39	42
Ochlenberg	2	2	1	1	—	6	255	197	212	237
Röthenbach	43	44	22	22	—	131	35	44	40	42
Rumisberg	39	39	19	19	—	116	42	42	43	43
Seeberg	75	79	35	34	11	234	455	230	228	241
Thörigen	48	53	24	24	—	149	85	78	79	79
Walliswil-Bipp	37	33	13	11	—	94	7	27	16	11
Walliswil-Wangen	77	69	32	27	9	214	20	48	24	28
Wangen	189	184	95	90	—	558	73	219	93	101
Wangenried	30	30	15	15	—	90	44	94	61	63
Wanzwil	28	28	14	14	—	84	15	17	17	17
Wiedlisbach	165	163	80	81	1	490	87	93	100	87
Wolfisberg	34	31	16	16	5	102	15	17	18	15
Total	2,307	2,337	1,156	1,088	55	6,943	2,048 (2,120)	2,011	1,924	1,883

Amt Wangen

und Bürgerpartei				Freisinnig-demokratische Partei							
Kandidaten suffrages		Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti	Stimmen erhielten die Kandidaten Ont obtenu des suffrages						Zusatzstimmen Suffrages complémentaires	Parteistimmen im ganzen Total des suffrages de parti
Stähli	Zumstein			Haas *	Althaus	Zurlinden	Kummer	von Ins	Stuber		
66	146	8	640	24	21	57	17	23	20	34	196
12	7	—	71	12	2	2	5	2	2	4	29
83	26	7	353	5	4	3	5	3	3	—	23
64	19	6	250	1	5	1	2	1	1	—	11
21	23	—	132	3	3	3	3	3	3	—	18
40	35	—	264	6	4	4	4	4	4	—	26
49	47	12	345	13	6	6	10	4	4	5	48
12	12	—	72	—	—	—	—	—	—	—	—
134	77	7	678	153	317	147	210	120	185	41	1,173
27	26	—	171	11	5	5	7	5	5	—	38
207	187	22	1,487	65	55	80	56	70	52	1	379
43	40	11	274	6	8	6	9	4	5	—	38
75	76	5	465	32	23	44	26	82	17	86	310
33	34	4	233	3	3	3	4	3	3	—	19
204	155	19	1,279	7	10	9	13	6	7	1	53
40	35	10	246	10	4	1	9	1	3	—	28
42	42	—	254	1	1	3	1	1	1	—	8
203	119	220	1,696	27	31	25	34	25	24	—	166
65	69	18	473	10	12	10	12	10	11	3	68
4	5	—	70	44	7	12	13	7	6	1	90
17	15	3	155	90	34	31	29	23	31	—	238
74	73	19	652	140	91	95	60	59	61	12	518
51	43	2	358	7	3	3	4	3	1	—	21
15	17	4	102	—	—	—	—	—	—	—	—
84	79	6	536	36	26	57	26	39	26	14	224
14	15	2	96	1	1	1	1	2	1	—	7
1,679	1,422	385 (313)	11,352	707	676	608	560	500	476	202	3,729

Die Grossratswahlen im Kanton
Die Wahlbeteiligung und Stimmabgabe im
Les élections au Grand Conseil dans le
La participation aux élections

Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>	Zahl der Stimm- berechtigten <i>Nombre des électeurs</i>	Zahl der eingelangten Wahlzettel		
		Gültig <i>Bulletins valables</i>	Ungültig <i>Bulletins nuls</i>	Leer <i>Bulletins blancs</i>
Oberhasle	1,911	1,182	4	12
Interlaken	8,014	5,408	14	24
Frutigen	3,532	2,850	2	4
Saanen ¹	—	—	—	—
Obersimmenthal	2,115	1,669	7	5
Niedersimmenthal	3,611	2,439	16	55
Thun	11,665	8,463	19	33
Oberland	30,848	22,011	62	133
Signau	6,985	4,637	21	18
Trachselwald	6,691	4,942	11	21
Emmenthal	13,676	9,579	32	39
Konolfingen	8,447	6,110	9	28
Seftigen	5,611	3,967	16	15
Schwarzenburg	2,659	1,691	17	10
Laupen	2,522	1,982	10	11
Bern-Stadt	29,310	19,269	69	169
Bern-Land	8,639	6,397	21	45
Fraubrunnen	4,152	3,214	11	26
Burgdorf	8,895	6,350	24	43
Mittelland	70,235	48,980	177	347
Aarwangen	7,856	6,292	14	28
Wangen	4,997	3,706	18	38
Oberraargau	12,853	9,998	32	66
Büren	3,535	2,608	8	28
Biel	9,923	7,009	28	51
Nidau	4,144	3,101	12	50
Aarberg	5,080	3,923	20	25
Erlach	2,010	1,718	9	4
Seeland	24,692	18,359	77	158
Neuveville ¹	—	—	—	—
Courtelary	6,809	4,387	11	23
Moutier	6,192	3,903	16	17
Franches-Montagnes	2,491	2,023	10	6
Porrentruy	6,561	5,931	13	10
Délémont	4,938	4,227	14	17
Laufen ¹	—	—	—	—
Jura	26,991	20,471	64	73
Kanton²	179,295	129,398	444	816

¹ Wahl ohne Wahlgang (sans élection). ² Ohne Saanen, Neuveville und Laufen. ³ Wahlakten (Form. 1).

Bern vom 9. Mai 1926.

Zusammenzug nach Amtsbezirken und Landesteilen.

Canton de Berne du 9 mai 1926.

(récapitulation par districts et régions).

Nombre des bulletins délivrés					Amtsbezirke und Landesteile Districts et régions
Im ganzen Total	‰ der Stimmberechtigten ‰ des électeurs	Davon waren - dont			
		unverändert non modifiés	verändert - modifiés		
			Anzahl Nombre	‰ des bulletins valables	
1,198	62,6	1,081	117	9,8	Oberhasle
5,446	67,2	2,434	3,012	55,3	Interlaken
2,856	80,8	796	2,060	72,1	Frutigen
—	—	—	—	—	Saanen
1,681	79,4	841	840	49,9	Obersimmenthal
2 510	69,5	1,416	1,094	43,5	Niedersimmenthal
8,515	72,9	5,132	3,383	39,7	Thun
22,206	71,9	11,700	10,506	47,3	Oberland
4,676	66,9	3,284	1,392	29,8	Signau
4,974	74,3	2,408	2,566	51,5	Trachselwald
9,650	70,5	5,692	3,958	41,0	Emmenthal
6,147	72,8	3,543	2,604	42,3	Konolfingen
3,998	71,2	(2,017 ³)	(1,404)	(41,0)	Seftigen
1,718	64,6	1,414	304	17,6	Schwarzenburg
2,003	79,4	(319 ³)	(132)	(29,2)	Laupen
19,507	66,5	16,470	3,037	15,5	Bern-Stadt
6,463	74,8	4,513	1,950	30,1	Bern-Land
3,251	78,2	2,195	1,056	32,5	Fraubrunnen
6,417	72,1	3,439	2,978	46,4	Burgdorf
49,504	70,4	(33,910)	(13,465)	(28,4)	Mittelland
6,334	80,6	4,075	2,259	35,6	Aarwangen
3,762	75,3	2,440	1,322	35,1	Wangen
10,096	78,5	6,515	3,581	35,5	Oberaargau
2,644	74,8	(789 ³)	(436)	(35,7)	Büren
7,088	71,4	5,536	1,552	21,8	Biel
3,163	76,3	1,888	1,275	40,3	Nidau
3,968	78,1	3,311	657	16,5	Aarberg
1,731	86,1	1,507	224	12,9	Erlach
18'594	75,3	(13,031)	(4,144)	(24,4)	Seeland
—	—	—	—	—	Neuveville
4,421	65,9	2,723	1,698	38,4	Courtellary
3,936	63,5	3,117	819	20,8	Moutier
2,039	81,8	1,228	811	39,7	Franches-Montagnes
5,954	90,7	3,621	2,333	39,2	Porrentruy
4.258	86,2	2,819	1,439	33,7	Délémont
—	—	—	—	—	Laufen
20,608	76,3	13,508	7,100	34,4	Jura
130,658	72,8	(84,356)	(42,754)	(33,6)	Kanton

2 und 3) einzelner Gemeinden fehlten.

Die Grossratswahlen im Kanton
Die Verteilung der Stimmen auf die verschiedenen Parteien (absolut)
Les élections au Grand Conseil dans le
La répartition des suffrages entre les divers partis (chiffres

Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>	Es entfielen Stimmen auf die					
	Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	%	Freisinnig- demokratische Partei	%	Sozial- demokratische Partei	%
Oberhasle.	1,694	71,9	—	—	662	28,1
Interlaken	13,115	27,6	18,287	38,4	16,175	34,0
Frutigen	9,412 ²	83,4	—	—	1,877	16,6
Saanen ¹	—	—	—	—	—	—
Obersimmenthal	2,742	55,3	—	—	900	18,2
Niedersimmenthal	6,966	72,2	—	—	2,680	27,8
Thun	57,321	48,7	19,517	16,6	40,974	34,7
Oberland	91,250	47,1	37,804	19,5	63,268	32,7
Signau	27,426	74,4	6,584	17,9	2,844	7,7
Trachselwald	29,861	76,1	4,787	12,2	4,585	11,7
Emmenthal	57,287	75,3	11,371	14,9	7,429	9,8
Konolfingen	41,230	68,1	9,755	16,1	9,587	15,8
Seftigen	22,876	82,6	—	—	4,813	17,4
Schwarzenburg	4,702	70,7	713	10,7	1,236 ³	18,6
Laupen	3,925	66,9	1,042	17,8	895	15,3
Bern-Stadt	123,184 ⁴	18,3	163,192	24,2	363,855	54,1
Bern-Land	34,704 ⁵	54,7	4,447	7,0	24,322	38,3
Fraubrunnen	11,281	70,7	—	—	4,675	29,3
Burgdorf	41,704	60,0	7,217	10,4	20,598	29,6
Mittelland	283,606	30,7	186,366	20,2	429,981	46,6
Aarwangen	34,154	54,6	8,210	13,1	20,189	32,3
Wangen	11,352	51,6	3,729	16,9	6,943	31,5
Oberraargau	45,506	53,8	11,939	14,1	27,132	32,1
Büren	4,623	42,4	1,824	16,8	4,441	40,8
Biel	11,189 ⁶	13,4	24,879	29,7	47,543	56,9
Nidau	7,822	50,8	2,429	15,8	5,148	33,4
Aarberg	16,706	71,3	1,976	8,4	4,758	20,3
Erlach	3,564	69,4	1,029	20,0	543	10,6
Seeland	43,904	31,7	32,137	23,2	62,433	45,1
Neuveville ¹	—	—	—	—	—	—
Courtelay	7,082	18,1	18,301	46,8	13,695	35,1
Moutier	—	—	15,526 ⁷	49,9	7,966	25,7
Franches-Montagnes	—	—	2,309 ⁸	38,2	—	—
Porrentruy	5,171	10,9	17,307	36,6	4,135	8,7
Delémont	3,552	14,0	7,182	28,4	4,363	17,3
Laufen ¹	—	—	—	—	—	—
Jura	15,805	10,6	60,625	40,7	30,159	20,3
Kanton¹⁰	537,358	34,3	340,242	21,8	620,402	39,7

¹ Wahl ohne Wahlgang. ² Inbegriffen Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Sektion Frutigen.
laire national. ⁷ Resp. parti libéral et paysan. ⁸ Resp. parti libéral-ouvrier. ⁹ Resp. parti démocratique.

Bern vom 9. Mai 1926.

und relativ nach Amtsbezirken, bzw. Wahlkreisen und Landesteilen).

Canton de Berne du 9 mai 1926.

absolus et relatifs par districts et régions, soit cercles électoraux).

Ont obtenu des suffrages				Gesamtzahl der Parteistimmen (inkl. die Zusatzstimmen) <i>Total des suf- frages de parti (incl. les suffrages complémentaires)</i>	Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>
Katholische Volkspartei	%	Parteilose	%		
—	—	—	—	2,356	Oberhasli
—	—	—	—	47,577	Interlaken
—	—	—	—	11,289	Frutigen
—	—	—	—	—	Saanen
—	—	1,311	26,5	4,953	Obersimmenthal
—	—	—	—	9,646	Niedersimmenthal
—	—	—	—	117,812	Thun
—	—	1,311	0,7	193,633	Oberland
—	—	—	—	36,854	Signau
—	—	—	—	39,233	Trachselwald
—	—	—	—	76,087	Emmenthal
—	—	—	—	60,572	Konolfingen
—	—	—	—	27,689	Seftigen
—	—	—	—	6,651	Schwarzenburg
—	—	—	—	5,862	Laupen
22,688	3,4	—	—	672,919	Bern-Stadt
—	—	—	—	63,473	Bern-Land
—	—	—	—	15,956	Fraubrunnen
—	—	—	—	69,519	Burgdorf
22,688	2,5	—	—	922,641	Mittelland
—	—	—	—	62,553	Aarwangen
—	—	—	—	22,024	Wangen
—	—	—	—	84,577	Oberaargau
—	—	—	—	10,888	Büren
—	—	—	—	83,611	Biel
—	—	—	—	15,399	Nidau
—	—	—	—	23,440	Aarberg
—	—	—	—	5,136	Erlach
—	—	—	—	138,474	Seeland
—	—	—	—	—	Neuveville
—	—	—	—	39,078	Courtellary
7,600	24,4	—	—	31,092	Moutier
3,736 ⁹	61,8	—	—	6,045	Franches-Montagnes
20,706	43,8	—	—	47,319	Porrentruy
10,180	40,3	—	—	25,277	Delémont
—	—	—	—	—	Laufen
42,222	28,4	—	—	148,811	Jura
64,910	4,1	1,311	0,1	1,564,223	Kanton

⁹ Bezw. Kleinbauern- und Arbeiterpartei. ⁴ Bezw. Bürgerpartei. ⁵ Bezw. Bürgerpartei. ⁶ Resp. parti popu-
¹⁰ Ohne die Wahlkreise Saanen, Neuenstadt und Laufen, in denen die Wahl ohne Wahlgang erfolgte.

Die Grossratswahlen im Kanton
Die Wahlkreisvertretung sowie die Zahl der
Les élections au Grand Conseil dans le
La représentation des cercles électoraux ainsi que le

Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>	Wohn- bevölkerung <i>Population résidente</i> pro 1. Dez. 1920	Zahl der zu wählenden Grossräte <i>Nombre des députés à élire</i>	Zahl der Kandidaten <i>Nombre des candidats</i>	Verteilungs- zahl nach Wahlkreisen <i>Nombre distributif d'après les cir- conscriptions politiques</i>	Zahl der <i>Nombre des</i>	
					Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei	
					Kandidaten <i>Candidats</i>	gewählt <i>élus</i>
Oberhasle	6,507	2	3	786	2	2
Interlaken	28,039	9	23	4,758	6	2
Frutigen	12,553	4	9	2,258	5 ²	4
Saanen ¹	6,063	2	2	—	1	1
Obersimmenthal	7,549	3	5	1,239	3	2
Niedersimmenthal	12,454	4	7	1,930	3	3
Thun	40,983	14	39	7,855	14	7
Oberland	114,148	38	88	—	34	21
Signau	25,035	8	12	4,095	8	7
Trachselwald	24,418	8	17	4,360	8	6
Emmenthal	49,453	16	29	—	16	13
Konolfingen	31,345	10	21	5,507	10	8
Seftigen	21,790	7	12	3,461	7	6
Schwarzenburg	11,138	4	7	1,331	4	3
Laupen	9,547	3	6	1,465	3	3
Bern-Stadt	104,626	35	94	18,693	18 ⁴	6
Bern-Land	30,526	10	20	5,771	10 ⁵	6
Fraubrunnen	14,613	5	10	2,660	5	4
Burgdorf	32,467	11	26	5,794	10	7
Mittelland	256,052	85	196	—	67	43
Aarwangen	28,782	10	24	5,687	10	6
Wangen	18,614	6	16	3,147	6	3
Oberaargau	47,396	16	40	—	16	9
Büren	13,053	4	9	2,178	4	2
Biel	35,415	12	20	6,432	3 ⁶	1
Nidau	14,993	5	15	2,567	5	3
Aarberg	19,175	6	15	3,349	5	5
Erlach	8,017	3	6	1,284	3	3
Seeland	90,653	30	65	—	20	14
Neuveville ¹	4,546	2	2	—	2 ⁷	2
Courtellary	26,093	9	22	3,908	6	1
Moutier	23,745	8	21	3,455	—	—
Franches-Montagnes	9,933	3	6	1,512	—	—
Porrentruy	25,324	8	29	5,258	8	1
Delémont	18,564	6	23	3,611	6	1
Laufen ¹	8,487	3	3	—	—	—
Jura	116,692	39	106	—	22	5
Kanton	674,394	224	524	—	175	105

¹ Wahl ohne Wahlgang. ² Inbegriffen die Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Sektion Frutigen.
laire national. ⁷ Resp. parti économique national. ⁸ Resp. parti libéral et paysan. ⁹ Resp. parti libéral et

Bern vom 9. Mai 1926.

Kandidaten und gewählten Vertreter nach Parteien.

Canton de Berne du 9 mai 1926.

nombre des candidats et des représentants élus.

Kandidaten und der gewählten Vertreter nach Parteien <i>candidats et représentants élus d'après les partis</i>								Amtsbezirke und Landesteile <i>Districts et régions</i>
Freis.-demokrat. Partei		Sozialdemokrat. Partei		Katholische Volkspartei		Parteilose		
Kandidaten <i>Candidats</i>	gewählt <i>élus</i>	Kandidaten <i>Candidats</i>	gewählt <i>élus</i>	Kandidaten <i>Candidats</i>	gewählt <i>élus</i>	Kandidaten <i>Candidats</i>	gewählt <i>élus</i>	
—	—	1	—	—	—	—	—	Oberhasle
8	4	9	3	—	—	—	—	Interlaken
—	—	4	—	—	—	—	—	Frutigen
1	1	—	—	—	—	—	—	Saanen
—	—	1	—	—	—	1	1	Obersimmenthal
—	—	4	1	—	—	—	—	Niedersimmenthal
11	2	14	5	—	—	—	—	Thun
20	7	33	9	—	—	1	1	Oberland
1	1	3	—	—	—	—	—	Signau
3	1	6	1	—	—	—	—	Trachselwald
4	2	9	1	—	—	—	—	Emmenthal
5	1	6	1	—	—	—	—	Konolfingen
—	—	5	1	—	—	—	—	Seftigen
1	—	2 ³	1	—	—	—	—	Schwarzenburg
1	—	2	—	—	—	—	—	Laupen
17	9	25	19	34	1	—	—	Bern-Stadt
3	—	7	4	—	—	—	—	Bern-Land
—	—	5	1	—	—	—	—	Fraubrunnen
5	1	11	3	—	—	—	—	Burgdorf
32	11	63	30	34	1	—	—	Mittelland
7	1	7	3	—	—	—	—	Aarwangen
6	1	4	2	—	—	—	—	Wangen
13	2	11	5	—	—	—	—	Oberaargau
2	—	3	2	—	—	—	—	Büren
7	4	10	7	—	—	—	—	Biel
5	—	5	2	—	—	—	—	Nidau
4	—	6	1	—	—	—	—	Aarberg
1	—	2	—	—	—	—	—	Erlach
19	4	26	12	—	—	—	—	Seeland
—	—	—	—	—	—	—	—	Neuveville
7	5	9	3	—	—	—	—	Courtelary
8 ⁸	4	6	2	7	2	—	—	Moutier
3 ⁹	1	—	—	3 ¹⁰	2	—	—	Franches-Montagnes
5	3	8	—	8	4	—	—	Porrentruy
5	2	6	1	6	2	—	—	Delémont
1	1	—	—	2	2	—	—	Laufen
29	16	29	6	26	12	—	—	Jura
117	42	171	63	60	13	1	1	Kanton

³ Bezw. Kleinbauern- und Arbeiterpartei. ⁴ Bezw. Bürgerpartei. ⁵ Bezw. Bürgerpartei. ⁶ Resp. parti popu-
ouvrier. ¹⁰ Resp. parti démocratique.